WIENERLIED-ZEITUNG

WIENER-LIED aktuell

„Der liebe Augustin“ seit 1992

P.b.b.
GZ 02Z030409 M
1030 Wien

Mit aktuellem Veranstaltungskalender und Künstlerverzeichnis
Nr. 103 • 26. Jahrgang • April – Juni 2018 • Erscheinungsweise : vierteljährlich • Für Mitglieder kostenlos

Wolf Frank, die „stille Prominenz“ feiert seinen 50er

Der Allround-Entertainer Wolf Frank ist punkto Wienerlied erblich belastet, und zwar durch Vater Wolf Aurich und andererseits durch seinen Onkel Kurt Schaffer. Schon in Kindertagen trat er mit seinem Vater auf. Im Lied „Liliputbahn“ könnt man ihn fast mit Heintje verwechseln. Und er blieb bis heute dem Gesang treu. Er singt Lieder von Udo Jürgens Elvis Presley, Barry Manilow, Joe Cocker, The Platters, Michael Bublé usw.

Auch in anderer Hinsicht kommt man an seiner Stimme nicht vorbei. So ist er als Werbesprecher für Nah & Frisch, Kika, Brieflos und andere tätig. „Ein Künstler, den viele noch nicht gesehen, aber fast alle schon gehört haben“, wie er einmal hätte vorgestellt werden sollen.

Gleichzeitig mit dem 50er feiert Wolf Frank, seines Zeichens Allround-Entertainer, sein 25jähriges Berufs- und gleichzeitig 40jähriges Bühnenjubiläum. Als Obmann der Wienerlied-Vereinigung „Robert Posch“ ist er seit 15 Jahren unermüdlich für die Erhaltung und Pflege des Wienerlieds tätig.

Mit seinen über 50 Stimmenimitationen von A wie Peter Alexander über Hans Krankl, „Schneckerl“ Prohaska, Marcel Reich-Ranicky bis Z wie Helmut Zilk ist der Ausnahmekünstler nicht nur durch seine zahlreichen Hörfunk- und Fernseh-Auftritte in verschiedenen Sendungen wie Tohuwabohu und im Musikantenstadl vielen Menschen ein Begriff. Auch steht er für Händlertagungen, Firmenfeiern, aber auch bei Messen und Hausmessen, wie bei privaten Feiern zur Verfügung. Nicht zu vergessen, seine Stimme ziert auch zahlreiche Anrufbeantworter und Mailboxen.

Wolf Frank wurde für sein Wirken bereits mit folgenden Auszeichnungen bedacht: „Goldenes Wienerherz“, „Lyra“ und „Hut vom lieben Augustin“. Der Kiwani-Club Stockerau-Lenaustadt zeichnete ihn mit dem „George F. Hixson-Orden“ aus. Am 17. November 2013 wurde ihm im Großen Festsaal des Wiener Rathauses für seine besonderen Verdienste um Kunst und Kultur der „Goldene Rathausmann“ verliehen. Die ihm von Bürgermeister Dr. Michael Häupl verliehene Auszeichnung wurde durch die Landtagspräsidentin Marianne Klicka überreicht.

Foto: Johannes Ehn

Fortsetzung Seite 8

Künstler des Wienerliedes

Wir bringen Ihnen hiermit eine alphabetische Liste von jenen Künstlern des Wienerliedes, die gerne bei Veranstaltungen der Vereine und Vereinigungen sowie bei privaten Festen und Feiern ihre Mitwirkung bei zeitgerechter Terminisierung zusagen.

Es handelt sich hier um kostenlose Privatanzeigen für MITGLIEDER. Die Redaktion hat keinerlei Einfluss auf Titulierungen bzw. Formulierungen der Künstler.

AICHBERGER Christine (Schauspielerin, Klavierbegleitung, Conference) und Alfons NOVENTA (Schauspieler, Sänger, Conference) – Musikalisch-literarische Programme für jeden Anlass.
1120 Wien, Schönbrunner Straße 152, Telefon und Fax 815 33 99, www.studiobuehne-schoenbrunn.at

AKADEMIKER SCHRAMMELN – Wiener Schrammel Quartett
Kontakt: e.mach@akademiker-schrammeln.at, www.akademiker-schrammeln.at, Mobil 0676/433 65 85

API'S Band bietet Wienerlieder und noch viel mehr! Musik für (wirklich) jeden Anlass. Demo-CD des Klavierspielers Arpád Ternei auf Anfrage! Mobil: 0699/117 72 450

BÄUML Herbert, Akkordeon, Gesang, Klavier
2344 Ma. Enzersdorf, Franz-Josef-Straße 36, Tel. 02236/453 84, 0676/780 08 10, e-mail: baeuml@wienermusik.com, www.wienermusik.com

BEYER Norbert (Akkordeon, Gesang)
2522 Oberwaltersdorf, Hubert-Willheim-Straße 3, Telefon 02253/86 14

BIERNECKER-VALENTA Monika, Konzertsängerin (Sopran) (Kirchenmusik, Oper, Operette, Musical, Chanson, gehobenes Wienerlied)
2351 Wiener Neudorf, Mühlfeldg. 35/4/3, Telefon 0664/640 48 70

BLUES-SCHRAMMELN, Ulli Bäer, Ulli Winter, Patrick Rutka, Klaus P. Steurer, Herbert Novacek, Toni Griebaum
Blues-Schrammel-Mischkulanz aus Wienerliedern, Rock, Rock'n Roll bis Pop
Kontakt: Patrick Rutka, Mobil 0676/976 32 67, e-mail: rutka@daswienerliedlebt.at
http://bluesschrammeln.daswienerliedlebt.at

BOHEMIA – Böhmische Blasmusik – Helmut Schmitzberger
1100 Wien, Steudelgasse 18/6/2, Telefon 0664/440 25 97

BRANDS Brigitte, Wienerliedsängerin
1140 Wien, Linzer Straße 478/3, Telefon 979 60 74

BREDL Grete, Wienerlied-Sängerin
1220 Wien, Rosenhof 31, Telefon 204 36 86

BRUCKER Prof. Fritz (Klavier, Conference)
1160 Wien, Roseggergasse 21/14, Telefon 493 52 36 oder 0664/43113 96

CHMEL Helly, Mundartdichterin und Buchautorin
1140 Wien, Pirolweg 2, Telefon 419 06 38 oder 0681/102 55 855

CHROMY Manfred – Texasschrammeln
3021 Preßbaum, Terrassengasse 17, Telefon 02233/532 98, e-mail: manfred.chromy@inode.at

CREMSER SELECTION - Feine Lieder und Tänze
1030 Wien, Landstraßer Hauptstraße 75/4/9 (Ursula Schipfer)
Telefon 714 43 78 oder 0676/433 11 62, e-mail: kulturkontakt@raumusik.at, www.raumusik.at

D'OTTAKRINGER
Mundartgedichte, Heurigen- und Stimmungsmusik
Telefon 493 87 80, 480 04 07 und 0699/812 36 416

DIE 3 HALODRI - Wienerlied, Schlager, Volksmusik und Unterhaltung Helmut Jarz
3180 Lilienfeld, Babenbergerstraße 24, Telefon 02762/527 44
e-mail: halodris@aon.at

DIE ENTSPANNTEN
Kontakt: Wolfgang „Roger" Rohorzka
2700 Wiener Neustadt, Franz-Birbaumer-Gasse 55, Mobil 0660/765 40 00

DIE FIDELEN HÜTTELDORFER, Franz Zachhalmel, Peter Glück und Peter Herbst (Alt-Wiener Musik aus der unteren Lad')
1130 Wien, Maygasse 46/7/5, Telefon 810 42 33
1140 Wien, Unterreingasse 62 A, Telefon 914 98 08 oder 0664/101 31 03 (Kontakt)

DIE INZERSDORFER, UNKONSERVIERT – Alte und neuere Wienerlieder und humorvolle Couplets (Margit Pitamitz – Gesang, Wolfgang Straka – Gesang, Kontragitarre)
1230 Wien, Hungereckstraße 79, Telefon 667 54 58 (ab 10 Uhr)
e-mail: post@inzersdorfer-unkonserviert.at
http://www.inzersdorfer-unkonserviert.at

DIE SCHLOSSKOGLER – Volkstümlich – Schlager – Wienerisch – Humor
Ernst Illmaier, Telefon 0676/512 52 06

DÖBLINGER BEGEGNUNGEN
Eine Kulturvereinigung und Organisation für Veranstaltungen – Wienerlied, Schrammeln und Operettenkonzerte
Kontakt: Wolfgang Peter Wimmer
1190 Wien, Springsiedelgasse 32, Mobil 0650/20 30 344

DUO 16ER BUAM – Rutka & Steurer – Das Wienerlied lebt
Mobil 0676/976 32 67, e-mail: buero@daswienerliedlebt.at, www.daswienerliedlebt.at

DUO DE ZWA – Fritz Hayden und Othmar Franke
2533 Klausen Leopoldsdorf 128, Telefon 0676/690 49 50, e-mail: othmarfranke@aon.at, www.duo-d2.at

DUO WALTHER SOYKA - PETER HAVLICEK
Mobil 0699/105 14 812, e-mail: w.soyka@chello.at und gitarre@peterhavlicek.at

EFFENBERG Heinz, Hobbyfotograf und „Adabei" des Wienerliedes
1150 Wien, Braunhirschengasse 26/2, Telefon 893 85 85

FAULAND Klara, Sängerin
1150 Wien, Zinckgasse 5, Telefon 985 08 29

FOSTEL Martin, Wienerliedmusiker (Akkordeon, Gesang), Solo oder Duo. Mobil 0676/706 35 51, e-mail: mfostel@me.com

FRANK Wolf, Moderator – Entertainer – Parodist
2000 Stockerau, Landstraße 36/1/4, Telefon 0664/598 31 38

FRANZ Helmut, Tenor: Oper, Operette, Wienerlied
1140 Wien, Langwiesgasse 50, Mobiltelefon 0699/111 73 234, e-mail: chris-jan@aon.at

FRESMANN-SCHMITZBERGER Gerlinde, Wienerlied- und Evergreen-Interpretin
1100 Wien, Alxingergasse 58/17, Mobil 0676/471 68 17

FRITZSCH Leopold, Musik LEO (Akkordeon, Gesang)
2512 Oeyenhausen, Felsingerstraße 16, Telefon 02252/462 56

GAIDOS Walter, Wienerliedsänger
1230 Wien, Anton-Baumgartner-Straße 44/B2/054, Telefon 689 89 94, www.gaidosumdrei.at

GALKO Elfriede, Drehorgelmusik für alle Anlässe!
1220 Wien, An den alten Schanzen 39, Parz. 136, Telefon und Fax 280 45 26, 0676/482 29 66

GEROLD Wolfgang, Gesang
1140 Wien, Waldrosengasse 5, Mobil 0699/171 68 930, e-mail: wolfgang.gerold@aon.at, www.wolfganggerold.jimdo.at

GIRK Kurt, „Weans Frankieboy", Sänger für das Urwienerische
1160 Wien, Winterburgergasse 5/8/3, Telefon 489 47 90

GLASSCHERBEN-QUARTETT – Alt-Wiener Tanz und Wienerlieder, Original Schrammel-Besetzung mit G-Klarinette (picksüßes Hölzl), 2 Geigen und Kontragitarre
Kontakt: Heinz Gröbl (www.glasscherben.at)
1060 Wien, Gumpendorfer Straße 36/14, Telefon 0676/878 35 901

GRADINGER Alfred, Akkordeon
1230 Wien, Atzgersdorfer Straße 171, Weg 6/192, Telefon 802 51 68, Mobil 0664/501 82 82, e-mail: klammer-affe@gmx.at

GROISS Veronika, Sängerin – Sopran
2100 Leobendorf/Korneuburg, Quellengasse 6 (Rosner), Telefon/Fax 02262/667 41, 0699/115 09 919, e-mail: sopran@veronikagroiss.com

GROSSMANN Prof. Leopold, Kapellmeister – Komponist – Konzertbegleitung
1140 Wien, Flötzersteig 222/Stg. 16, Telefon 914 13 21

GRUBMÜLLER Fred und Christian (Duo)
Wienerlied, Evergreens, Tanzmusik
1160 Wien, Ameisbachzeile 119/5/20. Telefon 0664/357 82 95

GWOZDZ Helena, Autorin, Komponistin
1170 Wien, Hernalser Hauptstraße 14/21, Telefon 0664/333 25 11
e-mail: helena.gwozdz@gmx.at

HAAS-EHRENFELD Georg, Pianist, Wiener Musik, Operette, Liedbegleitung, Jazz
2500 Baden, Kaiser Franz-Ring 12/13, Mobil 0699/818 92 857, e-mail: ghe321@gmail.com

HABLIT Otto, Sänger, Akkordeon, Pianist, Komponist, Autor, Tonstudio „VSC-Records“, Produzent „Vorstadtcombo“, Die „G'waundläus“, „Stammtischcombo“, variable Besetzungen
Buchungen, CD-Bestellungen und Info: VSC-Records
2384 Breitenfurt, Gregor-Kirchner-Straße 18, Mobil 0676/472 81 03
e-mail: show1@aon.at, Homepage: www.ottohablit.info, www.vorstadtcombo.wien

HANA Monika & Peter, im Solo und im Doppelpack (Wienerisches, Operette, Musical, Oper)
3003 Gablitz, Anton-Hagl-Gasse 18, Telefon 02231/647 27,
e-mail: peter.hana@tplus.at

HANS ECKER TRIO (Hans Ecker, Rudi Bichler, Peter Jägersberger), Humoristik und Conference mit musikalischen Darbietungen, Wienerlieder in neuem Gewand, Parodien
3422 Altenberg, Unterer Ohnewasweg 2,
Telefon 0699/104 36 024 (Hans Ecker),
e-mail: mail@hansecker.at, Homepage: www.hans-ecker-trio.at

HARTL Alfred, Vortragskünstler, Interpret humorvoller Wienerlieder
1220 Wien, Kirschenalleeweg 6, Telefon 204 02 58

HASELBERGER Norbert, Gitarre und Kontra, Banjo, Bass und Gesang, im Duo, Trio und Quartett
1030 Wien, Leonhardgasse 3–5/1/2/18c, Telefon 710 31 69, 0664/209 60 40

HASLINGER Hans, Zitherspieler, Solist, Zitherquartettpartner (Obmann des Zitherklubs Donau-Stadt Wien)
3011 Tullnerbach, Klosterstraße 13, Telefon 02233/575 09,
Mobil 0664/534 54 30, e-mail: haslinger-zither@aon.at

HAUSNER Michael, Kontragitarre, wien.ton.schrammeln
1030 Wien, Rasumofskygasse 24/7, Telefon 0699/102 86 881

HAVLICEK Peter, Kontragitarre und anderes
1170 Wien, Alszeile 78/4, Mobil 0699/105 14 812,
e-mail: gitarre@peterhavlicek.at, www.peterhavlicek.at

HEGER Gerhard – die „Stimme Wien“ – Alt-Wienerlieder – Evergreens – Entertaining
1160 Wien, Rosa-Luxemburg-Gasse 1–9/4/4,
Mobil 0681/817 87 508

HEIDER Leopold – H. P. Ö. – Mundartdichter und Conferencier
1130 Wien, Speisinger Straße 37, Telefon 0664/794 16 01
oder 0664/998 48 55 – www.hpoe.net

HIRN Wilhelm, Alleinunterhalter (Duo, Trio)
2000 Stockerau, Glasfasergasse 8, Telefon 02266/686 18

HIRSCHFELD Kurt, Musiker
2100 Korneuburg, Feldgasse 34/1, Mobil 0664/884 61 521

HIRSCHFELD Prof. Peter – Mitwirkender bei „Symphonisches Schrammelquintett Wien“ und den „Malat-Schrammeln“
1100 Wien, Alaudagasse 40, Siedlung Frohsinn, Weg 18/456,
Telefon 0664/555 18 89

HOHENBERGER Manfred, Klavier, Akkordeon, Gesang
Wienerisches Solo oder im Duo „Wiener Klänge“ mit Katharina Hohenberger
1090 Wien, Ayrenhoffgasse 1/14, Telefon 319 87 09 oder 0676/639 53 88, www.manfredhohenberger.com
e-mail: m.h.hohenberger@gmx.at

HOJSA-EMERSBERGER, Duo
Thomas Hojsa Telefon 333 11 84
Helmut Emersberger Telefon 332 19 68

HORACEK Franz (Trio Wien, Trio Wi-Jazz, Duo, Solo, Musiker, Kontragitarre, Gitarre, Kontrabass)
3400 Klosterneuburg/Kierling, Pionierinsel, Brieffach 31,
Telefon 0699/113 56 904

HUBATSCH Gertraude, Sängerin – Solo und im Duo
1110 Wien, Simmeringer Hauptstraße 150/9/4, Telefon 769 56 18

JANIBA Silvester, Wienerliedsänger und Akkordeonist
1020 Wien, Mexikoplatz 20/85, Mobil 0699/106 91 488,
www.wienermusik.at

JURKOWITSCH Karl, Autor, Musiktexter, Genossenschafter der AKM
1180 Wien, Wielemansgasse 13–23/13/1,
Mobil 0650/344 39 47, e-mail: musiktexte@party.ms

J-WAGEN-SCHRAMMELN (Barbara Puchegger – 1. Violine, Julia Puchegger – 2. Violine, Patrick Rutka – Knopfharmonika, Helmar Dumbs – Kontragitarre)
Telefon 0664/163 01 37, e-mail: helmar.dumbs@gmx.at

KAHLER Wolfgang, Wienerlied-Interpret
1120 Wien, An den Froschlacken 15/9, Telefon 0664/340 82 86

KAINZ Oskar, Sänger
1210 Wien, Justgasse 16/54, Mobil 0664/493 67 93

KALTENBERGER Freddy, Freddy-Quinn-Imitator, Wienerlieder-Interpret
1100 Wien, Holbeingasse 2/40, Mobil 0676/748 45 00

KELLNER Susanne, Sängerin (Sopran), Interpretin für Wienerlied, Operette, Musical, Oper. Harfenistin, lässt auf ihrer „Böhmischen Hakenharfe“ irische Musik, mittelalterliche Klänge, Musik aus aller Welt erklingen
1120 Wien, Wilhelmstraße 37/2/16, Telefon 0676/728 15 44,
e-mail: klang-farbe@hotmail.com, www.klang-farbe.at

KÖRBER Karl – „REBLAUS“
3508 Hörfarth, Gartengasse 67/I/11, Telefon 0699/118 15 082
oder 02736/73 83

KOHL Helga, Sängerin (Klassik, Operette, Wienerlied)
1110 Wien, Mautner-Markhof-Gasse 10/4/9, Telefon 952 79 66,
Mobil 0664/436 08 15, e-mail: helga.kohl@chello.at

KOLAR Robert, Schauspieler, Sänger, Conferencier
1110 Wien, Leberstraße 64/7, Mobil 0699/194 50 860

KOLFELNER Renate, Sängerin (Wienerlied, Evergreens, Musical, Volksmusik, Parodien und Gstanzln)
2103 Langenzersdorf, Wiener Straße 133, Telefon 02244/32 82,
0676/611 73 56

KOSCHELU Rudi, Komponist, Autor, Musiker (Duo, Trio, Schrammelquartett)
1170 Wien, Franz-Glaser-Gasse Parzelle 172, Telefon 481 84 28
und 0664/545 47 44

KREBS Rita, Sängerin (Operette und volkstümlich), Wienerlied
2320 Schwechat, Himberger Straße 57, Telefon 707 73 13,
e-mail: rita.krebs@hotmail.com

KREISEDER Erika, Operetten- und Wienerlied-Interpretin
1130 Wien, Wlassakstraße 62, Telefon 879 70 50

KRITZENDORFER SPITZBUA Günther Zaviska spielt für Sie auf der Steirischen Harmonika (Knöpferlharmonika), Volksweisen, Volksmusik sowie volkstümliche Schlagerhits
Telefon 0676/553 99 23, e-mail: g.zaviska@aon.at

LANGENZERSDORFER STUBENMUSI (Hackbrett, Zither, Gitarre, Akkordeon und Kontrabass)
Kontaktperson: Gertrude Reinthaler
2103 Langenzersdorf, Sarobagasse 37, Telefon 02244/45 64

LECHNER Christoph, Kontragitarre und Gesang
Telefon 0699/131 75 181

LECHNER-FASCHING Prof. Hermi, Autorin, Sängerin
1020 Wien, Mexikoplatz 1/10/9, Telefon 216 92 64

LUDWIG Charlotte, Wienerlied-Interpretin
3042 Würmla, Kahlenbergstraße 14, Mobil 0664/160 77 89,
www.charlotteludwig.at

LUIDOLD Franz, Gitarrist und Sänger
1100 Wien, Ahornhof 2/12, Telefon 0650/607 15 33

LUKSCH Rudi, Autor, Komponist, Musiker (Solo/Duo/Trio)
1210 Wien, Skraupstraße 24/28/6, Mobil 0699/182 26 006

MACHACZEK Peter, Wienermusik, Akkordeon, Gesang und Wiener Schmäh, Telefon 202 70 06

MALAT SCHRAMMELN – Prof. Rudi Malat
2013 Göllersdorf, Großstelzendorf 106, Telefon 02954/32 52

MARIK Susanne, Sängerin, Entertainerin
Mobil 0699/126 60 708
e-mail: susanne.marik@gmx.at – www.susannemarik.at

MATZL Harry, Kontragitarre, Wienerlieder
Telefon 0676/940 32 67, e-mail: harry.matzl@gmail.com

MERSCHL Ingrid, Sängerin (Sopran), Altwienerlieder (Kremser-alben), Wienerlieder, Chansons der 20er- und 30er-Jahre, Operetten, Evergreens, Telefon 0676/534 69 89

MITANI Yuko (Sopranistin), Wienerlieder und Operetten
Mobil 0660/657 05 73

NASCHMARKT-SCHRAMMELN mit Marianne Wexberg (Gesang)
Telefon 0699/119 89 860

NEUE WIENER CONCERT SCHRAMMELN
1170 Wien, Alszeile 78/4, Mobil 0699/105 14 812,
e-mail: gitarre@peterhavlicek.at, www.concertschrammeln.at

NEUES FAVORITNER MANDOLINENORCHESTER
Proben jeden Mittwoch von 19 bis 21.30 Uhr
1100 Wien, Herzgasse 15–19, Telefon 688 76 78 oder
Telefon/Fax 688 11 00

NEUNINGER KR Friedrich, Musiker, Komponist, Produzent, Verleger – Musikgruppe Die Neuninger (Duo)
3121 Karlstetten, Neidlinger Straße 18, Mobil 0699/101 48 446, Internet: www.neuninger.at, e-mail: info@neuninger.at

NONANED 50% Austropop & 50% Wienerlied = 100% leiwaund!
Norman Filz, Mobil 0699/192 44 785

OBERHAUSNER WUCHTLTRIO, Wiener Heurigenkabarett
Wolfgang Karner, 2301 Oberhausen, Viktor-Kaplan-Gasse 15, Telefon 0699/103 62 288, www.wuchtltrio.at

ORTNER Prof. Martin, „Das etwas andere Nebenprodukt der Wiener Symphoniker“ mit Kontragitarre oder im Ensemble
Telefon 408 56 75, e-mail: martin.ortner1@gmx.net, www.wienerfacetten.at

OSLANSKY Fritz, Kontragitarre, Wienerlieder
Mobil 0699/171 30 870

PELZ Franz, Kontragitarrist, Keyboarder, Gesang (Alt-Wienerlieder bis gehobene Tanz- und Unterhaltungsmusik)
1020 Wien, KV Grünland Nr. 127, Mobiltelefon 0664/516 21 77, e-mail: franz.pelz@drei.at

PENZINGER KONZERTSCHRAMMELN, Ing. Roland Smetana
2345 Brunn am Gebirge, Danklstraße 20, Telefon 02236/31 20 62 oder 0664/134 47 64, e-mail: r.smetana@gmx.at

PERFLER Michael (Schauspieler, Sänger, Wienerliedinterpret, Moderator, Sprecher usw.), Wienerlied, Musical, Klassik, Soloprogramme,
1120 Wien, Münchenstraße 29/7, Mobil 0699/113 97 260, www.perfler-arts.com

POSLUSNY Prof. Victor, Alleinunterhalter (16-Spur-Tonstudio)
2105 Oberrohrbach, Leobendorfer Straße 1, Mobil 0699/105 52 210

PRAGER Christl, Sängerin
Mobiltelefon 0699/120 03 562, e-mail: christl.prager@gmx.net

PREISZ Siegfried, Autor, Sänger
1110 Wien, Roschégasse 5/5/10, Telefon 768 06 84

PREY Silvia, Sängerin (Wienerlied, Oper, Operette, Musical und Schlager)
1140 Wien, Hackinger Straße 38/5/8, Telefon 0699/126 84 122

RADON Hans (Trio Wien), Gitarre und Gesang
4040 Linz-Puchenau, Mobil 0664/341 38 39
e-mail: hans@triowien.at, www.triowien.at

REHLING Hans, Gesang, Akkordeon, Keyboard, Alleinunterhalter. Vom Wienerlied und Evergreen über Schlager und Oldies bis zu gehobener Stimmungs-, Unterhaltungs- und Tanzmusik.
Telefon 0664/736 37 111, e-mail: hans.re@gmx.at
http://www.alleinunterhalter-johnny.at

REINTHALER Gertrude, Zitherspielerin, Solo, Duo und Quartett, Obfrau des 1. Langenzersdorfer Zithervereines
2103 Langenzersdorf, Sarobag. 37, Telefon und Fax 02244/45 64

RICHTER Herbert, Alleinunterhalter und Wienerliedsänger „Herberts Golden Oldies“
Telefon 0676/323 77 18, e-mail: h.richter@utanet.at

RIEDMÜLLER Rudolf, Duo bzw. Alleinunterhalter
2345 Brunn am Geb., Wildgansgasse 3, Telefon 02236/334 80

RIMPL Herbert, Autor, Komponist, Sänger
1210 Wien, Mitterhofergasse 2/22/5, Telefon 0650/990 87 88

ROBBY KING & The Sunny Girls, die Oldies-Party
Robert Stürzer, 1030 Wien, Dannebergplatz 10, Telefon 715 13 72
stuerzer@aon.at oder office@robbyking.net

ROSEN Peter, Sänger
1120 Wien, Meidlinger Hauptstraße 16–18/1/11, Telefon 815 85 81

RUTKA Patrick, Knopfharmonika und Gesang
Mobil 0676/976 32 67,
e-mail: rutka@daswienerliedlebt.at, www.daswienerliedlebt.at

SANDERA Conny, Interpretin
1140 Wien, Gusenleithnergasse 26/36–37, Telefon 0650/703 30 64

SCHALLER Clemens, Pianist und Sänger
3002 Purkersdorf, Herrengasse 8/1/13, Telefon 0676/511 99 49, www.schallerundkapelle.at

SCHAR Fritz, Alleinunterhalter (Rocking Fritz)
1180 Wien, Hockegasse 30/17, Telefon 470 62 65

SCHAUPP Rudi – „Die drei Freunderln“
2230 Gänserndorf, Akazienweg 7, Telefon 0699/184 71 474

SCHMIDT Thomas, Sänger/Tenor, Schauspieler
1120 Wien, Hetzendorfer Straße 97/II/11, Telefon 603 53 44

SCHMITZBERGER, Duo
Helmut Schmitzberger, Telefon 0664/440 25 97,
Hermann Mazurkiewicz, Telefon 689 11 58 oder 0664/400 48 28
http://members.aon.at/helmut.schmitzberger/

SCHNEIDER Günter, Klavier, Akkordeon, Gesang, Korrepetition
1200 Wien, Wehlistraße 45/4/4/12, Telefon 0676/926 18 39

SCHÖNDORFER Herbert, Musiker (Tonstudio)
3003 Gablitz, Gauermanngasse 21, Telefon 02231/651 66

SCHRAMMELN AUS DEM WIENERWALD
Der originalen Schrammelmusik verpflichtet sowie
1. WIENER SALONCAPELLE
Auch hier spielen wir traditionelle Wiener Unterhaltungsmusik
Kontakt: Karl T. Kogler
1190 Wien, Peter-Jordan-Straße 90/2, Telefon 0699/107 30 253

SCHWENG Herbert (Mister Mundharmonika)
1210 Wien, Ruthnergasse 56–60/34/5,
Telefon 294 34 68 oder 292 09 28

SIGL Victoria, Pianistin, Telefon 714 46 91

SLUNECKO-KADERKA Hedy, Noten- und Tonträgerarchiv
1160 Wien, Degengasse 68/18, Telefon 0664/946 80 99,
office@kaderka.at, www.kaderka.at, www.daswienerlied.at

SMETANA-NAGL, Duo
2345 Brunn am Gebirge, Danklstraße 20, Telefon 02236/31 20 62 oder 0664/134 47 64, e-mail: r.smetana@gmx.at

SOBOTKA Prof. Marika, Sängerin
1090 Wien, Pramergasse 15/15, Telefon 310 82 31
und Mobil 0664/544 53 71, www.marikasobotka.at

STAUBY – LIVEMUSIK – Musik, Tanz und Unterhaltung
Telefon 0676/695 30 70

STEHAUFMANDLN, DIE
Kontakt: Peter Peters, Telefon 0664/478 23 81

STEINBERG UND HAVLICEK
Mobil 0699/105 14 812, e-mail: traude@hubertholzer.com, gitarre@peterhavlicek.at, www.steinbergundhavlicek.at

STEUBL Wolfgang, „Der Wiener Troubadour – Das Wienerlied-Konzert“, Musiker und Sänger bei: „Polizeimusik Wien“, „Konzertstreich- und Ballorchester Helmut Steubl“
1210 Wien, Scheffelstraße 11/3/24, Telefon und Fax 272 33 60,
Mobil: 0676/785 08 02, e-mail: steubl.w@aon.at
www.members.aon.at/wolfgangsteubl

STEURER Klaus P., Gesang und Kontragitarre
Mobil 0660/215 29 15, e-mail: steurer@daswienerliedlebt.at
www.daswienerliedlebt.at

STOEFKA Otto, Edition Stereo Music, Komponist, Textautor, Tonstudio
2325 Himberg, Anningergasse 20, Telefon 02235/872 13 25,
Fax 02235/872 13 34,
www.stereomusic.at, e-mail: office@stereomusic.at

STRAKA Wolfgang, Kontragitarre
1230 Wien, Hungereckstraße 79, Telefon 667 54 58 (ab 10 Uhr),
e-mail: wolfgang.straka@gmx.at

STRAKA-WASSERVOGEL Gerti, Sängerin, Pianistin, Gesang-Interpretationsunterricht, Korrepetition, Hauskonzerte
1150 Wien, Diefenbachgasse 46/15, Telefon 895 56 36

STREBERSDORFER BUAM – Stimmung, Humor
2102 Kleinengersdorf, Hauptstraße 77, Telefon 0676/916 39 36
www.strebersdorferbuam.at,
e-mail: humor@strebersdorferbuam.at

STROHMER Kurt, Entertainer, Autor, Komponist
Vom Wienerlied bis Rat Pack mit seinen Wiener Texten
1210 Wien, Edi-Finger-Straße 6/1/15, Telefon 0664/416 45 41
www.kurtstrohmer.at, e-mail: office@kurtstrohmer.at

STUIBER Ernst, Keyboard, Harmonika, Musik für alle Anlässe
1030 Wien, Leonhardgasse 3–5/4/43, Telefon 0664/209 60 30

SULZER Roland, Musiker (Akkordeon)
1020 Wien, Böcklinstraße 66/14, Mobil: 0699/194 21 401
e-mail: roland.sulzer@aon.at

TATTY Tscharly – Der letzte Kaisermühlner Mundartdichter, begnadeter „Aureisser“ bei Festen, bietet gspassige Vorträge aus seinen Werken an. Karl Tattyrek, 1150 Wien, Alliogasse 33/3/6, Mobil 0664/440 02 84, e-mail: info@kmverlag.at

TEDDY HOF, Sänger, Kabarettist und Bandleader der Musik- und Showband „Teddy Hof and his Starlights“. Vom Wienerlied, Volksmusik über Schlager, Oldies bis Boogie usw.
1050 Wien, Johannagasse 15–17/22,
Telefon 548 94 06 oder 0664/421 41 60

TRACK Prof. Gerhard, Moderation, humoristische Vorträge und Lesungen, Komponist, Arrangeur, Orchester- und Chordirigent
1020 Wien, Praterstraße 76/8, Telefon und Fax 216 73 33,
e-mail: gerhardtrack@yahoo.com

"Das Wiener Lied"

Vereinigung von
Komponisten, Autoren, Interpreten
und Freunden des Wienerliedes
Obmann: Leopold Heider

Große Festakademie

70. Geburtstag

Christl Prager

Sonntag, 8. April 2018

im „Theater – Längenfeldgasse"
1120 Wien, Längenfeldgasse 13–15

Beginn: 15.00 Uhr

Ihre Mitwirkung haben zugesagt:

Rita Krebs – Bohemia – Michael Wagner
Duo Hojsa Koschelu – Willi Lehner
Gerhard Heger – Rudi Luksch
Duo Sobotka – Trio Wien – H.P.Ö.
Strebersdorfer Buam – 16er Buam
Andy Lee Lang
„Die Neuen" Schrammeln

durch das Programm führt: *Kurt Strohmer*

Eintritt: € 25.-

Wiesbauer
TYPISCH ÖSTERREICHISCH

KARTENBESTELLUNGEN
unter 01/802 74 92

TRIO ALT-OTTAKRING, klassisches und modernes Wienerlied
Norbert Mandl (Kontragitarre, Gesang), Heinz Papez (Gesang, Moderation), Walter Weinzettl (Akkordeon)
Telefon 481 46 41, e-mail: heinz.papez@chello.at

TRIO HARMONY, volkstümliche und Unterhaltungsmusik
Rupert (Steirische Harmonika), Franz (Gesang, Gitarre), Andrea (Gesang, Keyboard/Rhythmus)
Telefon 350 13 47, 0676/482 28 79 oder 0664/374 95 05

TRIO KARL ZACEK
Karl Zacek: Mobil 0664/355 69 33, e-mail: karl.zacek@gmx.at

ULM Margit – Gesang mit Schwerpunkt Wiener Dudler
1160 Wien, Heigerleinstraße 60/409, Mobil 0664/766 18 78, e-mail: margit.ulm@gmx.at

UNGER Evelyn, Sängerin
1210 Wien, Irenäusgasse 9/1/8, Mobiltelefon 0699/199 20 353

VIDEO KURTI – Videos und Fotos für alle Anlässe
Telefon 0699/122 83 876

VIENNA-TRIO vom Wienerlied – Schlager, Herbert Schöndorfer
3003 Gablitz, Gauermanngasse 21, Telefon 02231/651 66

VINDOBONA-Schrammeln (Prof. Richard Motz)
1180 Wien, Schopenhauerstraße 24/9, Telefon 402 79 67

VODICKA Rudolf, Sänger (Tenor)
1180 Wien, Herbeckstraße 16, Telefon 0664/238 33 53

VOGEL Rudolf, Musiker (Kontragitarre)
2601 Sollenau, Siedlung Maria Theresia, Telefon 0664/241 45 62

VOGL Ronald, Sänger (Tenor), Wienerlied – Operette
3400 Klosterneuburg, Dietrichsteingasse 13 A/07, Mobil 0664/602 77 12 806 oder 0664/817 52 49, e-mail: ronald.vogl@univie.ac.at

WAGNER Michael, Sänger (Tenor) mit klassischer Ausbildung
Operette, Wienerlied, Oper, Lied, Kirchenmusik
Mobil 0676/52 89 134 – e-mail: michael.w.wagner@chello.at

WAIDECKER ALTSPATZEN Hans Gabriel (Keyboard)
Wolfram Bors (Bassgitarre), Erich Pelikan (Gesang)
Kontakt: Erich Pelikan, Mobil 0699/819 19 431, e-mail: eripel@aon.at

WEINZETTL Walter, Musiker (Akkordeon)
2351 Wiener Neudorf, Reisenbauerring 1/1/18, Telefon 0699/106 73 097

WELTPARTIE, DIE – Franz Eder, Heinz Grünauer
7400 Drumling 31, Telefon 03355/26 27

WESTBAHN Kurt, Alleinunterhalter, Tanz- und Stimmungsmusik, Countries und Evergreens, E-Gitarre und steirische Knopfharmonika
1200 Wien, Stromstraße 36-38/32/5, Telefon 350 30 78 oder 02773/434 26

WIENALIEDABLUES – mundArtiges (Franz Müllner) und jazzArtiges (Gerhard Wessely/Helmut Schwarzer)
Telefon 406 08 34, 0676/541 34 75, e-mail: soundborn@utanet.at

WIENER BLUE(S), alte und neue Wienerlieder
Peter Steinbach, Telefon 604 39 40, Mobil 0664/300 58 03, e-mail: p.steinbach@aon.at, www.wiener-blues.at

WIENER KABINETT ORCHESTER – Das Wiener Kabinett Orchester bringt Wiener Flair und urige Wiener Gemütlichkeit in Live-Veranstaltungen, von der Heurigengeselligkeit bis zur Neujahrskonzertstimmung.
Kontakt: Silvester Janiba
Telefon 0699/106 91 488, www.wienerkabinettorchester.at

WIENER ZITHERLEHRER-QUARTETT
Leitung Prof. Hannelore Laister
1230 Wien, Maurer-Lange Gasse 147, Telefon 0676/507 95 88, e-mail: h.laister@aon.at, www.zitherlehrerquartett.at

WIEN.TON.SCHRAMMELN – Michael Hausner
1030 Wien, Rasumofskygasse 24/7, Telefon 0699/102 86 881

WOLF Ingrid, Sängerin (Wienerlied, Operette)
1170 Wien, Urbangasse 6/3/2/27, Mobil 0664/175 75 76

ZACEK KARL – TRIO KARL ZACEK
Mobil 0664/355 69 33, e-mail: karl.zacek@gmx.at

ZACHHALMEL Franz, Akkordeon, Orgel und Gesang
Als „Duo Stroh-Halm“ wienerisch, witzig, würzig,
1230 Wien, Anton-Baumgartner-Str. 44/C6/1/5,
Telefon 665 27 27 oder 0664/224 76 87

ZAVISKA Günther, Alleinunterhalter auf der Steirischen Harmonika. Unterhält bis 200 Personen mit Volksmusik und volkstümlichen Schlagerhits, zum Teil auch mit Gesang
Mobil 0676/553 99 23, e-mail: g.zaviska@aon.at

ZIB Marion, Wiener Kontragitarre und Gesang,
im Duo mit Erich Zib (Schrammelharmonika)
Radio-Wienerlied-Musikverlag mit Online-Shop
2500 Baden, Krainerhütte 70 a, Mobil 0664/323 77 92,
e-mail: verlag@radiowienerlied.at, www.radiowienerlied.at
und www.heurigenmusik.at

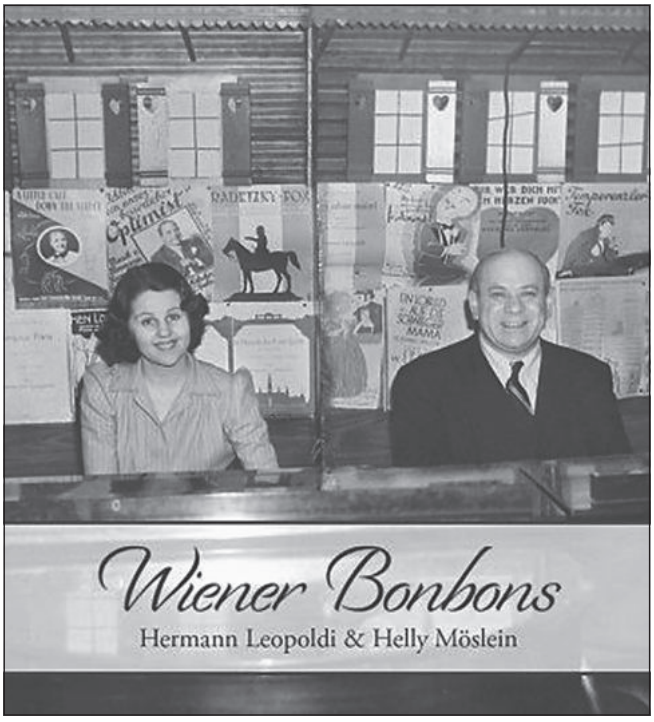
ZIERLER Eva, Sängerin
1020 Wien, Rembrandtstraße 41/8, Mobil 0699/115 62 776,
e-mail: eva.zierler@chello.at, www.eva-zierler.at

Hermann Leopoldi & Helly Möslein

Wiener Bonbons die neue Doppel-CD!

Im März 1939 traf Hermann Leopoldi in New York ein. Vertrieben durch den Krieg musste der in Wien bereits bekannte Sänger über Nacht in einer neuen Welt Fuß fassen. Diese Doppel-CD ist der Gegenüberstellung Leopoldis Lieder aus unterschiedlichen Abschnitten seines Lebens gewidmet.

Unter den insgesamt 45 Titel finden sich Raritäten und lange nicht verfügbare Aufnahmen wie „Ein warmer Ofen – a Schalerl Kaffee“, „Der Krankenkassenpatient“ oder



„Jedlersee“. 45 Wiener Bonbons, mit Bedacht gewählt und zusammengestellt von Sohn Ronald Leopoldi. Das Booklet führt, die Musik begleitend, ausführlich durch Hermann Leopoldis und Helly Mösleins Leben. Geschrieben von Ronald Leopoldis Frau Elisabeth verleiht diese der Doppel-CD einen persönlichen Einblick und eine familiäre Note.

Hermann Leopoldi war ein Meister des Taktes. Ein großes Taktgefühl, ein G‘spür hatte er außerdem in der Wahl gesellschaftlicher Themen und deren musikalischer Bearbeitungen, was ihn während der Zwischenkriegszeit zum bedeutendsten Wiener Volkssänger machte.

Infos unter: www.hermannleopoldi.at und
Katharina Forstner, Preiser Records GmbH
Kontakt: KF@preiserrecords.at, Telefon 533 18 53 25

VOET

Verband Österreichischer Textautoren

Wir suchen immer wieder interessierte Textautoren!
Informieren Sie sich auf unserer Homepage
www.voet.at

Im Rahmen unserer jährlichen Wettbewerbe und Ausschreibungen finden Sie eine ideale Spielwiese, um Ihren Werken auch den notwendigen Rahmen zu geben. Viele der dabei herausgehenden Sieger konnten Ihr Talent nutzen und sich bei diversen Veranstaltungen vor fachkundigem Publikum präsentieren.

Herzlichst Ihr Präsident

Prof. Victor Poslusny

Sie sind begabt? Sie texten und dichten?

Sie haben sich aber noch nie getraut Ihre Werke zu veröffentlichen? Oder keine Möglichkeit dazu gefunden? Der VOET unterstützt Sie gerne dabei! Die zahlreichen Beitritte zu unserem Verband, das große Interesse an unseren Tätigkeiten und die erfolgreichen Buch- und CD-Produktionen der letzten Jahre bestätigen uns in unserer Aufgabe. Sehr gerne stehen wir für nähere Informationen zur Verfügung und würden uns freuen, Sie als neues Mitglied begrüßen zu dürfen! Der Mitgliedsbeitrag beträgt jährlich 20.-€.

Nähere Informationen erhalten Sie über unsere Homepage **www.voet.at**

oder über die VOET - Hotline **+43 (0) 1/802 74 92.**

Unsere Mail-Adresse lautet: **office@voet.at**

Nutzen Sie die Chance und werden Sie Mitglied!
Werben Sie auch in Ihrer Familie und in Ihrem Freundeskreis!

Wir freuen uns auf Sie!

Fortsetzung von Seite 1

Wer Wolf Frank einmal live erleben möchte, hat dafür einige Möglichkeiten. In der legendären Eden-Bar gibt er seine Programme „Merci, Chèrie“, „Christmashits und Weihnachtshetz“, „Only Love“, „Hits und Hetz’ - Parodien und Superhits“ und „WITZig und HITsig“ zum Besten. Aber auch in der neuen Heimstätte der Wienerlied-Vereinigung „Robert Posch“, im Café Schopenhauer ist er neuerdings öfter mit seinen Programmen anzutreffen. Bei vielen seiner Programme kommen Witz und Schmäh zum Gaudium des Publikums nicht zu kurz.

Dem Redaktionsteam der Zeitschrift „Wienerlied aktuell“ ist es ein besonderes Vergnügen, Dir zu Deinen vielfachen Jubiläen zu gratulieren. Wenn wir noch einen Wunsch anschließen dürfen: Bleib Deinem Publikum und Deinen Freunden mit Deiner Stimme und Deinem Charme noch lange erhalten.

Gerhard Greisinger

Musik von Mai bis Dezember

Brigittenauer Operetten-Konzerte

präsentieren ihr Jahresprogramm

Mit ihren unterhaltsam-informativen Konzerten haben sich die Veranstaltungen im Amtshaus des 20. Bezirks in den vergangenen Jahren viele Freunde und ein treues Stammpublikum erworben. Stilsichere Operettensänger, namhafte Pianisten und virtuose Instrumental-Solisten garantieren ein musikalisches Niveau, das Kenner und Kritiker gleichermaßen anspricht. Auch 2018 soll im Festsaal am Brigittaplatz 10 nach diesem Erfolgsrezept verfahren werden.

Den Auftakt macht am Mittwoch, 16. Mai 2018, um 19 Uhr ein Frühlingskonzert unter dem bezeichnenden Titel „WIE EINST IM MAI“ oder „WENN DER VATER MIT DEM SOHNE“. Zu Gehör kommen dabei „Operettenmelodien und mehr“ von Jakob und Robert Stolz sowie von Walter und Willi Kollo. Die genannten Vater/Sohn-Kombinationen stehen zugleich stellvertretend für die Wiener und die Berliner Operette im 20. Jahrhundert, woraus sich für die Zuhörer ein reizvoller Kontrast ergibt.

Mit einem ungewöhnlichen Thema wartet das Herbstkonzert am Donnerstag, 11. Oktober 2018, ebenfalls um 19 Uhr auf. „Dichter als Operettenhelden“ (so der Untertitel) verkünden dem geneigten Publikum: DAZU HABT IHR MICH INSPIRIERT! Zur Aufführung gelangen Ausschnitte aus Operetten von Jacques Offenbach, Franz von Suppé, Eduard Künneke, Heinrich Strecker u. a.

Den Saisonabschluß läutet das traditionelle Adventkonzert am Donnerstag, 13. Dezember 2018, wiederum um 19 Uhr, ein – für viele Wiener Musikfreunde ein alljährlicher Fixpunkt vor den Feiertagen. Winterliche Lieder von u. a. Robert Stolz, Engelbert Humperdinck, Moritz Vogel, Theo Ferstl und Felix Lee stimmen – flankiert von heiteren und nachdenklichen Texten – auf die stillste Zeit des Jahres ein: BALD NUN IST WEIHNACHTSZEIT! Für dieses Konzert empfiehlt sich wegen des zu erwartenden Besucherandrangs ein frühes Vormerken im Kalender und ein rechtzeitiges Erscheinen am Veranstaltungsort.

Wie immer ist der Eintritt zu allen Programmen frei. Für Spenden zum Erhalt der Konzerte steht aber ein „Körberl“ bereit! N. Gabor

Weitere Informationen zu den einzelnen Abenden finden Sie im Terminkalender!

GASTHAUS „WINDRADL“
Heintobler Helmut
Schanigarten, Naturgarten,
Extrazimmer bis 40 Personen,
Kinderspielplatz
Heurigenmusik
jeden ersten Samstag im Monat
Montag, Dienstag Ruhetag
1140 Wien, Steinbruchstraße 43
Telefon 914 86 57 - www.windradl.at

Dem Vergessen entrissen

Wienerlieder von einst begeisterten im Mautner-Schlössl

Wieder einmal stellte sich die Floridsdorfer Beethoven-Gedenkstätte (beheimatet im Bezirksmuseum an der Prager Straße) als Forum für die Wiener Musik zur Verfügung. Am 10. März 2018 erklangen dort im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Musikalische Erinnerungen“ Operettenmelodien und Wienerlieder von Karl Haupt (1876–1934), von dem sich als einziger Titel der Heurigen-Marsch „Kinder, so jung kumm’ ma nimmermehr z’samm!“ erhalten hat.

Der ursprünglich aus dem niederösterreichischen Gnadendorf stammende Komponist machte im Wien der Ringstraßen-Ära Karriere und war auch nach dem 1. Weltkrieg eine fixe Größe im Wiener Musikleben. Haupts Werdegang in einer sich radikal verändernden Gesellschaft vom Kaiserreich zur 1. Republik wurde beim Floridsdorfer Konzert ebenso fesselnd aufbereitet (Moderation und Regie: Thomas Schmidt) wie seine launige Musik, die sich als erstaunlich frisch, gediegen und wertbeständig erwies.

Das lag – wie Frau Direktor Eva Krapf in ihrer Ansprache betonte – auch an der exzellenten Leistung der Mitwirkenden.

Ingrid Stichauner (mit klangschönem Sopran) und Verena Graf (mit dramatischem Mezzo-Potential) überzeugten ebenso wie ihr Tenorkollege Thomas Schmidt (mit wohlgerundet-ausgeglichenem Timbre). Alle waren sie zudem vorbildlich textverständlich und schauspielerisch geschult. So war es eine echte Freude, den drei Sängern bei den flott inszenierten Operetten-Querschnitten und dem von Sentimentalität entschlackten Wienerlied-Potpourri zuzuhören.

Der koreanische Pianist Hangil Kim war ein konzentriert musizierender Begleiter und ein technisch hervorragender, ausgesprochen wienerisch phrasierender Solist.

In den heftigen Schlußbeifall stimmten neben weiteren Ehrengästen auch Vertreter der Gemeinde Gnadendorf ein.

Das nächste Konzert der Musikalischen Erinnerungen widmet sich am 14. April 2018 (Beginn 18 Uhr) dem aus Salzburg stammenden Komponisten Viktor Keldorfer, der es in Wien u. a. zum Leiter des „Wiener Männergesang-Vereins“ brachte.

Hingehen lohnt sich!

Hans Weilrich

"Das Wiener Lied"

Vereinigung von
Komponisten, Autoren, Interpreten
und Freunden des Wienerliedes
Obmann: Leopold Heider

"Café Schopenhauer"

1180 Wien, Staudgasse 1

Programmvorschau 2018

20.Mai Beginn 16 Uhr

....einen Anschlag auf Ihre Bauchmuskeln
verspricht der Nachmittag

mit den

„Scherzbuam“

Martin Fostel – Richard Reinberger

Wiesbauer®
TYPISCH ÖSTERREICHISCH

KARTENBESTELLUNGEN bei Frau Heider
unter Tel.: NEU 0664 794 16 01

15 Jahre das Wienerlied im Radio

Im April 2003 hat Erich Zib die Radiosendung von Joe Hans Wirtl übernommen, der am 9. Jänner 1999 die erste Sendung auf dem von Leo Parthé organisierten Sendeplatz auf Radio Orange und später auch auf Radio Fro ausgestrahlt hat und auch viele Jahre lang Herz und Seele dieser Zeitung war, welche damals noch „Der liebe Augustin“ hieß. Von 2006 bis 2010 machte Erich Zib seine Sendung abwechselnd mit Horst Chmela. Seit Oktober 2010 wechselt sich die Radiosendung „Wienerlieder von gestern und heute“ von und mit Erich Zib mit der „Wiener Melange“ zusammengestellt und moderiert von Crazy Joe ab.

Erich Zib nimmt in seinen Sendungen immer wieder Bezug zu Künstlern, welche gerade Geburtstag haben oder ein Jubiläum feiern, eine neue CD herausgebracht haben und erfüllt auch gerne Hörerwünsche. Die Sendungen, die Erich Zib und Crazy Joe mit viel Liebe und Gefühl zusammenstellen, haben derzeit bereits auf 25 Rundfunkstationen ihren fixen Sendeplatz, darunter welche aus Deutschland, Australien, Kanada und Amerika. Drei Sender sind in Wien und Niederösterreich zu hören.

Wien: Radio Orange 94,0mhz jeden Samstag 7,30 Uhr, St. Pölten: Campus Radio 94,4mhz, jeden Samstag 9 Uhr und im Weinviertel Radio Ypsilon: (Hollabrunn 94,5mhz, Retz 102,2mhz, Ernstbrunn 89,9mhz, Mistelbach 93,7mhz), jeden Sonntag 14 Uhr und Dienstag 11 Uhr.

Über Internet haben sich 1800 Hörer und Hörerinnen aus allen Erdteilen zum wöchentlichen Informationsdienst zur Sendung angemeldet, und es werden stetig mehr. Dabei erhalten sie eine genaue Titelauflistung, mit Komponist, Texter und Interpret, wodurch man wiederum leichter die Tonträger dazu bei uns im Shop findet. Auf www.radio-wienerlied.at ist immer die aktuelle Sendung zu hören, und alle Informationen dazu zu lesen, aber auch alle vorangegangenen Sendungen ab 2014. Und natürlich finden Sie dort auch alle Sender und Sendezeiten, wo die Radiosendung ausgestrahlt wird.

Waren am Beginn noch einige Subventionen zu kriegen, so wird heute die Sendung ausschließlich über den Radio-Wienerlied-Musikverlag finanziert.

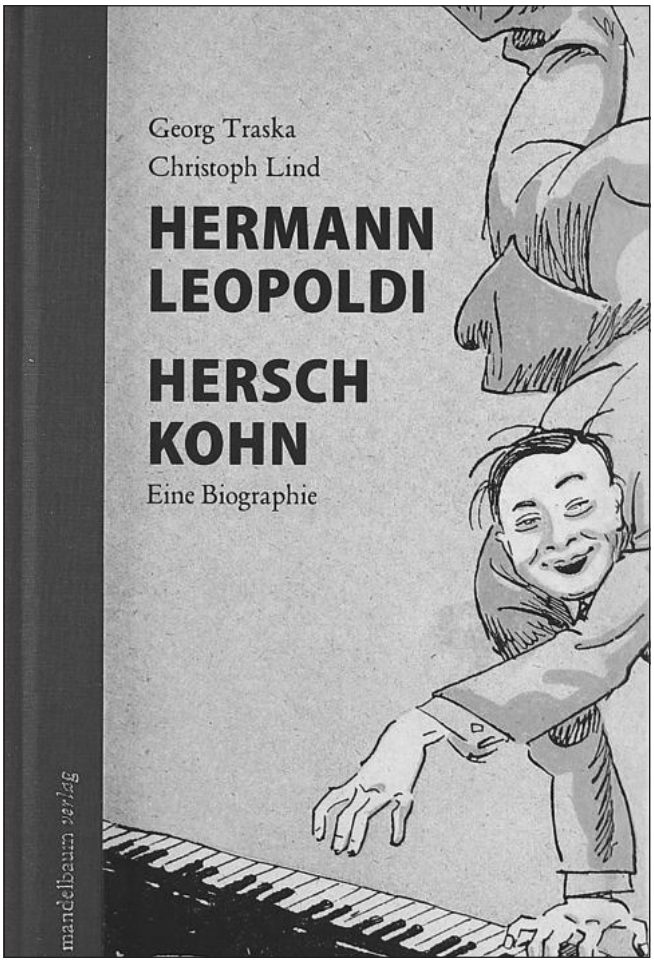
Wenn Sie Interesse haben, sich zum Informationsdienst anzumelden, Fragen oder einen Liedwunsch haben, erreichen Sie Erich Zib unter redaktion@radiowienerlied.at oder telefonisch unter 0664/487 30 52.

Und ganz wichtig: Wenn es Ihnen gefällt, dann erzählen Sie es weiter!

Marion Zib-Rolzhauser vom Radio Wienerlied

Biographie Hermann Leopoldi, Hersch Kohn

Der Künstler Hermann Leopoldi war einer der begabtesten und meist gefeierten Komponisten, Pianisten, Sänger und – wie er sich selbst nannte – ,,Klavierhumoristen“ des Wiener Liedes sowie des deutschsprachigen Schlagers der 1920er bis 1950er Jahre. Kurz vor dem endgültigen



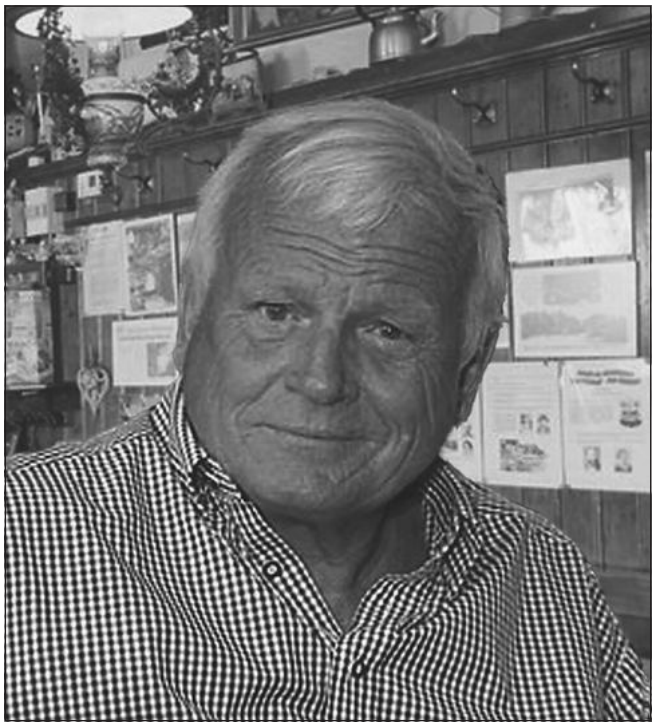
Durchbruch Anfang der 1920er Jahre änderte er seinen Nachnamen von Kohn auf den Künstlernamen seines Vaters Leopoldi. Das Besondere an dieser Publikation ist die Aufarbeitung des Nachlasses des Künstlers. Zahlreiche, bislang unbekannte Dokumente eröffnen neue und interessante Blickwinkel auf den Wiener Volkssänger. Leopoldis Lebensgeschichte wird entlang seiner Lieder erzählt, nachzuhören auf der beiliegenden Musik-CD. Seine Lieder, vordergründig meist leicht und fröhlich, sind voll Witz, Ironie, manchmal berührend und zart, dann wieder deftig-derb. In jedem Fall sind sie aber eine hervorragende Quelle der Zeitgeschichte. Er schuf so bekannte Lieder wie „Schön is’ so ein Ringelspiel“ aber auch den im Konzentrationslager geschriebenen „Buchenwald-Marsch“ und politische Lieder wie „Die Novaks aus Prag“ (über

Exilantinnen-Schicksale) oder „An der schönen roten Donau“ (über die sowjetische Besatzung und den politischen Opportunismus der Österreicherinnen). Hermann Leopoldi kehrte nach dem Exil in Amerika nach Österreich zurück.

Erhältlich: Mandelbaum Verlag,
1010 Wien, Wipplingerstraße 23, Tel.: 535 34 77-0
www.mandelbaum.at

Der 80er Fritz Oslansky tritt seit 45 Jahren im Windradl auf

Er ist schon ein Original der Wienerlied-Szene, der Fritz. Seitdem er mit zwölf Jahren das Gitarrenspielen lernte, ist er musikalisch unterwegs. Seine diesbezügliche Heimat ist das Gasthaus „Zum Windradl“ in Penzing. Das Lokal, welches seit 1843 familiär geführt wird und einmal



Gasthaus Maria Klein geheißen hat, war seit jeher ein Platz für Wiener Musik. Viele Größen der Wienerliedszene haben dort in den Anfängen wöchentlich gespielt. Und, wie schon gesagt, auch Fritz Oslansky.

Begonnen hat er seine Windradl-Geschichte mit Partner Hans Mannauer, welcher alsbald leider verstarb. Mit Franz Schlosser ging es weiter, aber auch Prof. Felix Lee und Prof. Otto Fechner waren die Akkordeonspieler, mit denen Fritz Oslansky im Windradl aufspielte. Das Lokal war fast immer ausgebucht, was nicht zuletzt auf die freundliche, humorvolle Art des Fritz zurückzuführen ist. Dass er bei den weiblichen Gästen auch heute noch besonders gut ankommt, zeigt von seinem Charme.

Mit Erich Zib, einem weiteren Partner war er auch in Europa musikalisch unterwegs. Im Jahr 2000 begann dann die Partnerschaft mit Hannes Schlader. Der Ex-Bambi brachte sein Repertoire von Schlagern ein und die Stammgäste erinnern sich gerne an die Musik-Geschichten vom Lieblingslied von der Mutter vom Hannes.

Nach dem Tod von Hannes Schlader begann die Partnerschaft mit Maria Zobetz, welche auch schon seit langem

Café-Restaurant
Schutzhaus „Am Ameisbach“
Pächter Josef Haslinger
1140 Wien, Braillegasse 1–3 · Telefon und Fax 914 61 5
www.schutzhaus-ameisbach.at
Montag und Dienstag Ruhetag
Mittwoch bis Sonntag von 11 bis 23 Uhr
Küche von 11.30 Uhr bis 21.30 Uhr
Großer schattiger Gastgarten · Festsaal für 250 Personen
Autobus 51A · Station Braillegasse

Wienerlieder spielt. Eine ganz besondere Partnerschaft gibt es neuerdings mit Helmut Schneeweiß, welcher viele Jahre Wiener Musikkabarett mit Lieder von Armin Berg, Gerhard Bronner, Helmut Qualtinger usw. machte. Das Duo Oslansky-Schneeweiß spielt auch in anderen Lokalen und hat auch dort sein Stammpublikum.

Dieses sein Stammpublikum gratuliert dem Fritz ganz herzlich zum 80er und wünscht sich, dass er noch viele Jahre tätig ist. Im Gespräch mit dem Geburtstagskind bekommt man den Eindruck, dass dieser Wunsch in Erfüllung gehen wird.

Auch das Redaktionsteam von „Wienerlied aktuell“ schließt sich der Gratulantenschar an. Ich persönlich wünsche Fritz das Allerbeste und hoffe auf noch viele Jahre freundschaftlichen Kontakt.

Gerhard Greisinger

Gelungener Jahresauftakt bei der Vereinigung „Das Wiener Lied“

Am 14. Jänner fand der erste Vereinsnachmittag des Jahres 2018 im Café Schopenhauer statt. Als musikalische Gäste begrüßte Obmann Poldi Heider die drei Kolibris.

Das legendäre Trio, welches nun schon seit fast 50 Jahren in verschiedenen Formationen auf der Bühne steht, unterhielt die Gäste mit Musik und Geschichten. Herbert Bäuml, Gerhard Heger und der letzte „Original Kolibri“ Rudi Schaupp begannen mit einer Potpourri mit Liedern aus „Maske in Blau“ von Fred Raymond. Dass die „Juliska aus Budapest“ ist und man einer schönen Frau nicht zu tief in die Augen schauen soll, erfuhren wir dabei.

Werke von Sepp Fellner wie „’s Nußdorfer Sternderl“ und von Robert Stolz wie „Oft genügt ein Gläschen Sekt“ leiteten über zu den „Mondscheinbrüdern“ und den „Hausherrnsöhnln“ von Johann Sioly. Vor der Pause erklangen dann noch Weisen von Johann Strauß Sohn wie das „Gondellied“ aus „Eine Nacht in Venedig“ und „Im Feuerstrom der Reben“ aus der Fledermaus.

Eine Potpourri mit Titeln von Rudolf Kronegger leitete den zweiten Teil des Nachmittags ein. Dass „Der Ziehrer im Himmel spielt“ erfuhren wir ebenso wie dass „Die Jaga da san“.

„Spiel mir eine alte Melodie“, „Komm zurück“, von Rudi Schaupp auch in französisch gesungen und „Wenn ich auch alles verlier“, ehemals von Rudi Hofstätter vorgetragen, führte das Publikum ins Reich der alten, bekannten Schlager.

In die Welt des Musicals tauchten die drei Kolibris ein mit Titeln wie „Blume von Hawai“ von Paul Abraham, „Märchentraum der Liebe“ von Hermann Dostal und „Es grünt so grün“ aus My fair lady. Melodien, die einst Juppi Heesters sang, brachte uns Gerhard Heger unnachahmlich in Heesters-Manier nahe. Von seinen Kollegen aufgefordert, parodierte er dann noch Hans Moser und Paul Hörbiger.

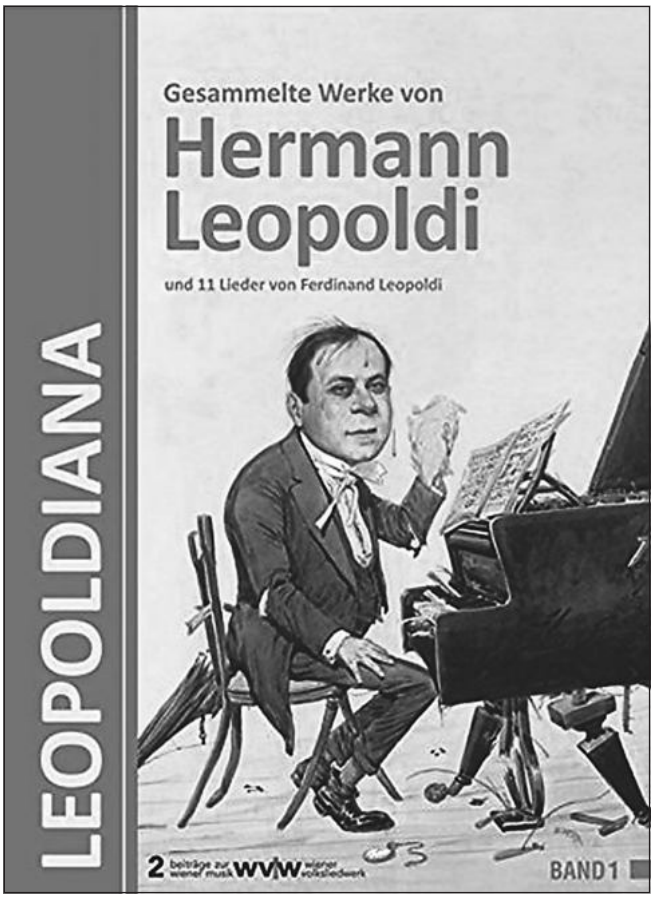
Dass es außer den hier beispielhaft aufgezählten Musikstücken noch viele andere zu hören gab, versteht sich von selbst. Das Finale leitete das dreistimmig gesungene Lied „In Dornbach drüben“ ein und zum Schlussakkord erklang dann „The End“, gesungen von „Samtstimme“ Rudi Schaupp.

Das begeisterte Publikum bekam auch noch die lautstark geforderte Zugabe und damit endete ein Nachittag, an dem ein musikalischer Höhepunkt den anderen jagte. Spontan lud Poldi Heider die drei Künstler zur ersten Veranstaltung von „Das Wiener Lied“ im Jänner 2019 ein. Darauf freuen sich sicher die meisten der Anwesenden.

Gerhard Greisinger

Neuerscheinung „Leopoldiana“

Die zweibändige Edition enthält die Lieder Hermann Leopoldis (1888–1959) und 11 Lieder von dessen Bruder und Mitarbeiter Ferdinand Leopoldi (1886–1944).



Die Publikation präsentiert ein völlig neues Bild des Klavierhumoristen Hermann Leopoldi. Seine Kompositionen verfolgen alle kulturellen und historischen Abschnitte vom Ersten Weltkrieg bis zu seinem Tod im Jahr 1959. Sie spiegeln musikalisch wie thematisch den mittel- und osteuropäischen Wirkungsraum Leopoldis in den krisenhaften und vitalfrivolen 20er und 30er Jahren sowie seine Inhaftierung in den Konzentrationslagern Dachau und Buchenwald. Nach seiner ungemein produktiven Exilanten-Karriere in den USA kehrte Leopoldi 1947 nach Wien zurück und wurde abermals zum ironischen Kommentator der Konsolidierungsanstrengungen Nachkriegsösterreichs.

Auf Grundlage des unveröffentlichten Leopoldi-Nachlasses wurden in jahrzehntelanger Sammeltätigkeit alle erreichbaren Noten und Schallplattenaufnahmen zusammengetragen und im Druck nicht vorhandene Lieder nachgeschrieben. So kamen 240 Lieder Hermann Leopoldis und 11 Lieder Ferdinand Leopoldis ans Licht. Viele davon sind inzwischen weitgehend unbekannt, nachdem nur ein kleiner Teil im Handel erhältlich war.

Erhältlich: Doblinger Musikhaus und Musikverlag, 1010 Wien, Dorotheergasse 10, Tel.: 515 03-0 www.doblinger-musikverlag.at

„Wiener Klang“ wieder im Martinschlössl

Nachdem Ende 2017 der Betreiber des Martinschlössl in Konkurs gegangen war, musste der Wiener Klang seine beliebten Veranstaltungen in unterschiedlichen Lokalen bzw. Orten in Wien abhalten. Nunmehr hat sich die Situation soweit geklärt, dass von Seiten der Eigentümer die Wiederbenützung der Räumlichkeiten möglich ist.

Obmann Peter Hana entschloss sich daher ab April wieder im Martinschlössl die Abende des „Wiener Klang“ abzuhalten.

Da bisher noch kein neuer Betreiber gefunden werden konnte, wurde betreffend des Catering eine Zwischenlösung getroffen, die gewährleistet, dass neben Getränken auch für die hungrigen Gäste hinlänglich gesorgt werden kann.

Aus technischen Gründen wurde überdies die Veranstaltung jeweils vom 3. Mittwoch auf den 3. Dienstag verschoben. Die Beginnzeit bleibt mit 17 Uhr wie bisher gleich.

Das detaillierte Programm entnehmen Sie bitte dem Veranstaltungskalender. Für weitere Auskünfte wählen Sie bitte 02231/647 27. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Eine kleine Überlandpartie ins Waldmüllerzentrum

Im vollbesetzen Saal des Waldmüllerzentrums fand am 4. März eine Veranstaltung statt, die sich um den Klavierhumoristen Hermann Leopold drehte. Eine wie immer sehr gut vorbereitete Ingrid Merschl und Tommy Hojsa, der Sohn von Wienerlied-Legende Walter Hojsa am Klavier führten das Publikum in eine Welt des musikalischen Humors der Extraklasse.

Selten gespielte Nummern wie „Ich bin ein Durchschnittswiener“, „Money macht froh“ oder „Jedlesee“ und „Die Liebe, der Wein und der Rauchtabak“ wurden in der ersten Hälfte des Programms gebracht, genauso wie „In einem kleinen Café in Hernals“ als Eröffnungslied. Mit G’schichterln aus dem Leben Hermann Leopoldis erfreuten uns die beiden Künstler zwischen den Musikstücken, die abwechselnd von Ingrid, von Tommy oder im Duett von beiden gesungen wurden.

In der Pause konnten die Gäste sich am bestens bestückten Buffet von Familie Ringsmuth erfreuen. Mit „Schön ist so a Ringelspiel“ begann der zweite Teil und lud gleich zum Mitsingen ein. Auch im zweiten Teil gab es wieder wenig Bekanntes wie „Ein Elefant in Brüssel“ oder „Ich hab bei jeder Resi Glück“ zu hören.

Hermann Leopoldi, der eigentlich Hersch Kohn hieß, hat mit hervorragenden Textautoren wie Peter Herz, Fritz Löhner-Beda, Wauwau (Theodor Waldau) oder Charly Bernd, den Tommy Hojsa als Vierjähriger kennenlernte, Lieder gebracht, welche sich oft auf aktuelle Anlässe bezogen und diese karikierten.

Ein schöner, unterhaltsamer Nachmittag endete mit „Schnucki, ach Schnucki“ als Draufgabe. Dieses Programm ist es wert, noch öfter gespielt zu werden.

In dieser Ausgabe sind auch zwei Bücher über Hermann Leopoldi beschrieben, die für interessierte Wienerlied-Begeisterte lesenswert sind.

Gerhard Greisinger

PRILISAUER Wiener Restaurant & Bierschank
Ihr Spezialist für Hochzeiten und Gesellschaften

In gediegenen Räumlichkeiten (für 15 bis 100 Personen geeignet) arrangieren wir gerne für Sie Ihre spezielle Feier.

Selbstverständlich beraten wir Sie gerne vorher über alle näheren Details. Wir bitten um telefonische Voranmeldung.

1140 WIEN, LINZER STRASSE 423 – TELEFON 979 32 28

ADAM

Die Wienerlied-Liebhaber haben Angst,
dass der Wiener Dialekt ausstirbt.

Ein Kabarettprogramm zum 60er – Charlotte Ludwig ließ es im Orpheum krachen

Zu ihrem 60er feierte Charlotte Ludwig am 20. Dezember 2017 Premiere von ihrem ersten Kabarettprogramm „Char-la-la-lotte“. Sie erfüllte sich damit einen lang gehegten Traum und beschenkte sich selbst. Im Anschluss wurde im Orpheum gefeiert – mit vielen prominenten Gästen, Wegbegleitern und Freunden.

Ein Kabarett- und Liederabend wie aus dem Bilderbuch. Die wohl älteste Jungkabarettistin Österreichs brachte mit ihrem Kabarettprogramm „Char-la-la-lotte“ viel Musik und Geschichten aus ihrem ereignisreichen Leben auf die Bühne des ausverkauften Orpheums. Theaterkind, Reiseleiterin, Agentin, Sängerin, Karaokemeisterin und Linkshänd(l)erin, Siegerin eines Riesenslaloms und eines Tennisturniers – Charlotte Ludwig hat viel erlebt.

Im Anschluss an die Premiere wurde Charlotte Ludwig im Sprühkerzenschein mit Torte, Blumen und einem Geburtstagsständchen des gesamten Publikums überrascht. Ihre Gesangslehrerin Caroline Vasicek und guter Freund Gary Lux stimmten „That’s What Friends Are For“ an und rührten Charlotte damit zu Tränen.

Charlotte Ludwig war nach der Premiere überglücklich: „Endlich habe ich es gewagt und mein erstes Kabarettprogramm auf die Bühne gebracht. Und dass es so gut angekommen ist, ist für mich das allerschönste Geburtstagsgeschenk.“ Weiters verrät sie, dass die Grande Dame des Kabaretts, Edith Leyrer, sowie die musikalischen Kernölamazonen große Vorbilder der Neo-Kabarettistin sind. Caroline Athanasiadis von den Kernölamazonen war sprachlos: „Ich fühle mich sehr geehrt, dass sie mich um Rat gefragt hat. Ich wünsche ihr viel Erfolg.“

Christoph Fälbl gratuliert Charlotte von ganzem Herzen: „Üblicherweise ist es doch so, dass man zu seinem Geburtstag selbst beschenkt wird. Aber unsere Charlotte ist so entzückend, dass sie uns zu ihrem Geburtstag diese wunderbare Vorstellung zum Geschenk macht.“

Auch Kabarettist Gerald Fleischhacker ist nach der Vorstellung angetan: „Es ist schier unglaublich, bewundernswert und großartig, dass Charlotte sich zu ihrem 60er auf die Bühne wagt.“

Musikalisch begleitet wurde Charlotte Ludwig von den charmanten 16er Buam (Patrick Rutka, Klaus Steurer), Buch von Roman Frankl, Regie Marion Dimali, Technik Dennis Lux.

Foto: Conny

Und noch eine Premiere von Charlotte Ludwig

Zu Ehren der großen Kabarettistin Cissy Kraner, die heuer im Jänner ihren 100sten Geburtstag gefeiert hätte, gestalteten Charlotte Ludwig und Angela Kiemayer unter der Regie von Erich Furrer am 7. März 2018 einen Abend im Schwarzberg.

Angela Kiemayer ist Sängerin, Schauspielerin und Pianistin. Die gebürtige Amstettnerin welche mit ihrem Partner als „Herzglut“ auftritt und auch schon einige CDs aufgenommen hat, ergänzt auf perfekte Weise die inzwischen in der Wienerlied-Szene gut bekannte Sängerin Charlotte Ludwig. Diese begab sich schon mit ihrem Programm „Char-la-la-lotte“ auf komödiantische Wege.

Mit dem Lied „Ich muss aus dem Milieu heraus“ von Hugo Wiener eröffnete Charlotte die Veranstaltung. Bunt gemischt mit Soloauftritten und zweistimmigen Duetten hörte das Publikum im ausverkauften Saal nicht nur Krainer-Lieder wie „Ich kann den Novotny nicht leiden“, und „Wie man eine Torte bäckt“, sondern auch Evergreens wie „Ein Schiff wird kommen“, „Für eine Nacht voller Seligkeit“ und „So ein Mann, so ein Mann“. Bei der alten Conrads-Nummer „Der Mann mit dem Schwarzen Bart“ konnte man an der Reaktion des Publikums erkennen, dass etliche das Lied offensichtlich nicht gekannt haben. G’schichterln und Witze wurden zwischen die Musiknummern eingestreut.

„Nehmens am Alten“ von Otto Reuter und „Lady Sunshine und Mister Moon“, im Original gesungen von Conny Froboess und Peter Weck, leiteten den Schluss des Abends ein. Das Publikum war so begeistert, dass es auch nach drei Zugaben nicht nach Hause gehen wollte. Also gab’s dann noch „Ich wünsch’ mir zum Geburtstag einen Vorderzahn“, „Schuld war nur der Bossa Nova“ und noch einmal „Ein Schiff wird kommen“.

Gerhard Greisinger, Photo: Conny

I' glaub', da geht die Tür net zua!

Das ist nicht nur der Titel der neuen CD der Texasschrammeln; sondern war auch das Motto einer Veranstaltung im Gasthaus Zum Piano am 9. März 2013. Bernadette Schlembach, Roland Stonek und Manfred Chromy brachten alte und neue Musikstücke. Alte, gut bekannte Lieder wie „Meidling", „Warum lebe ich nicht in der Bacardiwerbung" oder „Hey Mann" waren ebenso zu hören wie Kostproben aus der neuen CD. „Drei, vier, Vampir", „Frozen Fun" und „Ollas, nur net Leichenfleddern" waren Beispiele dafür, wie Manfred seine Texte konstruiert und bestechend mit Worten zu spielen versteht.

Auf vier Programmteile verteilt unterhielten uns die drei „Texaner(innen)" abwechselnd mit Stanglbass, Kontragitarre, Stromgitarre, Mandoline, Geige und Akkordeon. Im letzten Teil, der bis fast Mitternacht dauerte, kamen dann auch noch die Wienerlied-Fans auf ihre Rechnung. „Die Engerln auf Urlaub", der „Herzenstürschlüssel", Gstanzeln usw. bildeten den Ausklang eines schönen Abends.

Übrigens, CDs von den Texasschrammeln erhält man bei ihren Veranstaltungen. Diese werden im Veranstaltungsverzeichnis dieser Zeitschrift bekanntgegeben.

Gerhard Greisinger

„Ein Prosit Neujahr"

das wünschte die Wiener Volkskunst den Künstlern und Gästen der Premierenveranstaltung im neuen Jahr durch Obfrau Sylvia Wally. Sie stellte allen den neuen musikali-

schen Leiter der Wiener Volkskunst vor. Er wurde uns von Prof. Poldy Großmann (musste seine musikalische Betätigung durch eine Augenerkrankung beenden), empfohlen und heißt Wolfgang Fritzsche.

Er ist schon viele Jahre als Korrepetitor und Pianist tätig. Die junge Nachwuchskünstlerin Ingrid Stichauner eröffnete den Abend, mit Liedern von R. Benatzky wie „Was hast du schon davon wenn ich dich liebe", „Mein Mädel ist nur eine Verkäuferin" und im Duett mit dem hervorragenden Thomas Schmidt „Lass uns träumen am alten Kamin". Dieser setzte das Programm mit „Ich hätt' getanzt heut Nacht", „Ich tanze mit dir in den Himmel hinein" fort. Nach dem „Körberl" trat die quirlige Sonja Kutalek auf die Bühne mit dem „Schwipslied" von Johann Strauß. Von Robert Stolz brachte sie das Lied „Oft genügt ein Gläschen Sekt".

Zwischen den einzelnen Darbietungen brachte der glanzvolle Tenor Christian Müller mit der „Weinprobe", „Ich lieb' nur eine", „Der alte Sünder", „Heut' hat mich ein Fiaker g'führt", „In Wien da weht ein anderer Wind" das Publikum in Verzückung. Seine Witze und Anekdoten belustigten die Gäste dazwischen.

Nach der Pause ging es lustig und beschwingt weiter und das Lied von Heinz Conrads „Schau doch auf die Uhr es ist schon spät"' beendete das Programm. Nach der Verabschiedung der Künstler und Gäste, hieß es wie immer „Spät is wurn".

Inserieren
in unserer Zeitung
bringt Erfolg!

Gaidos um 3 im Februar

„Mein Lieblingslied“

An diesem Faschingsdienstag ließ „Gaidos um 3“ die Narren vor der Türe, denn die meisten unserer Gäste sind „echte Wiener“ und halten von Verkleidung und Lei-Lei nicht viel. Die musikalischen Gäste, diesmal die Sopranistin Xenia Galanova, der Tenor Marc Spörri und unser immer sehr gern gesehener Gast Erwin Steininger begeisterten das Publikum mit vielen schönen Wiener- und Operettenliedern.

Das Motto des Monats und diesen musikalischen Nachmittags war „Mein Lieblingslied“ und so durften alle ihre Lieblingslieder singen und das waren immerhin 25 an der Zahl. Erwin Steininger sang uns gleich zu Beginn, dass er ein Belami ist und Glück bei den Frauen hat, obwohl er mit dem Lied „Erstens küss ich nicht“ den Damen gleich sagt was er alles so nicht tut. Xenia Galanova, gebürtig aus Tomsk in Sibirien, studierte in ihrer Heimat Fremdsprachen und erhielt ihre musikalische Ausbildung in der Mussorsky-Musikakademie in Ekatharinenburg. Seit Dezember 2014 lebt sie in Wien, in der Stadt der Musik und macht sich so auch bei „Gaidos um 3“ dem Publikum bekannt. Natürlich sind daher ihre Lieblingslieder „Du sollst der Kaiser meiner Seele sein“ aus der Operette „Die Dubary“ von Carl Millöcker, „Die Juliska aus Budapest“ aus „Maske in Blau“ von Fred Raymond und „Lippen schweigen“ von Franz Lehár aus der „Lustigen Witwe“ das sie mit Marc Spörri im Duett sang. Marc Spörri, der als Bariton begann und sich jetzt im Tenorfach wohler fühlt studierte an der Universität für Musik und darstellendie Kunst in Wien. 2016 nahm er, als einziger männlicher Kandidat, am 1. „Gaidos um 3“ Wienerlied-Gesangswettbewerb teil. Marc schmeichelte sich mit dem Karl Hodina-Lied „I liassat Kirschen für die wachsen“ und mit „Bei uns daham im Breitensee“ bei unserem Publikum ein, aber auch mit „Ganz ohne Weiber geht die Chose nicht“ erfreute er uns. Da Walter Gaidos nach einer überstandenen Stimmbandentzündung und längerer Gesangspause wieder auf der „Bühne“ stand, brachte er uns das dazu passende Lied „Wer a Weanalied singt braucht kan Heldentenor“ – und das stimmt.

Nach Körberl-, Cafe- und Kuchenpause ging es schwungvoll in den 2. Teil und Erwin erinnerte uns an Udo Jürgens und sang „Was wirklich zählt auf dieser Welt“ und spazierte mit uns zu seinem Lieblingsort auf ein „Bankerl im Türkenschanzpark“, ein Lied von seinem Mentor Heinz Horak. Von Georg Kreisler brachte er das Lied „Mein Weib will mich verlassen“, das so manche Dame im Saal hoffentlich nicht auf solche Gedanken bringen wird. Mit einem Lied von Claude Francois meinte Erwin dennoch, „Ich hab im Leben nichts bereut“. Das glauben wir ihm auch. Marc geht sicherlich zum falschen Doktor, denn der meint, er soll nicht küssen, zumindest im Lied von Paul Iglhoff. Zum Valtentinstag, der am 14. Februar weltweit gefeiert wird, brachte Marc „Mein kleiner grüner Kaktus“ ein Lied von Bert Reisfeld zum Besten. Mit Xenia nochmals im Duett sang er „Wien, du Stadt meiner Träume“ das besser bekannt unter „Wien, Wien nur du allein“ ist. Die Poesie durfte natürlich auch nicht fehlen und so brachte Sabine Turner eine ihrer heiteren Erzählungen. Nach noch vielen Lieder und Operetten sang Walter zum Abschluss sein Lieblingslied „Abschied von Wien“, wo Gustav Zelibor die Musik dazu schrieb und Franz Schier mit seiner unvergleichlichen Stimme es bekannt gemacht hat.

Bericht: Sissi Gaidos, Foto: Heinz Horacek

. . . Ver-„track“-tes

von Gerhard Track

Nun haben wir also bereits das erste Viertel des Jahres 2018 hinter uns gebracht. Doch gerne erinnere ich mich noch an das herrliche Neujahrskonzert unserer Philharmoniker, wenn es auch schon wieder drei Monate zurück liegt.

Ich durfte 27 Wiener „Neujahrskonzerte“ in Amerika und in Kanada mit bedeutenden lokalen Symphonie-Orchestern von 1999 bis 2011 dirigieren. Oft waren es vier Konzerte pro Jahr in drei verschiedenen Städten. So fanden bereits am 30. Dezember die ersten Neujahrskonzerte statt, am 5. Jänner dann das letzte. So wurde ich vom Manager dieser Konzertreihe eingeteilt, in Los Angeles als erster Österreicher das „Los Angeles Philharmonie Orchestra“ in der neuerbauten Walt Disney-Konzerthalle zu dirigieren. Dann standen in den Jahren Konzerte in Montreal, Ottawa, Denver, San Diego, in Florida auf der Liste meiner Konzerte, alle in total ausverkauften Sälen mit oft 3000 Besuchern. Ja, die Wiener Musik zählt etwas in der Welt.

So freute mich, dass ich das heurige Wiener Neujahrskonzert gleich zweimal zu Hause hören konnte. Einmal in der ORF TV-Sendung und unser Sohn Alexander spielte uns die Übertragung aus Los Angeles vom amerikanischen Fernsehen. Diese Sendung wurde ein wenig anders gestaltet, aber das Musikprogramm war dasselbe. Natürlich war der Walzer „An der schönen blauen Donau“ so begeistert aufgenommen worden wie in Wien. Ist er doch eigentlich als unsere Wiener Hymne in aller Welt bekannt.

Das erinnert mich an ein Geschichterl. Ein Wiener Komponist kam zu Bürgermeister Dr. Zilk und meinte, alle Bundesländer haben eine Hymne, nur Wien nicht. Da sagte Dr. Zilk: „Lieber Freund, wir haben die schönste Hymne, den „Donauwalzer“. Meinte der Komponist: „Ja, aber den kann man nicht singen.“ Da sagte der Herr Bürgermeister: „Lieber Freund, haben’s noch nie den Walzer vom Wiener Männergesang-Verein singen gehört, für den hat ja der Strauß den Walzer komponiert!“

Wohl keine „ver-track-te“ Geschichte, aber eine wahre.

Was ist denn heut' nur los ...

Veranstaltungen April – Juni

APRIL 2018

MONTAG

2. TRIO KARL ZACEK 19 Uhr
Harrys Augustin
1110 Wien, Kaiserebersdorfer Straße 58 – 767 15 88

DIENSTAG

3. FESTVERANSTALTUNG 19 Uhr
Schule des Wienerliedes
mit Agnes Palmisano und Roland Sulzer
Waldmüllerzentrum
1100 Wien, Hasengasse 38 – 0664/440 25 97

MITTWOCH

4. WEANA SPATZEN-„CLUB“ 20 Uhr
2 Stunden Bühnenprogramm mit Gastinterpreten
Schutzhaus Waidäcker
1160 Wien, Steinlegasse 35 - 416 98 56

DONNERSTAG

5. DUO HABERL-MACH 18.30 Uhr
Heuriger Wiegel in Grinzing
1190 Wien, Himmelstraße 20 – 320 57 10

WIENER MUSIK MIT KLASSE 19 Uhr
mit dem Duo Haselberger/Bäuml
Café-Restaurant „Alt-Erdberg“
1030 Wien, Fiakerplatz 8–10 – 941 95 92

DUO OSLANSKY-SCHNEEWEISS 19 Uhr
Mayer am Pfarrplatz Eintritt frei!
1190 Wien, Pfarrplatz 2 – 370 12 87

WIENER HALBWELTEN 19 Uhr
Duo Roland Sulzer – Peter Havlicek
und Überraschungsgäste
Eintritt gegen Schmattes!
Café Prückel
1010 Wien, Stubenring 24 – 512 61 15

WIENERLIEDER-DONAUSCHIFFSFAHRT 19.45 Uhr
mit Marion & Erich Zib
Große Donaurunde ab Wien-Schwedenplatz
Preis: Euro 39,90 inkl. Abendessen
Karten bei Marion Zib, Telefon 0664/323 77 92

FREITAG

6. DUO SMETANA-NAGL 18 Uhr
unterhält sie mit ihren Lieblingswienerliedern
„Alt Simmeringer Weinschenke“
1110 Wien, Kaiserebersdorferstrasse 42
(Leicht öffentlich zu erreichen mit U3 bis Simmering und 1 Station mit Bus 73A)
Tischreservierungen erforderlich unter 767 03 36
Eintritt frei – Spenden erbeten.

OPERETTENKONZERT 19 Uhr
mit bekannten Melodien und Raritäten von Johann Strauss, Carl Millöcker, Franz Lehar, Nico Dostal u. v. a.
Alice Waginger (Sopran), Manfred Hohenberger (Klavier und Moderation)
Bezirksmuseum Liesing
1230 Wien, Canavesegasse 24 – 869 88 96
Eintrittsspende

MAYER
AM PFARRPLATZ
Kunst & KÖSTLICHKEITEN
Jeden Freitag ab 19 Uhr beim Heurigen Mayer am Pfarrplatz. **Wienerlied Duos, Austropop-Abende, Lesungen** und noch vieles mehr.
Unseren Terminkalender finden Sie unter:
www.pfarrplatz.at
Um Reservierung wird gebeten.
Mayer am Pfarrplatz, Pfarrplatz 2, 1190 Wien
Tel.: 01/370 12 87 | Mail: mayer@pfarrplatz.at

FRED & CHRISTIAN 19.30 Uhr
Heuriger Schneider-Gössl
1130 Wien, Firmiangasse 9–11 – 877 61 09
Um Tischreservierung wird gebeten!

SAMSTAG

7. SCHMITZBERGER und FREUNDE 11 Uhr
„Zum Stefan“
1100 Wien, Quellenstraße 4 – 0664/440 25 97

„WAS GLAUBNS, WAS GSCHEGN IS?“ 15 Uhr
alte und neue Wienerlieder mit der „Wiener Brut“
Katharina und Manfred Hohenberger
Café-Konditorei Heiss und Süß
3040 Neulengbach, Hauptplatz – 0676/639 53 88
Eintrittsspende

39. FRÜHLINGSKONZERT 15.30 Uhr
DES 1. LANGENZERSDORFER ZITHERVEREIN
Mitwirkende: Zitherorchester des Vereines und Gäste
Conference: Gertraud Kotrba
Musikalische Leitung: Gertrude Reinthaler
Festsaal der Gemeinde Langenzersdorf
2103 Langenzersdorf, Hauptplatz 9
Karten zum Preis von Euro 10,–, 14,–, 16,–
Kinder Euro 5,– bei allen Mitgliedern des Vereines und telefonisch unter 02244/45 64 sowie an der Konzertkassa ab 14.30 Uhr

WAS EINE FRAU IM FRÜHLING TRÄUMT . . . 18 Uhr
. . . ist wirklich dumm und ungereimt!
Ingrid Merschl singt Lieder von Abraham, Wiener, Leopoldi, Stolz, Jary, Fiedler u. v. a., lustige Geschichterln runden diesen Frühlingstraum ab!
Am Klavier: Roman Teodorowicz
Veranstaltungszentrum beim Wasserturm
1100 Wien, Gußriegelstraße 52 – 0676/534 69 89
Musikschutz Euro 5,–

BITTE GEBEN SIE DIE ZEITUNG AN INTERESSIERTE WIENERLIED-FREUNDE WEITER!

APRIL 2018

SAMSTAG

7. ERSTER ALT-WIENER CLUB MEIDLING (1927)
„Vereinsabend“ 18 Uhr
Anita Tauber (Sopran), Monika Valenta (Sopran), Eduard Neversal (Bariton),
Fredi Gradinger (Harmonika, Gesang und Wiener Schmäh)
Klavier und Künstlerkontakt: Gerti Straka, 895 56 36
Gasthaus Alt-Wien
1120 Wien, Koflerg. 26 – 0664/553 68 38 (Chaloupka)

DUO OSLANSKY-ZOBETZ 19 Uhr
„Windradl“
1140 Wien, Steinbruchstraße 47 – 914 86 57

SONNTAG

8. DAS WIENER LIED 15 Uhr
Große Festakademie 70. Geburtstag Christl Prager
Siehe Seite 5
1120 Wien, Längenfeldgasse 13–15 - 802 74 92

MONTAG

9. HAWARA-CLUB (Einlass: 18.30 Uhr) 19.30 Uhr
Kurt Strohmer & Hawara – G´schichtln, G´stanzln, alte Tanz, Witz und Parodie, Wienerlieder aus der untersten Lad´ bis heut´ – Überraschungsgäste!
Schutzhaus Wasserwiese
1020 Wien, Wasserwiesenweg 1 – 0664/325 20 90
www.hawaraclub.at

WIENERISCH mit den Wienerliedlegenden 19.30 Uhr
Rudi LUKSCH und Gerhard HEGER
Weinschenke zur Blauen Nos’n
1160 Wien, Johann-Staud-Straße 9 – 914 81 58

WENN SICH ALLES DREHT . . . 20 Uhr
Karussell der Chansons von Knef bis Heltau
Gesang: Susanne Marik, Klavier: Belá Fischer.
Die neue Tribüne Wien
1010 Wien, Universitätsring 4 – 0664/234 42 56

DIENSTAG

10. „GAIDOS UM 3“ 15 Uhr
Musik und gute Laune am Nachmittag
mit Walter Gaidos (Bariton),
Prof. Fritz Brucker (Klavier).
Manami Okazaki und Hr. Leopold als musikalische Gäste
Restaurant Pizza Plus, Kaufpark Alterlaa
1230 Wien, Anton-Baumgartner-Straße 44
Musikbeitrag: ab Euro 10,–
Platzreservierung: Walter Gaidos, Tel. 689 89 94

„SCHULE DES WIENERLIEDES“ 19 Uhr
Alle, die gerne singen, sind herzlich eingeladen.
Genießen Sie Wienerliedabende und gute Stimmung
Texte und Noten werden zur Verfügung gestellt.
Musikbeitrag: Euro 3,–
„Zum Stefan“
1100 Wien, Quellenstraße 4 – 0664/440 25 97

16ER BUAM - RUTKA.STEURER 19 Uhr
Heuriger 10er Marie
1160 Wien, Ottakringer Str. 222 – 0681/206 71 738
Dankbar für würdigen Schmattes!

WIENERISCH mit den Wienerliedlegenden 19.30 Uhr
Rudi LUKSCH und Gerhard HEGER
Heuriger Peter Binder
1210 Wien, Jedlersdorfer Platz 6 – 294 42 85

MITTWOCH

11. DUO OSLANSKY-SCHNEEWEISS 15 Uhr
Panoramaschenke
1100 Wien, Filmteichstraße 5 – 688 11 82

GUTEN ABEND DIE MADLN, 16 Uhr
SERVAS DIE BUAM
Erinnerungen an den Fernsehliebling
Prof. Heinz Conrads
mit Günter Tolar, Prof. Victor Poslusny,
Herbert Schöndorfer und dem Duo Prof. Marika und Herbert Sobotka
Seniorenresidenz am Kurpark Oberlaa
1100 Wien, Fontanastraße 10 – 680 81 0 (Rezeption)
Eintritt: Euro 8,–

TRIO KARL ZACEK 19 Uhr
Heuriger Kierlinger
1190 Wien, Kahlenberger Straße 20 – 370 22 64

EIN ABEND MIT CHRISTL PRAGER 19 Uhr
der Königin des Wienerliedes
mit Herbert Schöndorfer
Schutzhaus am Ameisbach
1140 Wien, Braillegasse 3 – 0699/120 03 562

DONNERSTAG

12. DUO SMETANA-NAGL 18.30 Uhr
unterhält Sie mit den schönsten Wienerliedern
Heuriger „Zum Werkelmann“
1100 Wien, Laaer Wald 218 – 688 71 06
Eintritt frei – Spenden erbeten

SCHLAGER UND EVERGREENS 18.30 Uhr
Von Udo Jürgens bis Elvis Presley u. v. m.
Michael Perfler mit musikalischer Begleitung
Rehaklinik Baumgarten
1140 Wien, Reizenpfenniggasse 1 – 415 000

WIENERLIEDER-DONAUSCHIFFSFAHRT 19.45 Uhr
mit Franz Horacek und Herbert Schöndorfer
Große Donaurunde ab Wien-Schwedenplatz
Preis: Euro 39,90 inkl. Abendessen
Karten bei Marion Zib, Telefon 0664/323 77 92

FREITAG

13. 16ER BUAM - RUTKA.STEURER 19 Uhr
Dornröschenkeller
1210 Wien, Stammersdorfer Kellergasse 24
Telefon 0664/150 5413
Dankbar für würdigen Schmattes!

WIENERLIEDER UND HEURIGENMUSIK 19.30 Uhr
MIT HERZ UND HUMOR
mit „Weana Bleamerl“ Renate Kolfelner und „Wienerlied Johnny“ Hans Rehling
Heuriger Schneider-Gössl
1130 Wien, Firmiangasse 9–11 – 877 61 09
Um Tischreservierung wird gebeten!

. . . A MEIDLINGER BUA 19.30 Uhr
Hommage an Hermann Leopoldi
mit Monika & Peter Hana,
Klavier: Bernd Leichtfried, Buch: Peter Hana
Wirtshaus Assmayer
1120 Wien, Klährgasse 3 – 815 44 66
Unkostenbeitrag Euro 15,– erbeten

MANFRED CHROMY’S 20 Uhr
TEXAS-SCHRAMMELN
„I glaub’, da geht die Tür net zua“
Metropoldi
1170 Wien, Hernalser Hauptstraße 55 – 407 77 407
Eintritt Euro 20,– freie Platzwahl

APRIL 2018

SAMSTAG

14. HUMANITÄRER BUND DER NATURSÄNGER
Willkommen in der Franz-Sandera-Runde 15 Uhr
Café Bellaria
1010 Wien, Bellariastraße 6 –
Telefon 0650/703 30 64 (Sandera – Tichy)

Musik im Mautner-Schlöss'l 18 Uhr
KINDHEIT SEINERZEIT . . .
Musikalische Erinnerungen an den Komponisten Viktor Keldorfer
Mit Christina Maier (Mezzo), Thomas Schmidt (Tenor), N.N. (Violine) sowie Prof. Margit Fussi (Klavier)
Bezirksmuseum Floridsdorf
1210 Wien, Prager Straße 33 – 278 52 67
Eintritt: Euro 12,– / 5,– (Studenten)

BLASMUSIK BOHEMIA 20 Uhr
Gasthaus Müllner
7221 Marz, Hauptstraße 101 – 0664/440 25 97

SONNTAG

15. 16ER BUAM - RUTKA.STEURER 11.30 Uhr
Buschenschank Karl Lentner
1210 Wien, Amtsstraße 44 – 292 51 23
Dankbar für würdigen Schmattes!

WIENERLIED-VEREINIGUNG „ROBERT POSCH"
„40. Bühnenjubiläum von Kurt Strohmer" 15.30 Uhr
mit Kurt Strohmer, Prof. Marika Sobotka und Herbert Schöndorfer
Café Schopenhauer
1180 Wien, Staudgasse 1 – 0664/598 31 38

MONTAG

16. SENIORENJAUSE 15 Uhr
Café Falk
1220 Wien, Wagramer Straße 137 – 0664/440 25 97

„DAS KLEINE BEISL IN UNSERER STRASSE 15 Uhr
Erinnerungen an Peter Alexander, Caterina Valente, Vico Torriani u. v. a.
Wiener Brut (Katharina und Manfred Hohenberger)
PWH Margareten
1050 Wien, Arbeitergasse 45 – 0676/639 53 88

WIENERLIED STAMMTISCH 19 Uhr
ALLE SINGEN MIT
Harmonika: Josef Stefl
Kontragitarre: Harry Matzl
Gasthaus „Zum Sieg"
1020 Wien, Haidgasse 8 – 214 46 53

DIENSTAG

17. WIENER KLANG 17 Uhr
„Wienerisch im Martinschlössl"
mit Veronika Groiss, Max Buchleitner, Peter Rosen und dem Duo Fritz Oslansky/Helmut Schneeweiß.
Durch das Programm führt Peter Rosen.
Am Klavier: Halina Piskorski
Martinschlössl
1180 Wien, Martinstraße 18 – 02231/647 27
Mindestspende € 10,– erbeten

WIENER HETZ UND DRAHREREI 19 Uhr
Wienerlied, Schlager und Evergreens mit Michael Perfler und Franz Pelz
Gast: Herbert Bäuml
Augustinerkeller - Vinothek
1010 Wien, Augustinerstraße 1 – 533 10 26

TRIO WIEN-CLUBABEND 19 Uhr
Fredi Gradinger, Franz Horacek, Hans Radon
Bühnenprogramm
Restaurant Achillion
1160 Wien, Ottakringer Str. 233 – 0699/113 56 904

MITTWOCH

18. Strebersdorfer MUSIKANTENSTAMMTISCH 18 Uhr
Wir freuen uns auf Musikanten, Sänger, Tänzer und Zuhörer sowie Interessenten in Volks- und Wienermusik
Strebersdorfer Hof
1210 Wien, Rußbergstraße 46 – 0676/970 45 47

MUSIKANTENTREFFEN beim SPENGLERWIRT 19 Uhr
Durch den Abend führt Sie Erika Müller
Spenglerwirt
1100 Wien, Laaer Wald 222 – 0664/160 89 00

D'ECHTEN WEANER 19 Uhr
Kurt Strohmer und Herbert Schöndorfer
Bezirksmuseum Floridsdorf
1210 Wien, Prager Straße 33 – 271 63 46

VEREIN DER „WIENER VOLKSKUNST" 19.30 Uhr
Motto: „Frühlingserwachen"
Mitwirkende: Monika Valenta, Katharina Gebauer, Michael Perfler, Duo Schneeweiß-Oslansky.
Am Klavier: Wolfgang Fritzsche,
Moderation: Michael Perfler.
Schutzhaus Am Ameisbach
1140 Wien, Braillegasse 3 (Autobus 51 A)
Platzreservierungen: 924 62 57 (Sylvia Wally)

DONNERSTAG

19. WIENER MUSIK MIT KLASSE 19 Uhr
mit dem Duo Haselberger/Bäuml
Café-Restaurant „Alt-Erdberg"
1030 Wien, Fiakerplatz 8–10 – 941 95 92

SINGEN und DUDELN beim Prilisauer 19 Uhr
Am Akkordeon: Roland SULZER
Restaurant Prilisauer
1140 Wien, Linzer Straße 423 – 979 32 28
Eintritt freie Spende!

ALL'ARRABBIATA 19.30 Uhr
KV.15.Wien
Volkslieder und italienisches Lebensgefühl
Brick-5
1150 Wien, Fünfhausgasse 5 – 0664/505 20 08

RUDI KOSCHELU, TOMMY HOJSA UND GAST 19.30 Uhr
Café Schopenhauer
1180 Wien, Staudgasse 1 – 406 32 88

WIENERLIEDER-DONAUSCHIFFSFAHRT 19.45 Uhr
mit Franz Pelz und Herbert Schöndorfer
Große Donaurunde ab Wien-Schwedenplatz
Preis: Euro 39,90 inkl. Abendessen
Karten bei Marion Zib, Telefon 0664/323 77 92

Wir für Sie – Sie für uns!

Liebe „Wienerlied aktuell"-Freunde!

Bitte teilen Sie uns rechtzeitig Ihre Termine für Wienerliedfreunde mit, wir haben die Möglichkeit, umfassender zu informieren und Ihr Termin erscheint

k o s t e n l o s in unserem Veranstaltungskalender!

Telefon 713 02 32.

APRIL 2018

FREITAG

20. DUO DE ZWA 19.30 Uhr
Die schönsten Wienerlieder
Heuriger Schneider-Gössl
1130 Wien, Firmiangasse 9 – 877 61 09

UDO JÜRGENS-SHOW 19.30 Uhr
Hommage an Udo Jürgens
Wolf FRANK singt Udos größte Hits
Eden Bar
1010 Wien, Liliengasse 2 – 0650/442 70 07
Karten: Euro 25,–

„DER HERR BIEDERMEIER“ 20 Uhr
Neues von der „Wiener Brut“
Katharina und Manfred Hohenberger
Bernhard Osanna (Kontrabass), Lorenz Raab (Trompete) Jürgen Groiss, (Schlagzeug)
„Kulisse“-Theater und Beisl
1170 Wien, Rosensteingasse 39 – 485 38 70
Eintritt: Euro 18,–

SAMSTAG

21. MALAT SCHRAMMELN – MANAGEMENT 15 Uhr
„BEI DEN SCHRAMMELN Z’HAUS“
„Klingendes Wien“
Festsaal der Volkspartei Hernals
1170 Wien, Hernalser Hauptstraße 124 – 02954/32 52
Eintritt: Euro 15,–

HANS ECKER-TRIO 19 Uhr
„Bauchiweh vom Lachen“
„Servus grüß’ Dich“
1110 Wien, Geiselbergstraße 38–42 – 967 23 49

WIENERLIED BIS EVERGREEN 19.30 Uhr
mit Prof. Marika Sobotka und Freunden
Vivea-Gesundheitshotel (Bar in der Hotelhalle)
2540 Bad Vöslau, Badner Straße 7–9
Eintritt frei

STREBERSDORFER BUAM 20 Uhr
Gemütlicher Abend in Kleinengersdorf
2102 Kleinengersdorf, Hauptstr. 77 – 0650/801 86 81

WIENERLIEDABEND 20 Uhr
mit der „Wiener Brut“
(Katharina und Manfred Hohenberger)
Kreativgasthof Zweilinden
3192 Hohenberg – 0676/639 53 88

SONNTAG

22. EVERGREENS, EVERGREENS . . . 15.30 Uhr
Musikalische Kostbarkeiten mit
Wolf FRANK, Wolf AURICH, Herbert SCHÖNDORFR und Marika SOBOTKA
Café Schopenhauer
1180 Wien, Staudgasse 1 – 406 32 88
Eintritt Euro 10,– mit Platzreservierung

ICH SING MEIN LIED HEUT NUR FÜR DICH 16 Uhr
Lieder von Robert Stolz
Ingrid Merschl und Martin Hulan bringen einen kleinen Teil seiner Ohrwürmer, die in der Gefühlsskala von heiter bis bewölkt angesiedelt sind.
Es begleiten: Roman Teodorowicz (Klavier) und Elena Rozanova (Violine)
Waldmüllerzentrum
1100 Wien, Hasengasse 38 – 0676/534 69 89
Musikschutz Euro 10,–

Liebe Freunde des Wienerliedes!

Wir stehen nun schon am Beginn des 26. Jahrganges unserer Vereins- und Veranstaltungszeitung „WIENERLIED AKTUELL“ und können auch mit Stolz auf eine große Mitgliederanzahl sowie Leser unseres Blattes zurückblicken.

Dank des großen Zuspruchs vieler Freunde und Gönner des Wienerliedes konnten wir unsere Zeitung noch illustrativer und auch informativ besser gestalten.

Wir sind bestrebt im Sinne der Freunde des Wienerliedes, dass ,,WIENERLIED AKTUELL“ eine beständige Institution bleibt und hoffen weiter auf Ihre Mithilfe und finanzielle Unterstützung zur Erhaltung unseres Kulturgutes: DAS WIENERLIED

Werden Sie

Mitglied

und

Gönner 2018

unseres Vereines

„DER LIEBE AUGUSTIN“

Verein zur Förderung des Wienerliedes

Bank Austria-Creditanstalt, Kto.-Nr. 606 343 101
IBAN: AT 43 1200 0006 0634 3101
BIC: BKAUATWW

Für einen Jahresbeitrag von

Euro 25,–

bieten wir Ihnen:

- vierteljährlich die Zusendung der Vereinszeitung per Post
- kostenlose private Einschaltungen

Sie leisten mit Ihrem Jahresbeitrag von Euro 25,– einen wichtigen und wertvollen Baustein für das Wienerlied.

Die Mitarbeiter von „Wienerlied aktuell“ tragen in unzähligen Stunden mühevoller Kleinstarbeit unentgeltlich das ihre dazu bei.

APRIL 2018

MONTAG

23. WIENERLIEDER VON GESTERN UND HEUTE 15 Uhr
mit Michael Perfler & Erich Zib
PWH Margareten
1050 Wien, Arbeitergasse 45 – 313 99-1280

WIENERISCH mit 19.30 Uhr
Herbert SCHÖNDORFER und Gerhard HEGER
Weinschenke zur Blauen Nos'n
1160 Wien, Johann-Staud-Straße 9 – 914 81 58

WENN SICH ALLES DREHT . . . 20 Uhr
Karussell der Chansons von Knef bis Heltau
Gesang: Susanne Marik, Klavier: Belá Fischer.
Die neue Tribüne Wien
1010 Wien, Universitätsring 4 – 0664/234 42 56

DIENSTAG

24. 16ER BUAM - RUTKA.STEURER 18.30 Uhr
Buschenschank Karl Lentner
1210 Wien, Amtsstraße 44 – 292 51 23
Dankbar für würdigen Schmattes!

„DIE 3 FREUNDERLN" 19 Uhr
Herbert BÄUML (Akkordeon und Gesang)
Josef SITKA (Gitarre und Gesang)
Rudolf SCHAUPP (Bass und Gesang)
Restaurant Prilisauer
1140 Wien, Linzer Straße 423 – 97 93 228

MITTWOCH

25. SCHLAGER UND EVERGREENS 15 Uhr
Ein Programm mit Schlager und Evergreens, von Udo Jürgens über Adriano Celentano bis zu Elvis Presley und Freddy Quinn
von und mit Michael Perfler und Franz Pelz.
PWH Brigittenau
1200 Wien, Brigittaplatz 19 – 313 99-1310

DONNERSTAG

26. Karl ZACEK, Roland SULZER 19 Uhr
und Christoph LECHNER
Café Freud
1090 Wien, Berggasse 17 – 310 78 26

GERHARD HEGER-STAMMTISCH 19 Uhr
Ein Wienerlied-Abend vom Feinsten!
Akkordeon: Herbert Schöndorfer
Schutzhaus am Ameisbach
1140 Wien, Braillegasse 3 – 914 61 55

BLASMUSIK VOM FEINSTEN 19 Uhr
BOHEMIA
Spenglerwirt
1100 Wien, Laaer Wald 222 – 0664/160 89 00

WIENERLIEDER-DONAUSCHIFFSFAHRT 19.45 Uhr
mit Michael Perfler & Erich Zib
Große Donaurunde ab Wien-Schwedenplatz
Preis: Euro 39,90 inkl. Abendessen
Karten bei Marion Zib, Telefon 0664/323 77 92

◇◇

NEHMEN SIE BITTE DIE LEISTUNGEN UNSERER I N S E R E N T E N IN ANSPRUCH und geben Sie sich als von „Wienerlied aktuell" kommend zu erkennen — Sie helfen uns damit sehr!

◇◇

Radio 3/4 Wienerlied
Verlängerung der Aktion von Radio Wienerlied
Durch den großen Erfolg nach der Radiosendung vom 4.Feb.
Perlen des Wienerlieds
CD 1 „Mit Herz und Sinn" Weana Spatzen, Kurt Girk, G. Heger, Willy Lehner
CD 2 mit dem Trio Wien- Gradinger, Radon, Horacek
CD 3 M. Perfler, Duo Beyer- Pelz, Duo Zib ua.
CD 4 mit „Inzersdofer Unkonserviert"
4 1/2 Stunden neue und altbekannte Wienerlieder
4 CDs jetzt nur 12€

Hören Sie unsere wöchentliche Radiosendung, melden Sie sich für den Newsletter an und stöbern Sie in unserem Angebot an CDs, Büchern oder kommen persönlich in unserem Schauraum im Helenental vorbei (bitte um Voranmeldung)
www.radiowienerlied.at
Radio Wienerlied- Krainerhütte 70a, 2500 Baden
Marion Zib- Rolzhauser 0664- 323 77 92
verlag@radiowienerlied.at

FREITAG

27. TANZMUSIK FÜR JEDERMANN 19 Uhr
mit Kurt STROHMER
Schutzhaus Wasserwiese
1020 Wien, Wasserwiesenweg 1 – 0664/325 20 90

DIE ZWA SPEZI 19 Uhr
Duo Perfler/Schöndorfer
Der Eintritt ist frei, die Musik freut sich aber über ein Trinkgeld – eben so wie es auch früher war.
Heuriger Mayer am Pfarrplatz
1190 Wien, Pfarrplatz 2 – 370 33 61-0
Reservierung wird empfohlen!

SAMSTAG

28. DUO WIR ZWA 15 Uhr
Gerlinde und Helmut Schmitzberger
Zum Stefan
1100 Wien, Quellenstraße 4 – 0664/440 25 97

HUM. BUND DER BERUFSSÄNGER 15 Uhr
Gesang: Olga Bulgari, Wolfram Igor Derntl
Conference und Gesang: Kurt Strohmer
Klavier: Prof. Fritz Brucker
Café Zartl
1030 Wien, Rasumofskygasse 7 – 0676/550 46 87
Der Eintritt ist frei, Körberlspende wird erbeten.

HANS ECKER-TRIO 20 Uhr
„Und ewig lockt der Schmäh"
Gasthaus Bauer „Zum goldenen Kreuz"
3483 Feuersbrunn, Weinstraße 11 – 02738/23 42

SONNTAG

29. „HITSig – WITZig 15.30 Uhr
Musik und Humor mit Wolf FRANK
Café Schopenhauer
1180 Wien, Staudgasse 1 – 0650/442 70 07
Eintritt Euro 15,–

MAI 2018

DIENSTAG

1. WIENERLIED BIS EVERGREEN 11 Uhr
Frühschoppen mit Christl Prager,
Herbert Schöndorfer, Kurt Strohmer und
einem magischen Überraschungsgast
Schutzhaus am Ameisbach
1140 Wien, Braillegasse 3 – 914 61 55 oder
0699/120 035 62 – Eintritt: Euro 18,–

BOHEMIA TRIO 11 Uhr
Frühschoppen
Gasthaus Zum Sepperl
1100 Wien, Columbusgasse 101 – 0664/440 25 97

DUO SULZER/LECHNER 15 Uhr
SPÖ-Sektion
1150 Wien, Mareschplatz 5 a

WIENERMUSIK AM GOLFPLATZ 18 Uhr
Gemütlicher Heurigenabend mit Erich Zib
Eintritt freie Spenden, bitte unbedingt reservieren!
Restaurant Golfplatz Föhrenwald
2700 Wiener Neustadt, Kleinwolkersdorf 117
Tel. 02622/291 71 12

MTTWOCH

2. SCHLAGER UND EVERGREENS 15 Uhr
Michael Perfler mit der musikalischen Begleitung
von Franz Pelz garantieren für super Stimmung.
PWH Neubau
1070 Wien, Schottenfeldgasse 25-27 – 5233-7400

FOTOAUSSTELLUNG 19 Uhr
Favoritner Kulturfestival 2018
Die Fotogruppe der Naturfreunde Favoriten stellt
unter dem Motto „Magische Momente“ aus.
Führungen durch die Ausstellung am 24. Mai 2018
und am 14. Juni 2018 jeweils von 16–18 Uhr.
Waldmüllerzentrum
1100 Wien, Hasengasse 38 – 0676/534 69 89
Eintritt frei

WEANA SPATZEN-„CLUB“ 20 Uhr
2 Stunden Bühnenprogramm mit Gastinterpreten
Schutzhaus Waidäcker
1160 Wien, Steinlegasse 35 - 416 98 56

DONNERSTAG

3. DUO DE ZWA 19 Uhr
Die schönsten Wienerlieder
Café Journal
1070 Wien, Kaiserstraße 56 – 0676/690 49 50

WIENER MUSIK MIT KLASSE 19 Uhr
mit dem Duo Haselberger/Bäuml
Café-Restaurant „Alt-Erdberg“
1030 Wien, Fiakerplatz 8–10 – 941 95 92

DUO OSLANSKY-SCHNEEWEISS 19 Uhr
Mayer am Pfarrplatz Eintritt frei!
1190 Wien, Pfarrplatz 2 – 370 12 87

WIENER HALBWELTEN 19 Uhr
Duo Roland Sulzer – Peter Havlicek
und Überraschungsgäste
Eintritt gegen Schmattes!
Café Prückel
1010 Wien, Stubenring 24 – 512 61 15

ADAM

Ich wollt’ mit ihr ans Mittelmeer
Doch hab’ ich keine Mittel mehr.

KULTURVEREIN INITIATIVE WÄHRING 19.30 Uhr
„Draußen in Sievering blüht wieder der Flieder“
Ein musikalischer Spezialcocktail aus Oper,
Operette, Wienerlied, Schlager, Chanson und einer
guten Prise Humor.
Festsaal des Währinger Rathauses
1180 Wien, Martinstraße 100/2. Stock
Eintritt frei – Zählkarten in der Bezirksvorstehung

WIENERLIEDER-DONAUSCHIFFSFAHRT 19.45 Uhr
mit Marion & Erich Zib
Große Donaurunde ab Wien-Schwedenplatz
Preis: Euro 39,90 inkl. Abendessen
Karten bei Marion Zib, Telefon 0664/323 77 92

FREITAG

4. DUO SMETANA-NAGL 18 Uhr
unterhält sie mit ihren Lieblingswienerliedern
„Alt Simmeringer Weinschenke“
1110 Wien, Kaiserebersdorferstrasse 42
(Leicht öffentlich zu erreichen mit U3 bis Simmering
und 1 Station mit Bus 73A)
Tischreservierungen erforderlich unter 767 03 36
Eintritt frei – Spenden erbeten.

KURT STROHMER CLUB 19 Uhr
Wienerlied, Evergreen, Schlager, Boogie u. v. m.
Heuriger „Haus Schmidt“
1210 Wien, Stammersdorfer Straße 105 –
0650/292 66 88

FRED & CHRISTIAN 19.30 Uhr
Heuriger Schneider-Gössl
1130 Wien, Firmiangasse 9–11 – 877 61 09
Um Tischreservierung wird gebeten!

A NIGHT LIKE THIS 19.30 Uhr
Herzglut & Charlotte Ludwig bezaubern mit einem
Cocktail aus herzlichen Eigenkompositionen und
Ohrwürmern aus der Pop Welt und Evergreens.
Zur Steirischen Botschaft
1030 Wien, Strohgasse 11 – 0660/638 33 37
3-gängiges Menü um Euro 40,–

SAMSTAG

5. HUMANITÄRER BUND DER NATURSÄNGER
Willkommen in der Franz-Sandera-Runde 15 Uhr
Café Bellaria
1010 Wien, Bellariastraße 6 –
Telefon 0650/703 30 64 (Sandera – Tichy)

DUO OSLANSKY-ZOBETZ 19 Uhr
„Windradl“
1140 Wien, Steinbruchstraße 47 – 914 86 57

SONNTAG

6. HANS ECKER-TRIO 8.40 Uhr
Schiffstagesausflug nach Weissenkirchen
mit der MS Kaiserin Elisabeth II – 0699/104 36 024

BLASMUSIK TRIFFT . . . 16 Uhr
KV.15.Wien
Musikverein Rudolfsheim-Fünfhaus
HdB Schwendergasse
1150 Wien, Schwendergasse 41 – 0664/505 20 08

IM NAMEN DES PATEN 19 Uhr
KV.15.Wien
Lesung Gerhard Loibelsberger
HdB Schwendergasse (kleiner Saal)
1150 Wien, Schwendergasse 41 – 0664/505 20 08

MAI 2018

MONTAG

7. JA DIE FRAUEN SIND GEFÄHRLICH 18.30 Uhr
Favoritner Kulturfestival 2018
Das musikalisch-literarische Damentrio Ingrid Merschl, Barbara Wolflingseder und Petra Mayerhofer werden Ihnen das anhand von Liedern und G'schichterln beweisen.
Waldmüllerzentrum
1100 Wien, Hasengasse 38 – 0676/534 69 89
Eintritt frei

TRIO KARL ZACEK 19 Uhr
Harrys Augustin
1110 Wien, Kaiserebersdorfer Straße 58 – 767 15 88

CISSY KRANER ZUM 100. GEBURTSTAG 19.30 Uhr
Chansons & Evergreens mit
Charlotte Ludwig und Angela Kiemayer
Schwarzberg
1040 Wien, Schwarzenbergpl. 10 – 0664/160 77 89
Karten: Euro 18,–

DIENSTAG

8. „GAIDOS UM 3" 15 Uhr
Musik und gute Laune am Nachmittag
mit Walter Gaidos (Bariton),
Prof. Fritz Brucker (Klavier).
Juliette Khalil und Bernhard Viktorin als musikalische Gäste
Restaurant Pizza Plus, Kaufpark Alterlaa
1230 Wien, Anton-Baumgartner-Straße 44
Musikbeitrag: ab Euro 10,–
Platzreservierung: Walter Gaidos, Tel. 689 89 94

„SCHULE DES WIENERLIEDES" 19 Uhr
Alle, die gerne singen, sind herzlich eingeladen.
Genießen Sie Wienerliedabende und gute Stimmung
Texte und Noten werden zur Verfügung gestellt.
Musikbeitrag: Euro 3,–
„Zum Stefan"
1100 Wien, Quellenstraße 4 – 0664/440 25 97

16ER BUAM - RUTKA.STEURER 19 Uhr
Heuriger 10er Marie
1160 Wien, Ottakringer Str. 222 – 0681/206 71 738
Dankbar für würdigen Schmattes!

WIENERISCH mit den Wienerliedlegenden 19.30 Uhr
Rudi LUKSCH und Gerhard HEGER
Heuriger Peter Binder
1210 Wien, Jedlersdorfer Platz 6 – 294 42 85

MITTWOCH

9. Gerlinde SCHMITZBERGER 14 Uhr
und das SCHMITZBERGER-DUO
Pflegezentrum
1110 Wien, Dittmanngasse 5 – 0664/440 25 97

DUO OSLANSKY-SCHNEEWEISS 15 Uhr
Panoramaschenke
1100 Wien, Filmteichstraße 5 – 688 11 82

TRIO KARL ZACEK 19 Uhr
Heuriger Kierlinger
1190 Wien, Kahlenberger Straße 20 – 370 22 64

DONNERSTAG

10. DUO SMETANA-NAGL 18.30 Uhr
unterhält Sie mit den schönsten Wienerliedern
Heuriger „Zum Werkelmann"
1100 Wien, Laaer Wald 218 – 688 71 06
Eintritt frei – Spenden erbeten

DUO HABERL-MACH 18.30 Uhr
Heuriger Wiegel in Grinzing
1190 Wien, Himmelstraße 20 – 320 57 10

WIENERLIEDER-DONAUSCHIFFSFAHRT 19.45 Uhr
mit dem Duo Horacek-Bäuml
Große Donaurunde ab Wien-Schwedenplatz
Preis: Euro 39,90 inkl. Abendessen
Karten bei Marion Zib, Telefon 0664/323 77 92

FREITAG

11. 16ER BUAM - RUTKA.STEURER 19 Uhr
Dornröschenkeller
1210 Wien, Stammersdorfer Kellergasse 24
Telefon 0664/150 54 13
Dankbar für würdigen Schmattes!

SAMSTAG

12. RENDEZVOUS IM TRÖPFERLBAD 16 Uhr
musikalisch, wienerische Schmankerln.
Gesang: Susanne Marik, Klavier: Belá Fischer.
Café Schopenhauer
1180 Wien, Staudgasse 1 – 406 32 88
Unkostenbeitrag Euro 10,–

DA WEANA DREIKLAUNG 17 Uhr
Ein paar schöne Stunden mit Wiener Musik, Texten und Couplets unseres Wienerliedtrios
Manfred Kraft (Akkordeon und Gesang), Ursula Sykora (Gesang), Günter Bartelmuss (Akkordeon und Keyboard)
Veranstaltungszentrum (Volksheim) Groß-Jedlersdorf
1210 Wien, Siemensstraße 17 – 985 52 85
Eintritt freie Spende

ERSTER ALT-WIENER CLUB MEIDLING (1927)
„Vereinsabend" 18 Uhr
Susanne Kellner (Sopran), Maria Golubitz (Mezzosopran), Walter Gaidos (Bariton),
Erwin Steininger (Moderation und Gesang)
Klavier und Künstlerkontakt: Gerti Straka, 895 56 36
Gasthaus Alt-Wien
1120 Wien, Koflerg. 26 – 0664/553 68 38 (Chaloupka)

D'ECHTEN WEANER 19 Uhr
Hans Ecker-Trio
Bezirksmuseum Floridsdorf
1210 Wien, Prager Straße 33 – 271 63 46

MONTAG

14. JEWISH EVERGREENS 19 Uhr
Favoritner Kulturfestival 2018
Bei einem heiteren Abend im Waldmüllerzentrum bezaubert Oberrabbiner Paul Chaim Eisenberg mit jiddischen Liedern und chassidischen Geschichten und gibt dabei Einblicke ins jüdische Leben.
Am Klavier wird er von Roman Grinberg, Wiens umtriebigstem Tausendsassa in Sachen jüdischer Musik begleitet.
Waldmüllerzentrum
1100 Wien, Hasengasse 38 – 0676/534 69 89
Eintritt frei

WIENERISCH mit 19.30 Uhr
Herbert SCHÖNDORFER und Gerhard HEGER
Weinschenke zur Blauen Nos'n
1160 Wien, Johann-Staud-Straße 9 – 914 81 58

ADAM

Viele Wiener raunzen, obwohl es ihnen gut geht.

Das alles hat uns, unser geliebter Hans Moser vererbt!

MAI 2018

DIENSTAG

15. „DAS KLEINE BEISL 15.30 Uhr
IN UNSERER STRASSE
Erinnerungen an Peter Alexander, Caterina Valente, Vico Torriani u. v. a.
Wiener Brut (Katharina und Manfred Hohenberger)
PWH Föhrenhof
1130 Wien, Dr. Schober-Straße 3 – 0676/639 53 88

WIENER KLANG 17 Uhr
Wienerisch im Martinschlössl
„Kabarettistisches bis Wienerisches“ von und mit Peter Meissner von Radio Niederösterreich – ORF
„Zwischen Mutter- und Vatertag“
mit Dorothea Jaburek und Clemens Schaller
Martinschlössl
1180 Wien, Martinstraße 18 – 02231/647 27
Mindestspende Euro 10,– erbeten

TRIO WIEN-CLUBABEND 19 Uhr
Fredi Gradinger, Franz Horacek, Hans Radon
Bühnenprogramm
Restaurant Achillion
1160 Wien, Ottakringer Str. 233 – 0699/113 56 904

MITTWOCH

16. SCHLAGER UND EVERGREENS 15 Uhr
Ein Programm mit Schlager und Evergreens, von Udo Jürgens über Adriano Celentano bis zu Elvis Presely und Freddy Quinn
von und mit Michael Perfler und Franz Pelz.
PWH Tamariske
1220 Wien, Zschokkegasse 89 – 313 99 12 70

Strebersdorfer MUSIKANTENSTAMMTISCH 18 Uhr
Wir freuen uns auf Musikanten, Sänger, Tänzer und Zuhörer sowie Interessenten in Volks- und Wienermusik
Strebersdorfer Hof
1210 Wien, Rußbergstraße 46 – 0676/970 45 47

MUSIKANTENTREFFEN beim 19 Uhr
SPENGLERWIRT
Durch den Abend führt Sie Erika Müller
Spenglerwirt
1100 Wien, Laaer Wald 222 – 0664/160 89 00

Brigittenauer Operetten-Konzerte 19 Uhr
WIE EINST IM MAI oder WENN DER VATER MIT DEM SOHNE
Operettenmelodien und mehr von Jakob und Robert Stolz sowie von Walter und Willi Kollo
Mit Hannerl Petzold (Sopran), Maryna Lopez (Mezzo), Thomas Schmidt (Klavier) und Prof. Manfred Schiebel (Klavier)
Amtshaus Brigittenau/Festsaal
1200 Wien, Brigittaplatz 10
Eintritt frei - Spenden erbeten

VEREIN DER „WIENER VOLKSKUNST“ 19.30 Uhr
Motto: „Waun mia guat aufg´legt san“
Mitwirkende: Tini Kainrath, Kerstin Grotrian, Karl Glaser, Duo Helmut Emersberger & Tommy Hojsa.
Am Klavier: Wolfgang Fritzsche
Moderation: Karl Glaser
Schutzhaus Am Ameisbach
1140 Wien, Braillegasse 3 (Autobus 51 A)
Platzreservierungen: 924 62 57 (Sylvia Wally)

DONNERSTAG

17. RODA-RODA 19 Uhr
der vielseitige Humorist
Favoritner Kulturfestival 2018
Fritz von Friedl liest nach einem Essay von Helmut Korherr Heiteres von Roda-Roda, der schon immer der Meinung war, „Alle Menschen sind Brüder, daher der ewige Zank unter ihnen“!
Am Klavier: Petra Pawlik
Bezirksvorstehung Favoriten - Festsaal/1. Stock
1100 Wien, Keplerplatz 5 – 0676/534 69 89
Eintritt frei

WIENER MUSIK MIT KLASSE 19 Uhr
mit dem Duo Haselberger/Bäuml
Café-Restaurant „Alt-Erdberg“
1030 Wien, Fiakerplatz 8–10 – 941 95 92

SINGEN und DUDELN beim Prilisauer 19 Uhr
Am Akkordeon: Roland SULZER
Restaurant Prilisauer
1140 Wien, Linzer Straße 423 – 979 32 28
Eintritt freie Spende!

RUDI KOSCHELU, TOMMY HOJSA 19.30 Uhr
UND GAST
Café Schopenhauer
1180 Wien, Staudgasse 1 – 406 32 88

WIENERLIEDER-DONAUSCHIFFSFAHRT 19.45 Uhr
mit Franz Pelz und Erich Zib
Große Donaurunde ab Wien-Schwedenplatz
Preis: Euro 39,90 inkl. Abendessen
Karten bei Marion Zib, Telefon 0664/323 77 92

FREITAG

18. SCHÖN WAR DIE ZEIT 18 Uhr
Können Sie sich noch erinnern?
Melodien, die man nie vergißt mit
Freddy Kaltenberger und Eduard Klinger
Gasthaus Predigtstuhl
1170 Wien, Oberwiedenstraße 34 – 484 11 56
Eintritt Euro 14,–

DA WEANA DREIKLAUNG 18 Uhr
Ein paar schöne Stunden mit Wiener Musik, Texten und Couplets unseres Wienerliedtrios
Manfred Kraft (Akkordeon und Gesang), Ursula Sykora (Gesang), Günter Bartelmuss (Akkordeon und Keyboard)
Café-Restaurant „G´schamster Diener“
1060 Wien, Stumpergasse 19 – 597 25 28
Eintritt freie Spende

SAMSTAG

19. DUO WIR ZWA 15 Uhr
Gerlinde und Helmut Schmitzberger
Zum Stefan
1100 Wien, Quellenstraße 4 – 0664/440 25 97

CAROLINE KREUZBERGER UND 21.30 Uhr
MICHAEL PERFLER
Eine viel versprechende Begegnung an einem besonderen Abend.
Vienna Marriott Hotel (Cascade Bar)
1010 Wien, Parkring 12a – 515 18-6631

SONNTAG

20. WIENERLIED-VEREINIGUNG „DAS WIENER LIED“
. . . einen Anschlag auf ihre Bauchmuskeln 16 Uhr
verspricht der Nachmittag mit den „SCHERZBUAM“
Café Schopenhauer
1180 Wien, Staudgasse 1 – 0664/794 16 01

MAI 2018

MONTAG

21. TAGESSCHIFFFAHRT NACH TULLN 10 Uhr
Auf der Fahrt nach Tulln spielen Erich Zib, Franz Pelz und Michael Perfler Wienerlieder und auf der Rückfahrt bringt Franz Pelz am Keyboard gemeinsam mit Michael Perfler Evergreens und beliebte Schlager.
Einstieg: 10 Uhr Wien Schifffahrtzentrum Reichsbrücke oder 11 Uhr Korneuburg.
Fahrt incl. Mittagessen kostet Euro 47,– (Kinder Euro 23,50) – 0664-323 77 92

PFINGST-FRÜHSCHOPPEN 11.00 Uhr
mit der Eisenbahnerblaskapelle
Favoritner Kulturfestival 2018
Gemütlicher Frühschoppen bei einem guten Papperl und zünftiger Blasmusik mit der Eisenbahnerblaskapelle Wien Süd-Ost!
Genussspecht im Unterlaaerhof
(bei Schlechtwetter im Saal)
1100 Wien, Unterlaaer Platz 2 – 0676/534 69 89

WIENERLIED STAMMTISCH 19 Uhr
ALLE SINGEN MIT
Harmonika: Josef Stefl
Kontragitarre: Harry Matzl
Gasthaus „Zum Sieg“
1020 Wien, Haidgasse 8 – 214 46 53

DIENSTAG

22. DUO HABERL-MACH 18.30 Uhr
beim Heurigen „10er Marie“
1160 Wien, Ottakringer Straße 222 – 489 46 47

„DIE 3 FREUNDERLN“ 19 Uhr
Herbert BÄUML (Akkordeon und Gesang)
Josef SITKA (Gitarre und Gesang)
Rudolf SCHAUPP (Bass und Gesang)
Restaurant Prilisauer
1140 Wien, Linzer Straße 423 – 97 93 228

MITTWOCH

23. EIN ABEND MIT CHRISTL PRAGER 19 Uhr
der Königin des Wienerliedes
mit Herbert Schöndorfer
Schutzhaus am Ameisbach
1140 Wien, Braillegasse 3 – 0699/120 03 562

DONNERSTAG

24. HERBERT´S GOLDEN OLDIES 14 Uhr
Senioren-Tanznachmittag mit Schlagern, Oldies und Wienerischem mit Herbert Richter
Pensionisten Club
1020 Wien, Taborstraße 61 – 0676/323 77 18
Eintritt frei!

„300 JAHRE WIENERLIED 15 Uhr
Vom Lieben Augustin bis Karl Hodina“
Wiener Brut (Katharina und Manfred Hohenberger)
PWH Wieden
1040 Wien, Ziegelofengasse 6a – 0676/639 53 88

HEIMAT DEINE STERNE 17.30 Uhr
Favoritner Kulturfestival 2018
Ingrid Merschl und Martin Thoma singen Ohrwürmer wie „La Paloma“, „Lili Marlen“, „Heimat deine Sterne“, „Im Hafen von Adano“ u. v. a.
Roman Teodorowicz (Klavier)
Genussspecht im Unterlaaerhof – Gastgarten
(bei Schlechtwetter im Saal)
1100 Wien, Unterlaaer Platz 2 – 0676/534 69 89
Eintritt frei

GERHARD HEGER-STAMMTISCH 19 Uhr
Ein Wienerlied-Abend vom Feinsten!
Akkordeon: Herbert Schöndorfer
Schutzhaus am Ameisbach
1140 Wien, Braillegasse 3 – 914 61 55

BLASMUSIK VOM FEINSTEN 19 Uhr
BOHEMIA
Spenglerwirt
1100 Wien, Laaer Wald 222 – 0664/160 89 00

KULTURVEREIN INITIATIVE WÄHRING 19.30 Uhr
Mord – Pause – Mozart
Ein spannender literarischer – musikalischer Abend mit dem Autor und Pianisten Peter Wehle.
Festsaal des Währinger Rathauses
1180 Wien, Martinstraße 100/2. Stock
Eintritt frei – Zählkarten in der Bezirksvorstehung

WIENERLIEDER-DONAUSCHIFFSFAHRT 19.45 Uhr
mit „Die zwa Reblauser“
Große Donaurunde ab Wien-Schwedenplatz
Preis: Euro 39,90 inkl. Abendessen
Karten bei Marion Zib, Telefon 0664/323 77 92

FREITAG

25. LIEDER UND BALLADEN 19 Uhr
Favoritner Kulturfestival 2018
Von Allan Taylor, Dougie MacLean, Reinhard Mey, Roland Neuwirth, Hans Theessink, Peter Ratzenbeck und Eigenkompositionen singt und spielt
Peter Neugebauer
Waldmüllerzentrum
1100 Wien, Hasengasse 38 – 0676/534 69 89
Eintritt frei

TANZMUSIK FÜR JEDERMANN 19 Uhr
mit Kurt STROHMER
Schutzhaus Wasserwiese
1020 Wien, Wasserwiesenweg 1 – 0664/325 20 90

DIE ZWA SPEZI 19 Uhr
Duo Perfler/Schöndorfer
Der Eintritt ist frei, die Musik freut sich aber über ein Trinkgeld – eben so wie es auch früher war.
Heuriger Mayer am Pfarrplatz
1190 Wien, Pfarrplatz 2
Info/Res.: Tel. 370 33 61-0
Reservierung wird empfohlen!

DUO DE ZWA 19.30 Uhr
Die schönsten Wienerlieder
Heuriger Schneider-Gössl
1130 Wien, Firmiangasse 9 – 877 61 09

SAMSTAG

26. OPERETTENKLÄNGE IN HERNALS 15 Uhr
Bunt Gemischtes aus der Welt der Operette mit Ingrid Merschl, Roman Ladur und den Malat-Schrammeln
Veranstaltungssaal Hernals
1170 Wien, Hernalser Hauptstr. 124 – 0676/534 69 89
Eintritt Euro 15,–

HUM. BUND DER BERUFSSÄNGER 15 Uhr
Gesang: Veronika Groiss, Tom Reisinger, Isolde Santana
Klavier und Moderation: Prof. Fritz Brucker
Café Zartl
1030 Wien, Rasumofskygasse 7 – 0676/550 46 87
Der Eintritt ist frei, Körberlspende wird erbeten.

MAI 2018

SAMSTAG

26. WIENERISCH mit den Wienerliedlegenden 17 Uhr
Rudi LUKSCH und Gerhard HEGER
Buchenbeisl
1100 Wien, Ecke Buchengasse/Karmarschg. 50 –
Telefon 600 99 98

OLDIE-TRIO mit Gerlinde SCHMITZBERGER 18 Uhr
Gemeindesaal
7051 Großhöflein – 0664/440 25 97

50 JAHRE WOLF FRANK 19.30 Uhr
Ein Geburtstags-Special
Kabarett, Parodie und Musik zum 50er
von Wolf FRANK
Eden Bar
1010 Wien, Liliengasse 2 – 0650/442 70 07
Karten: Euro 25,–

STREBERSDORFER BUAM 20 Uhr
Gemütlicher Abend in Kleinengersdorf
2102 Kleinengersdorf, Hauptstr. 77 – 0650/801 86 81

SONNTAG

27. WIENERLIED-VEREINIGUNG „ROBERT POSCH“
„Wolf Frank – 50. Geburtstag, 15.30 Uhr
45. Bühnen- und 30. Berufsjubiläum
sowie 15 Jahre Obmann“
mit Wolf Frank und Überraschungsgästen
Begleitung: Herbert Schöndorfer
Café Schopenhauer
1180 Wien, Staudgasse 1 – 0664/598 31 38

MONTAG

28. SENIORENJAUSE 15 Uhr
Café Falk
1220 Wien, Wagramer Straße 137 – 0664/440 25 97

WIENERISCH mit den Wienerliedlegenden 19.30 Uhr
Rudi LUKSCH und Gerhard HEGER
Weinschenke zur Blauen Nos'n
1160 Wien, Johann-Staud-Straße 9 – 914 81 58

IN DER HEIMAT
DA GIBT'S EIN WIEDERSEH'N 19.30 Uhr
Veranstaltung des Meidlinger Kulturvereins im Rahmen der Meidlinger Kulturtage 2018
1938 verloren umjubelte Publikumslieblinge aus allen Genres der Kunst ihre Heimat – und wir mit ihnen ein Stück unserer Kultur!
Was empfanden Abraham, Zweig, Bronner, Wiener, Kraner, Gessner, Jaray, Reinhardt, Farkas, Tauber, Schmidt?
Ingrid Merschl erzählt davon in Episoden, und singt Lieder von Kalman, Jary, Jurmann, Stolz, Strauss, Benatzky, Leopoldi u. v. a.
Begleitet wird sie dabei am Klavier von
Roman Teodorowicz
Springer-Schlössl
1120 Wien, Tivoligasse 73 – 0676/534 69 89
Eintritt frei

HAWARA-CLUB (Einlass: 18.30 Uhr) 19.30 Uhr
Kurt Strohmer & Hawara – G´schichtln, G´stanzln, alte Tanz, Witz und Parodie, Wienerlieder aus der untersten Lad´ bis heut´ – Überraschungsgäste!
Schutzhaus Wasserwiese
1020 Wien, Wasserwiesenweg 1 – 0664/325 20 90
www.hawaraclub.at

Schneider-Gössl
HEURIGER
Alt Wiener Gastlichkeit mit reichhaltigem Buffet und Wiener Küche in behaglicher Atmosphäre
„TÄGLICH LIVE HEURIGENMUSIK“
Hotel und Appartments
A-1130 Wien, Firmiangasse 9–11 und 18
Tel. 877 61 09 oder 877 42 76, Fax 877 61 098
Täglich ab 16 Uhr geöffnet
www.schneider-goessl.at
office@schneider-goessl.at

DIENSTAG

29. WIENER HETZ UND DRAHRERE! 19 Uhr
Wienerlied, Schlager und Evergreens mit
Michael Perfler und Franz Pelz
Gast: Patrick Rutka
Augustinerkeller - Vinothek
1010 Wien, Augustinerstraße 1 – 533 10 26

TRIO KARL ZACEK 20 Uhr
Buschenschank Hengl-Haselbrunner
1190 Wien, Iglaseegasse 10 – 320 33 30

MITTWOCH

30. „WAS GLAUBNS, WAS GSCHEGN IS?“ 15 Uhr
Heitere Wienerlieder von gestern und heute
Wiener Brut (Katharina und Manfred Hohenberger)
PWH Roßau
1090 Wien, Seegasse 11 – 0676/639 53 88

DONNERSTAG

31. THEMENSCHIFFFAHRT 10 Uhr
„Wienerlied Ahoi“ auf der MS Admiral Tegetthoff.
Dem Wienerlied auf der Spur: In der „klassischen“ Variante von Christl Prager und Herbert Schöndorfer am Akkordeon und gesanglich interpretiert, und als „Wienerlied-Kabarett“ von Clemens Schaller zum Besten gegeben.
DDSG Schifffahrtszentrum
1020 Wien, Handelskai 265, Anlegestelle 7 –
Auskunft: Tel.: 588 80-0
Einstieg 9–10 Uhr, Abfahrt 10 Uhr,
Aufenthalt in Tulln 13 bis 15.30 Uhr,
Ankunft in Wien 17.30 Uhr
Preis: Euro 47.– (inkl. Brunchbuffet an Bord)
Kinderpreis: Euro 23.50

Karl ZACEK, Roland SULZER 19 Uhr
und Christoph LECHNER
Café Freud
1090 Wien, Berggasse 17 – 310 78 26

WIENERLIEDER-DONAUSCHIFFSFAHRT 19.45 Uhr
mit Michael Perfler & Erich Zib
Große Donaurunde ab Wien-Schwedenplatz
Preis: Euro 39,90 inkl. Abendessen
Karten bei Marion Zib, Telefon 0664/323 77 92

JUNI 2018

FREITAG

1. HERBERT´S GOLDEN OLDIES 14 Uhr
Senioren-Tanznachmittag mit Schlagern, Oldies und Wienerischem mit Herbert Richter
Pensionisten Club
1020 Wien, Taborstraße 61 – 0676/323 77 18
Eintritt frei!

DUO SMETANA-NAGL 18 Uhr
unterhält sie mit ihren Lieblingswienerliedern
„Alt Simmeringer Weinschenke“
1110 Wien, Kaiserebersdorferstrasse 42
(Leicht öffentlich zu erreichen mit U3 bis Simmering und 1 Station mit Bus 73A)
Tischreservierungen erforderlich unter 767 03 36
Eintritt frei – Spenden erbeten.

DIE FIDELEN HÜTTELDORFER 18 Uhr
Dudln und Paschn (bei Regen im Haus)
Fuhrmannhaus
1140 Wien, Linzer Straße 404 – 914 23 97

SAMSTAG

2. ERSTER ALT-WIENER CLUB MEIDLING (1927)
„Vereinsabend“ 18 Uhr
im Rahmen der Wiener Bezirksfestwochen
Es unterhält Sie Stadtrat a. D. Fritz Svihalek mit Oldies und Wienerliedern
Klavier und Künstlerkontakt: Gerti Straka, 895 56 36
Gasthaus Alt-Wien
1120 Wien, Koflerg. 26 – 0664/553 68 38 (Chaloupka)

DUO OSLANSKY-ZOBETZ 19 Uhr
„Windradl“
1140 Wien, Steinbruchstraße 47 – 914 86 57

WIENERLIEDERABEND 19.30 Uhr
mit Charlotte Ludwig und den 16er Buam
Vivea-Gesundheitshotel (Bar in der Hotelhalle)
2540 Bad Vöslau, Badner Str. 7–9 – 0664/160 77 89

SONNTAG

3. WIENERLIED IM BÖHMISCHEN PRATER 11 Uhr
Favoritner Kulturfestival 2018
Ingrid Merschl, Charlotte Ludwig, Werner Weibert und Franz Horacek mit einem schwungvollen Wienerliedprogramm.
Spenglerwirt (bei Schlechtwetter im Saal)
1100 Wien, Böhmischer Prater, Laaer Wald 222 – 0676/534 69 89 – Eintritt frei

MONTAG

4. LIEDER- UND ARIENABEND 19 Uhr
Favoritner Kulturfestival 2018
Unter dem Titel „Freudvoll und Leidvoll“ singt der junge Tenor Hans-Jörg Gaugelhofer Händel, Bach, Mozart, Liszt und Tosti.
Am Klavier: Maximilian Schamschula
Bezirksvorstehung Favoriten - Festsaal/ 1. Stock
1100 Wien, Keplerplatz 5 – 0676/534 69 89
Eintritt frei

TRIO KARL ZACEK 19 Uhr
Harrys Augustin
1110 Wien, Kaiserebersdorfer Straße 58 – 767 15 88

IN EINEM KLEINEN CAFÉ IN HERNALS 19 Uhr
Ein Streifzug durch das Schaffen von Hermann Leopoldi
Wiener Brut (Katharina und Manfred Hohenberger)
Festsaal der Bezirksvorstehung Landstraße
1030 Wien, Karl-Borromäus-Platz 3 – 0676/639 53 88
Eintrittsspenden

DIENSTAG

5. WIENERMUSIK AM GOLFPLATZ 19 uhr
Wienermusik mit Erich Zib und Ernst Schlosser
Eintritt freie Spenden, bitte unbedingt reservieren!
Restaurant Golfplatz Föhrenwald
2700 Wiener Neustadt, Kleinwolkersdorf 117
Tel. 02622/291 71 12

MITTWOCH

6. WAHNSINN PUR 16 Uhr
Favoritner Kulturfestival 2018
Das ist das vielversprechende Motto der Lesung von Kammerschauspielerin Ulli Fessl!
Mit den Theatergeschichten aus der Feder von Merz und Qualtinger, Kästner, Loriot, Lederer, Heinz Erhardt u. v. a. ist Spaß und gute Unterhaltung garantiert.
Kurkonditorei Oberlaa - Extrazimmer (klimatisiert)
1100 Wien, Kurbadstraße 12 – 0676/534 69 89
Eintritt frei

WEANA SPATZEN-„CLUB“ 20 Uhr
2 Stunden Bühnenprogramm mit Gastinterpreten
Schutzhaus Waidäcker
1160 Wien, Steinlegasse 35 - 416 98 56

DONNERSTAG

7. DAS MACHEN NUR 15 Uhr
DIE BEINE VON DOLORES
Schlagernostalgie der 50er und 60er Jahre
Wiener Brut (Katharina und Manfred Hohenberger)
PWH Leopoldau
1210 Wien, Kürschnergasse 10 – 0676/639 53 88

WIENER MUSIK MIT KLASSE 19 Uhr
mit dem Duo Haselberger/Bäuml
Café-Restaurant „Alt-Erdberg“
1030 Wien, Fiakerplatz 8–10 – 941 95 92

DUO OSLANSKY-SCHNEEWEISS 19 Uhr
Mayer am Pfarrplatz Eintritt frei!
1190 Wien, Pfarrplatz 2 – 370 12 87

WIENER HALBWELTEN 19 Uhr
Duo Roland Sulzer – Peter Havlicek
und Überraschungsgäste
Eintritt gegen Schmattes!
Café Prückel
1010 Wien, Stubenring 24 – 512 61 15

KULTURVEREIN INITIATIVE WÄHRING 19.30 Uhr
Handibussi Quadrille
vom unsagbaren Glück, ein echter Wiener zu sein.
Michael Havlicek (Bariton), Istvan Bonyhadi (Klavier).
Festsaal des Währinger Rathauses
1180 Wien, Martinstraße 100/2. Stock
Eintritt frei – Zählkarten in der Bezirksvorstehung

WIENERLIEDER-DONAUSCHIFFSFAHRT 19.45 Uhr
mit Marion & Erich Zib
Große Donaurunde ab Wien-Schwedenplatz
Preis: Euro 39,90 inkl. Abendessen
Karten bei Marion Zib, Telefon 0664/323 77 92

◇◇

Bitte beachten Sie den Redaktionsschluss (vorletzte Seite unten). Nach diesem Termin einlangende Manuskripte können a u s n a h m s l o s nicht berücksichtigt werden!

◇◇

JUNI 2018

FREITAG

8. FRITZ OSLANSKY & HELMUT SCHNEEWEISS 19 Uhr
Weinhof Zimmermann
1190 Wien, Mitterwurzergasse 20 – 440 12 07

FRED & CHRISTIAN 19.30 Uhr
Heuriger Schneider-Gössl
1130 Wien, Firmiangasse 9–11 – 877 61 09
Um Tischreservierung wird gebeten!

MEDER KENNT JEDER! 19:30 Uhr
Unvergessene Melodien nach Texten des Josefstädter Autors Erich Meder von Hans Lang, Heinz Sandauer, Nico Dostal, Gerhard Winkler u. a.
Mit Elisabeth Fellnhofer (Mezzo), Thomas Schmidt (Tenor) und Hangil Kim (Klavier).
Moderation: Dr. Wolfgang Stanicek (Autor des neu erschienenen Buches: „Erich Meder – Ein Schlagertexter als Chronist der Wiener Seele“)
Bezirksmuseum Josefstadt
1080 Wien, Schmidgasse 18 – 0664/109 99 10
Freier Eintritt (freiwillige Spenden)

SAMSTAG

9. HUMANITÄRER BUND DER NATURSÄNGER
Willkommen in der Franz-Sandera-Runde 15 Uhr
Café Bellaria
1010 Wien, Bellariastraße 6 –
Telefon 0650/703 30 64 (Sandera – Tichy)

CHORKONZERT 18 Uhr
Favoritner Kulturfestival 2018
Frühlingskonzert der Arbeitersänger Favoriten
Waldmüllerzentrum
1100 Wien, Hasengasse 38 – 0676/534 69 89
Eintritt frei

SONNTAG

10. BEZIRKSTAG 2018 16 Uhr
Ein Bezirkstag im Zeichen von 1918/1938
Ödön von Horvath und seine Wegbegleiter und Zeitgenossen (Grünbaum, Farkas, Torberg u. a.) spiegeln diese Zeit in all ihren Facetten in ihren Werken wunderbar wieder.
Dazu Musik u. a. von Strauß, Stolz, Leopoldi, Kalmán.
Mit Ingrid Merschl, Robert Kolar, Irina Nikolayeva, Chrisoula Kombotis, Johannes Honigschnabel, Barbara Laister-Ebner, Monika Kutter-Laister und dem Mozartknabenchor.
Waldmüllerzentrum
1100 Wien, Hasengasse 38 – 0676/534 69 89
Eintritt frei

MONTAG

11. DIE MÄNNER SIND SCHON DIE SÜNDE WERT 16 Uhr
Favoritner Kulturfestival 2018
Was kann man schon von einem Wiener Galan erwarten, der von sich sagt „I bin a Hallodri“?
Hält er es oder schreibt der Möchte-gern-Casanova nur mehr Briefe „An die Wetti, an die Jetti“, oder ist er doch ein ewiger Filou, der lieber „Der Favorit aus Favoriten“ bleibt?
Ingrid Merschl und Max Buchleitner werden dieses Rätsel musikalisch lösen.
Als musikalischer Detektiv am Klavier:
Roman Teodorowicz.
Kurkonditorei Oberlaa - Extrazimmer (klimatisiert)
1100 Wien, Kurbadstraße 12 – 0676/534 69 89
Eintritt frei

BLASMUSIK BOHEMIA 18 Uhr
Gasthaus Herbst
2136 Hanftal 48 – 0664/440 25 97

HAWARA-CLUB (Einlass: 18.30 Uhr) 19.30 Uhr
Kurt Strohmer & Hawara – G´schichtln, G´stanzln, alte Tanz, Witz und Parodie, Wienerlieder aus der untersten Lad´ bis heut´ – Überraschungsgäste!
Schutzhaus Wasserwiese
1020 Wien, Wasserwiesenweg 1 – 0664/325 20 90
www.hawaraclub.at

DIENSTAG

12. KULTURVEREIN INITIATIVE WÄHRING 15 Uhr
„Die Wiener Musik hat immer Saison“
Charlotte Ludwig und die 16er Buam
PWH An der Türkenschanze
1180 Wien, Türkenschanzplatz 2
Eintritt frei

„GAIDOS UM 3“ 15 Uhr
Musik und gute Laune am Nachmittag
mit Walter Gaidos (Bariton),
Prof. Fritz Brucker (Klavier).
Eva Zierler und Erwin Steininger als musikalische Gäste
Restaurant Pizza Plus, Kaufpark Alterlaa
1230 Wien, Anton-Baumgartner-Straße 44
Musikbeitrag: ab Euro 10,–
Platzreservierung: Walter Gaidos, Tel. 689 89 94

„SCHULE DES WIENERLIEDES“ 19 Uhr
Alle, die gerne singen, sind herzlich eingeladen.
Genießen Sie Wienerliedabende und gute Stimmung
Texte und Noten werden zur Verfügung gestellt.
Musikbeitrag: Euro 3,–
„Zum Stefan“
1100 Wien, Quellenstraße 4 – 0664/440 25 97

ABER DER NOVAK LÄSST MICH NICHT VERKOMMEN 19 Uhr
Chansons aus Kabarettprogrammen von Gerhard Bronner, Peter Wehle, Georg Kreisler, Hugo Wiener u. v. a.
Wiener Brut (Katharina und Manfred Hohenberger)
Festaal der Bezirksvorstehung Ottakring
1160 Wien, Richard Wagnerplatz 19 – 2. Stock
Die unbedingt notwendigen Zählkarten sind während ca. 3 Wochen vor dem Termin im Amtshaus (Parterre) kostenlos erhältlich.
Eintrittsspenden

MITTWOCH

13. DUO OSLANSKY-SCHNEEWEISS 15 Uhr
Panoramaschenke
1100 Wien, Filmteichstraße 5 – 688 11 82

TRIO KARL ZACEK 19 Uhr
Heuriger Kierlinger
1190 Wien, Kahlenberger Straße 20 – 370 22 64

D'ECHTEN WEANER 19 Uhr
Walter und Tommy Hojsa, Rudi Koschelu und Willi Lehner
Bezirksmuseum Floridsdorf
1210 Wien, Prager Straße 33 – 271 63 46

EIN ABEND MIT CHRISTL PRAGER 19 Uhr
der Königin des Wienerliedes
mit Herbert Schöndorfer
Schutzhaus am Ameisbach
1140 Wien, Braillegasse 3 – 0699/120 03 562

JUNI 2018

DONNERSTAG

14. DUO SMETANA-NAGL 18.30 Uhr
unterhält Sie mit den schönsten Wienerliedern
Heuriger „Zum Werkelmann“
1100 Wien, Laaer Wald 218 – 688 71 06
Eintritt frei – Spenden erbeten

ESSEN, TRINKEN 19 Uhr
HÄLT DEN LEIB ZUSAMMEN
Favoritner Kulturfestival 2018
Ein Programm im Zeichen der Gaumenfreuden mit dem Chor Curiositas unter der Leitung von Mag. Peter Lang
Bezirksvorstehung Favoriten - Festsaal/ 1. Stock
1100 Wien, Keplerplatz 5 – 0676/534 69 89
Eintritt frei

WIENERLIEDER-DONAUSCHIFFSFAHRT 19.45 Uhr
mit dem Duo Gradinger-Horacek
Große Donaurunde ab Wien-Schwedenplatz
Preis: Euro 39,90 inkl. Abendessen
Karten bei Marion Zib, Telefon 0664/323 77 92

FREITAG

15. AUSTRIA 2 19 Uhr
KV.15.Wien
Austropop: Hits & Knaller
Brick-5
1150 Wien, Fünfhausgasse 5 – 0664/505 20 08

MELODIEN AUS WIEN 19 Uhr
im Rahmen des Festivals der Bezirke.
Michael Perfler und Alfred Gradinger verwöhnen das Publikum.
Gasthaus Restaurant „Die Metzgerei“
1140 Wien, Linzer Straße 179 – 416 43 35

FIAKER MILLI 19.30 Uhr
Erinnerung an den Liebling von Wien.
Gesang: Susanne Marik, Klavier: Belá Fischer.
LEMU Langenzersdorf Museum
2103 Langenzersdorf, Obere Kirchengasse 23
02244/37 18

BITTE GEH! 20 Uhr
Heitere Wienerlieder und Chansons
Wiener Brut (Katharina und Manfred Hohenberger)
Gasthaus Assmayer
1120 Wien, Klährgasse 3 – 815 44 66
Eintrittsspende: Euro 15.–

SAMSTAG

16. KULTURVEREIN INITIATIVE WÄHRING 19.30 Uhr
„Gitarren-Session“
„Die Spätstarter“ präsentieren Musik der 60/70er, Blues und Austropop.
Café Schopenhauer
1180 Wien, Staudgasse 1 – 406 32 88
Eintritt frei

CHAR-LA-LA-LOTTE 19.30 Uhr
Kabarett- und Liederabend mit Charlotte Ludwig und den 16er Buam
Tschauner Bühne
1160 Wien, Maroltingergasse 43 – 914 54 14

MUSIKALISCHER BILDERBOGEN 19.30 Uhr
mit Prof. Marika Sobotka und Freunden
Vivea-Gesundheitshotel (Bar in der Hotelhalle)
2540 Bad Vöslau, Badner Straße 7–9
Eintritt frei

TRIO KARL ZACEK 20 Uhr
Dorfschenke Oberzögersdorf
2000 Oberzögersdorf, Dorfplatz 2 – 0664/486 42 06

SONNTAG

17. WIENERISCHE SCHMANKERLN 11 Uhr
IM BÖHMISCHEN PRATER
Favoritner Kulturfestival 2018
Serviert das „wienerische Kleeblatt“ Ingrid Merschl, Michael Perfler, Erich Zib und Franz Pelz.
Spenglerwirt (bei Schlechtwetter im Saal)
1100 Wien, Böhmischer Prater, Laaer Wald 222
0676/534 69 89 – Eintritt frei

MONTAG

18. WIENERLIED STAMMTISCH 19 Uhr
ALLE SINGEN MIT
Harmonika: Josef Stefl
Kontragitarre: Harry Matzl
Gasthaus „Zum Sieg“
1020 Wien, Haidgasse 8 – 214 46 53

ES WAR EIN KÖNIG IN THULE 19 Uhr
Romantische Lieder von Carl Friedrich Zelter
Mit Thomas Schmidt und Prof. Manfred Schiebel
Gesellschaft für Musiktheater
1090 Wien, Türkenstrasse 9 – 317 06 99
Eintritt: Euro 25,– (gilt als Zutrittsberechtigung für alle Konzerte der Gesellschaft im laufenden Monat!)

KULTURVEREIN INITIATIVE WÄHRING 19.30 Uhr
„Bolschoi Don Kosaken“
Festsaal des Währinger Rathauses
1180 Wien, Martinstraße 100/2. Stock
Eintritt frei – Zählkarten in der Bezirksvorstehung

DIENSTAG

19. SCHLAGER UND EVERGREENS 14 Uhr
Ein Programm mit Schlager und Evergreens, von Udo Jürgens über Adriano Celentano bis zu Elvis Presely und Freddy Quinn
von und mit Michael Perfler und Franz Pelz.
Pensionistenclub Süßenbrunn Sektion 7
1220 Wien, Süßenbrunner Hauptstraße 22 – 0664/568 28 92

WIENER KLANG 17 Uhr
„Wienerisch im Martinschlössl“
mit Monika & Peter Hana, Christian Müller, u. a.
Durch das Programm führt Christian Müller.
Am Klavier Halina Piskorski
Martinschlössl
1180 Wien, Martinstraße 18 – 02231/647 27
Mindestspende Euro 10,– erbeten

TRIO WIEN-CLUBABEND 19 Uhr
Fredi Gradinger, Franz Horacek, Hans Radon
Bühnenprogramm
Restaurant Achillion
1160 Wien, Ottakringer Str. 233 – 0699/113 56 904

MITTWOCH

20. Strebersdorfer MUSIKANTENSTAMMTISCH 18 Uhr
Wir freuen uns auf Musikanten, Sänger, Tänzer und Zuhörer sowie Interessenten in Volks- und Wienermusik
Strebersdorfer Hof
1210 Wien, Rußbergstraße 46 – 0676/970 45 47

MUSIKANTENTREFFEN beim 19 Uhr
SPENGLERWIRT
Durch den Abend führt Sie Erika Müller
Spenglerwirt
1100 Wien, Laaer Wald 222 – 0664/160 89 00

JUNI 2018

DONNERSTAG

21. EIN SOMMERABEND IN DÖBLING 18.30 Uhr
Prof. Wolfgang Groiss liest heitere Gedichte aus eigener Feder.
Musikalische Begleitung: Alice Waginger (Sopran), Christian Kotsis (Bariton) sowie „Wiener Brut“ (Katharina und Manfred Hohenberger).
Moderation: Manfred Hohenberger.
Bezirksvorstehung Döbling – Festsaal
1190 Wien, Gatterburggasse 14 – 0676/639 53 88
keine Vorreservierungen – freie Eintrittsspenden

DUO HABERL-MACH 18.30 Uhr
Heuriger Wiegel in Grinzing
1190 Wien, Himmelstraße 20 – 320 57 10

RENDEZVOUS IM TRÖPFERLBAD 19 Uhr
musikalisch, wienerische Schmankerln.
Gesang: Susanne Marik, Klavier: Belá Fischer.
Floridsdorfer Bezirkstage
Bezirksmuseum Floridsdorf (Mautner Schlössl)
1210 Wien, Prager Straße 33 – Eintritt: freie Spende

WIENER MUSIK MIT KLASSE 19 Uhr
mit dem Duo Haselberger/Bäuml
Café-Restaurant „Alt-Erdberg“
1030 Wien, Fiakerplatz 8–10 – 941 95 92

SINGEN und DUDELN beim Prilisauer 19 Uhr
Am Akkordeon: Roland SULZER
Restaurant Prilisauer
1140 Wien, Linzer Straße 423 – 979 32 28
Eintritt freie Spende!

RUDI KOSCHELU, TOMMY HOJSA 19.30 Uhr
UND GAST
Café Schopenhauer
1180 Wien, Staudgasse 1 – 406 32 88

WIENERLIEDER-DONAUSCHIFFSFAHRT 19.45 Uhr
mit Franz Pelz und Erich Zib
Große Donaurunde ab Wien-Schwedenplatz
Preis: Euro 39,90 inkl. Abendessen
Karten bei Marion Zib, Telefon 0664/323 77 92

FREITAG

22. KULTURVEREIN INITIATIVE WÄHRING 19.30 Uhr
„Die Neuen Wiener Concert Schrammeln“
Café Schopenhauer
1180 Wien, Staudgasse 1 – 406 32 88
Eintritt frei

SAMSTAG

23. OPEN-AIR IM KURPARK 15 Uhr
Favoritner Kulturfestival 2018
Operette, Musical und Wienerlied beim Südeingang zum Kurpark bei der Kurkonditorei Oberlaa.
Mit Ingrid Merschl, Grazia Morino, Isabella Lechner, Irina Nikolayeva, Elena Rozanova, Max Sahliger, Tommy Hojsa und Helmut Emersberger.
Kurkonditorei Oberlaa - Bühne beim Südeingang
1100 Wien, Kurbadstraße 12
Bei Schlechtwetter im Waldmüllerzentrum
1100 Wien, Hasengasse 38 – 0676/534 69 89
Eintritt frei

DUO WIR ZWA 15 Uhr
Gerlinde und Helmut Schmitzberger
Zum Stefan
1100 Wien, Quellenstraße 4 – 0664/440 25 97

SONNTAG

24. SCHRAMMEL-MATINEE 10.30 Uhr
mit Tini Kainrath, Christian Müller (Gesang und Moderation) und den „Schrammeln aus dem Wienerwald“
Heuriger Pferschy-Seper
2340 Mödling, Friedrich-Schiller-Straße 6

FRÜHSCHOPPEN 11 Uhr
MIT DER EISENBAHNERBLASKAPELLE
Favoritner Kulturfestival 2018
Gemütlicher Frühschoppen bei einem guten Papperl und zünftiger Blasmusik mit der Eisenbahner-blaskapelle Wien Süd-Ost.
Spenglerwirt (bei Schlechtwetter im Saal)
1100 Wien, Böhmischer Prater, Laaer Wald 222
0676/534 69 89 – Eintritt frei

16ER BUAM - RUTKA.STEURER 11.30 Uhr
Buschenschank Karl Lentner
1210 Wien, Amtsstraße 44 – 292 51 23
Dankbar für würdigen Schmattes!

SYMPHONISCHES SCHRAMMEL- 18.30 Uhr
QUINTETT WIEN
„Wie der Schnabel g’wachsen is“
Wiener Konzerthaus, Mozartsaal
1030 Wien, Lothringerstraße 22 – 242 002

MONTAG

25. WIENERLIEDER VON GESTERN UND HEUTE 15 Uhr
mit Michael Perfler & Erich Zib
PWH Margareten
1050 Wien, Arbeitergasse 45 – 313 99-1280

WIENERISCH mit 19.30 Uhr
Herbert SCHÖNDORFER und Gerhard HEGER
Weinschenke zur Blauen Nos’n
1160 Wien, Johann-Staud-Straße 9 – 914 81 58

DIENSTAG

26. „DIE 3 FREUNDERLN“ 19 Uhr
Herbert BÄUML (Akkordeon und Gesang)
Josef SITKA (Gitarre und Gesang)
Rudolf SCHAUPP (Bass und Gesang)
Restaurant Prilisauer
1140 Wien, Linzer Straße 423 – 97 93 228

WIENER HETZ UND DRAHREREI 19 Uhr
Wienerlied, Schlager und Evergreens mit Michael Perfler und Franz Pelz
Gast: Tommy Hojsa
Augustinerkeller - Vinothek
1010 Wien, Augustinerstraße 1 – 533 10 26

DONNERSTAG

28. HEURIGENNACHMITTAG 15 Uhr
mit Michael Perfler & Erich Zib
PWH Gustav Klimt
1140 Wien, Felbigergasse 81 – 313 99-1200
Eintritt frei, keine Reservierung notwendig

Karl ZACEK, Roland SULZER 19 Uhr
und Christoph LECHNER
Café Freud
1090 Wien, Berggasse 17 – 310 78 26

GERHARD HEGER-STAMMTISCH 19 Uhr
Ein Wienerlied-Abend vom Feinsten!
Akkordeon: Herbert Schöndorfer
Schutzhaus am Ameisbach
1140 Wien, Braillegasse 3 – 914 61 55

JUNI 2018

BLASMUSIK VOM FEINSTEN 19 Uhr
BOHEMIA
Spenglerwirt
1100 Wien, Laaer Wald 222 – 0664/160 89 00

WIEN AN SICH 19 Uhr
16ER BUAM und Martin HAIDINGER
Privatheuriger im Ferdinandihof
1050 Wien, Wehrgasse 30 – 0676/976 32 67

KULTURVEREIN INITIATIVE WÄHRING 19.30 Uhr
„Ein Abend mit Robert Stolz“
Mit Wilma Maller (Sopran) und Franz Gruber (Tenor). Aus dem Leben von Robert Stolz erzählt Melanie Thiemer, Klavierbegleitung Tatjana Kandyba.
Festsaal des Währinger Rathauses
1180 Wien, Martinstraße 100/2. Stock
Eintritt frei – Zählkarten in der Bezirksvorstehung

WIENERLIEDER-DONAUSCHIFFSFAHRT 19.45 Uhr
mit Michael Perfler & Erich Zib
Große Donaurunde ab Wien-Schwedenplatz
Preis: Euro 39,90 inkl. Abendessen
Karten bei Marion Zib, Telefon 0664/323 77 92

FREITAG
29. WIENER KABINETT ORCHESTER 18 Uhr
Purzl’s Wiener Abend
Purzl’s Paradiesgartl
1230 Wien, Walter-Jurmann-Gasse 4 – 890 38 38

TANZMUSIK FÜR JEDERMANN 19 Uhr
mit Kurt STROHMER
Schutzhaus Wasserwiese
1020 Wien, Wasserwiesenweg 1 – 0664/325 20 90

SAMSTAG
30. SCHMITZBERGER und FREUNDE 11 Uhr
„Zum Stefan“
1100 Wien, Quellenstraße 4 – 0664/440 25 97

16ER BUAM - RUTKA.STEURER 19 Uhr
Blues-Schrammeln
Bäer - Winter - Rutka - Steurer - Griebaum - Novacek
Tschaunerbühne
1160 Wien, Maroltingergasse 43 – 914 54 14

GERTI STRAKA-WASSERVOGEL

Meiner Mutter I

(mit a påar Maiglöckerln)
Jedes Jåhr zum Muttertåg
fråg i åltes Kind,
wieviel Jahrln Mutter dir
noch beschiedn sind.
Soviel wie in meinem G‘sicht
zählen tuan die Fåltn,
solång kånnst wohl nimmermehr,
wia du sågast: „håltn“;
und scho går net soviel Jåhr,
wia åm Kopf mir graue Håar,
stått de dunklen wåchsn.
Åber – zähl die Glöckerln då,
die åm Stängl wåckln heiter;
soviel Jåhr bleibst no bei uns,
erst amål, dånn segn ma weiter.

APRIL – MAI – JUNI 2018

TÄGLICH

WIENER MUSIK 20 Uhr
beim Heurigen SCHNEIDER-GÖSSL
1130 Wien, Firmiangasse 11 — 877 42 76

JEDEN SONNTAG

MUSIK mit LEOPOLD FRITZSCH 17 Uhr
beim Heurigen BRUCKBERGER
2352 Gumpoldskirchen, Wiener Straße 1 - 02252/62 230

WIENER MUSIK mit FRANZ LUIDOLD 17 Uhr
beim Heurigen SCHNEIDER-GÖSSL
1130 Wien, Firmiangasse 11 — 877 42 76

DUO HANDSCHUH-LECHNER 19 Uhr
Heuriger Ing. Werner Welser
1190 Wien, Probusgasse 12 – 318 97 97

JEDEN MONTAG

Jeden 1. Montag im Monat:
MARTIN FOSTEL Solo (Akkordeon und Gesang 19 Uhr
Mayer am Pfarrplatz
1190 Wien, Pfarrplatz 2 – 370 12 87

JEDEN DIENSTAG

TANZ mit STAUBY´S LIVEMUSIK 19 Uhr
Schlager — Oldies — Evergreens Eintritt frei!
„Buchenbeisl“
1100 Wien, Ecke Buchengasse/Karmarschg. — 600 99 98

DUO FOSTEL-LECHNER 19 Uhr
„Zum Martin Sepp“
1190 Wien, Cobenzlgasse 34 – 320 32 33

JEDEN MITTWOCH

D´SCHERZBUAM 19 Uhr
Heuriger Maly
1190 Wien, Sandgasse 8 – 320 13 84

JEDEN DONNERSTAG

Jeden 1. Donnerstag im Monat:
Kurt GIRK und Rudi KOSCHELU 19.30 Uhr
Heuriger ,,Zum G’spritzten“
1160 Wien, Heigerleingasse 1 — 971 34 28

JEDEN FREITAG

Jeden 2. und letzten Freitag im Monat:
RUDI KOSCHELU UND FREUNDE
beim Heurigen ,,HERRGOTT AUS STA’“ 19.30 Uhr
1160 Wien, Speckbachergasse 14 — 486 02 30

JEDEN SAMSTAG

D´SCHERZBUAM 19 Uhr
Heuriger Maly
1190 Wien, Sandgasse 8 — 320 13 84

Wir sind im Internet

Der liebe Augustin

office@der-liebe-augustin.at

www.der-liebe-augustin.at

Wirt
Servus Grüß Dich

„Servus, Grüß´ Dich“

Geiselbergstraße 38-42, 1110 Wien
Auskünfte und Bestellungen unter
01 / 967 23 49 oder per Mail an
servus-wirt@chello.at

Programm: ***„Bauchiweh vom Lachen!“***

HANS ECKER TRIO

21.04.2018

Beginn: 19 Uhr, Einlass: 17 Uhr

www.hans-ecker-trio.at

Renate Lechner plaudert mit …

Liebe Augustin-Freunde!

Diesmal trifft das Wienerlied auf Rock'n Roll und zwar mit niemand Geringeren als Österreich's offiziellen Botschafter dieses Genres – Andy Lee Lang! Ein Ausnahmekünstler, der mit über 60 R&R-Legenden die Bühne teilte und nicht nur sein Publikum sondern u. a. George Harrison, Jerry Lee Lewis, Chuck Berry oder Fats Domino begeisterte. Über 30 Jahre Bühnenerfolg, 29 CD's, und Andy Lee Lang schafft es immer wieder, sich neu zu erfinden. Ein Entertainer der (sich) abhebt!

Renate: Am 26. Juli 1965 hast du in Wien als Andreas Lang das Licht der Welt erblickt. Wie entstand dein Künstlername bzw. ist das „Lee", eine Hommage an Jerry Lee Lewis?

Andy: Eigentlich war es Zufall. Als 6jähriger wurde ich gefragt: „Willst du ein Klavier?". Ahnungslos, hab' ich ja gesagt. Ich hab' 10 Jahre klassisches Klavier erlernt, und in der Handelsakademie kam ein Gitarrist zu mir und sagte: „Wir suchen einen Pianisten". Meine Frage war: „Was spielt's überhaupt?" und das war Rock'n Roll. Später haben sie mich in einen Film gezerrt, „Die London Rock'n Roll-Show", und dort hab' ich das erste Mal Jerry Lee Lewis gesehen, ich war hin und weg. Als ich mir gewünscht habe, im Solo zu beginnen, dachte ich, als Andreas Lang wirst international nicht viel Erfolg haben und ja, das „Lee" war die Hommage an Jerry Lee Lewis, das habe ich dann in meinen Namen eingebaut.

Renate: Also du warst ein großer Fan von Jerry Lee Lewis?

Andy: Bis auf das erste Aufeinandertreffen, ja. Wenn man die Idole einmal persönlich trifft, können Welten zusammenbrechen, so war's auch.

Renate: Warum?

Andy: Weil er sich zu seinen Fans einfach ganz schlecht verhalten hat. Wir haben viele, viele Konzerte gemeinsam gespielt und wir reden von einem Zeitalter der LP, damals gab es sogenannte „bootlegs", das waren illegale Schallplattenpressungen meistens von Livekonzerten, wo die Fans ein Vermögen ausgegeben haben und er ist hinter der Bühne gestanden und hat alle zerbrochen und sagte: „No money, no money". Da dachte ich mir: „Freund, wie gehst du mit deinen Fans um". Ich versteh' natürlich, wir Künstler leben heute mit derselben Problematik, der illegalen YouTube- und sonstigen Videos, weil jeder glaubt, er muss filmen und Konzerte etc. online stellen. Heute sehe ich es auch anders, aber damals waren das die richtigen Hardcorefans, die sehr viel Geld ausgegeben haben. Aber Jerry Lee Lewis gilt halt als Verrückter, er ist crazy, aber musikalisch gesehen, war er der Funke, die Initialzündung um diese Musik zu machen.

Renate: 1985 hast du deine erste Band (Rock'n Roll Rats) gegründet, dann folgte die erste CD-Produktion (Back to Rock'n Roll) mit erfolgreichen Eigenkompositionen, jedoch sind die nur auf deinen ersten CD's zu finden. Reizt dich das Komponieren weniger, oder hast du schlicht und einfach keine Zeit dafür?

Andy: Auf meiner vorletzten CD waren wieder zwei Songs von mir drauf, ich muss aber sagen, jeder Mensch hat gewisse Gaben und Talente. Ich hab die Gabe Shows auf die Bühne zu stellen und wenn man diese Gabe hat, dann macht man irgendwann das, was einem Spaß macht, und nicht weil ich jetzt ein neues Album habe, dass ich dafür Songs schreiben muß. Alles was man muß, macht man weniger gut. Es gibt klassische Songwriter und glaube mir, ich wünschte es wäre anders, ich wünschte, ich wäre ein begnadeter Songwriter, weil dann würde ich mehr Tantiemen verdienen.

Renate: Seit 1995 bist du mit „The Spirit", als Europas beste R&R-Showband on Tour, wo du deinen Fans sowohl Ohren- als auch Augenschmaus bietest. Doch deine Mannigfaltigkeit stellst du u. a. auch mit Musicals wie z. B. „Elvis Forever", wo du von den Vereinigten Bühnen die musikalische Leitung und die Hauptrolle übertragen bekommen hast bzw. dem von den Medien hochgelobten Musical, „Die Wonderboys von Hernois" wo du als Schauspieler brilliertest, immer wieder unter Beweis. Hast du jeweils unterschiedliche Fans?

Andy: Die Vielfalt in meinem Leben ist eine ganz wichtige Komponente für mich. Rock'n Roll war ein Baustein und ein Bestandteil. Man muss aber natürlich sagen, dass ich kein Mensch dieser Generation bin und mir gefällt viel zu viel Musik. Wie immer bestimmten Zufälle oder Bestimmung mein Leben, denn als mich Rudi Klausnitzer mehr oder weniger mit Nachdruck gefragt hat, „du spielst bei Elvis forever", wusste ich nicht, was das für die Weiterentwicklung in meinem Leben bedeutet. Damals war die Schauspielrolle sehr, sehr klein, mittlerweile hab' ich gerade bei den „Wonderboys von Hernois", das Stück mit einem 2-Minutenmonolog eröffnet. Also das sind schon große Rollen geworden, die ich mir damals gar nicht zugetraut hätte, weil ich keine Schauspielausbildung habe, aber ich hatte immer großartige Regisseure, die gesagt haben, du brauchst dich nicht verstellen, spiel dich selbst und wenn du in diese Figur eintauchst, dann bist du es und das waren enorme Hilfen. Ich sage nur: „Go west", eine der lustigsten Rollen die ich jemals hatte, ein von einem vom „Burn out" geplagter Musiker, der als Buffalo Bill einen Saloon im Prater rettet. Da sieht man, was Outfit ausmacht, denn kaum hatt' ich die schweren Colts und das Kostüm, bin ich einfach gegangen wie „John Wayne". Das macht Riesenspaß und unterschiedlich Fans – ja – teilweise gibt es Fans die mich mittlerweile schon seit Jahrzehnten begleiten und sich alles anschauen, die froh sind, dass ich vielseitig bin, aber es ist auch ganz klar, daß die Big Band Show vielleicht ein anderes Publikum anspricht als die klassischen R&R-Fans, aber auch da kann ich sagen, sind wir froh, dass es in Österreich Leute gibt die ein breites Spektrum haben, denn über den Peter

Alexander hat sich niemand aufgeregt dass er vielseitig ist und der war für mich so das ultimative Vorbild von Schauspieler, Entertainer, Sänger, Comedian und er hat einfach alles gut gekonnt.

Renate: Du hast gerade deine 29. CD fertiggestellt. Welche Gustostückerl kann dein Publikum erwarten?

Andy: Die war ein langer Wunsch meiner Fans. Eigentlich wollte ich nach der 28. CD: „Elvis und Andy", die zum 40. Todestag von Elvis erschienen ist, Schluss machen. Warum? Weil der CD-Markt einfach nicht mehr existent ist und von irgendwelchen Streamings und Downloads kann man nicht leben. Aber jetzt hatten die Fans der „Wonderboys-Show" alle „Tränen in den Augen" und ich hab mich breitschlagen lassen und noch ein Album gemacht.

Renate: Du bist mit 10 verschiedenen Produktionen on Tour. 2019 wird es wieder ein neues Musical geben in dem du eine Hauptrolle übernehmen wirst, kannst du uns schon mehr verraten?

Andy: Ich würde gerne mehr verraten, aber mein Produzent und Intendant hüllt sich mystisch in Schweigen. Peter Hofbauer ist ja ein Mensch, der immer wieder sagt, ich hab' da wieder was für dich und was es dann genau wird, ist die Frage. Es gibt jetzt 2 Optionen, es kann sein, dass wir noch einmal die „Wonderboys" spielen, oder ein neues Musical, das den Arbeitstitel: „Rock my Soul" trägt. Ich lasse mich überraschen, was für mich geschrieben wird. Ich freu mich über alles wenn ich Theater spielen darf.

Renate: Bei deiner Vielseitigkeit und Kreativität zeigst du auch Anspruch auf Perfektion. Wie stehst du dazu?

Andy: Wäre ich nicht so ein Perfektionist, hätte ich kein Burnout gehabt. Anderseits hätte ich wahrscheinlich nicht das erreicht was ich erreicht habe. Ich stelle die Ansprüche, die ich an meine Musiker stelle, natürlich auch an mich selbst und ich habe immer versucht, meinem Publikum die perfekte Unterhaltung zu bieten. Ich rede jetzt nicht von perfekter Musik, denn Menschen sind wir alle und wir dürfen auch Fehler machen und es ist gut wenn es „menschelt", aber 08/15-Lösungen mit: „es wird schon gehen", das war ich nie. Es hat schon einen Grund warum manche Leute dort sind wo sie sind und andere eben nicht.

Renate: Aber du bleibst dir immer treu.

Andy: Das ist sowieso das Wichtigste. Auch bei meinen unterschiedlichen Bühnengeschichten. Es wird kein Mensch von mir eine Show sehen, wo ich nicht dahinter stehe. Die Leute merken ob etwas ehrlich ist, oder nicht.

Renate: Stimmt es, dass du nach deiner 25. sehr erfolgreichen Christmas-Show, damit aufhörst?

Andy: Ja, aber das betrifft die Stadthalle. Weil ich einfach nicht einsehe, dass ich 22.000 Euro an die Stadthalle abliefere. Das Publikum geht sich nicht die schöne Stadthalle anschauen, sondern die Leute schauen sich den Andy Lee Lang an. So eine Halle darf bei mir 7000 bis 10.000 Euro kosten, dann kommt die Technik dazu etc. Die Leute zahlen z. B. 40 Euro bis 100 Euro für ein Ticket und glauben ich werd' reich. Schön wär's; und wenn ich hier veröffentlichen würde, was mir heuer geblieben ist, dann erschlägt mich meine Mutter.

Renate: Wie viel Platz wünscht du dir für österreichische Produktionen? Werden deine Songs häufig im ORF gespielt?

Andy: In den Landesstudios teilweise ja, Radio Wien interessanterweise nicht mehr. Ich war immer ein Gegner von einer Quotenregelung, weil ich ein Gegner von Regulierungen bin. Ich mag die EU nicht, weil sie mir Dinge auf's Aug' drückt, die ich nicht will. Im Sinne der österreichischen Kulturszene muss ich das leider widerrufen. Ich wünsche mir wirklich eine Quotenregelung, weil die österreichische Kultur seit ca. 20 Jahren getötet wurde. Das hat nicht nur damit zu tun, dass man die Österreicher nicht im Radio spielt, das ist ein kompletter Wirtschaftszweig. Wir haben keine funktionierenden Managements, wir haben logischerweise auch bei den Veranstaltungen Einbußen, es wird nicht transportiert, das ist das Radio und beim ORF-Fernsehen, sind wir uns ehrlich, der Kulturauftrag des Fernsehens – ich habe als Andy Lee Lang keine Chance, irgendwo eine Show zu bekommen. Ich kann zur „Brieflosshow" gehen mit Peter Rapp, das kann ich alle 2 Jahre und wenn's gut geht, einmal im Jahr in die Schiene: „Guten Morgen Österreich". Trauriger Istzustand, wo man nur hoffen kann, dass die Politik einmal reagiert.

Renate: Du hattest bereits ca. 40 internationale Auszeichnungen, aus den USA z. B. die Awards: „Key of Success", „World Lifetime Achievment Award" und „The Platinum Record for Exeptional Performance". Du wurdest als erster Österreicher in die „American Hall of Fame" aufgenommen und nur langsam kam man in der Heimat dahinter welches Aushängeschild du für unser Land bedeutest und ehrte dich mit dem „Goldenen Verdienstzeichen des Landes Wien", dem „Großen Ehrenzeichen für Verdienste um das Land Niederösterreich" und (erst) 2015 mit dem „Goldenen Ehrenzeichen für Verdienste der um Republik Österreich". Erfüllt dich das mit Stolz?

Andy: Ja, weil vor allem die Auszeichnungen in Amerika definitiv leistungsbezogen waren. Ich wurde um die Verdienste der amerikanischen Musik in die American Hall of Fame aufgenommen. Ich musste dann irgendwann erkennen – komisch – ich hab' Auszeichnungen aus Cambridge, ich hab' Auszeichnungen aus Amerika, nur vom eigenen Land kam nichts. Dann wurde mir gesagt, du brauchst nicht traurig sein, das ist eine Altersfrage. Ausnahmen sind natürlich Sportler. Was ich nicht verstanden habe. Dass ich mittlerweile eine der größten Auszeichnungen der Republik bekommen habe, macht mich schon stolz. Wenn du arbeitest, bekommst du viele Dinge nicht mit, und auch die ganze Palette von Stars, mit denen ich auf der Bühne stand oder mit denen ich arbeiten durfte, da kommt man erst bei Interviews drauf, wenn man das Ganze Revue passieren lässt. Denn man darf nie vergessen, ich bin ein Österreicher, ein Wiener, komm aus einem relativ kleinen Land und hab einfach durch Kennenlernen und qualitativ guter Arbeit mit Weltstars zusammenarbeiten dürfen wie z. B. einer Wanda Jackson, die bei mir im Studio stand und als ich g'fragt hab', ob ihr das so gefällt, hat sie gesagt: „No, es ist dein Album, du musst entscheiden ob es dir gefällt". Das sind die wahren Größen in diesem Business. Vor allem meine Eltern waren stolz, weil die ja kein leichtes Leben mit mir gehabt haben. Die hätten sich sicher einen anderen Werdegang für ihren Sohn gewünscht.

Renate: Aber da wir nun bei Auszeichnungen sind, du hast mit deiner überragenden Performance im Vorjahr bei der 19. Wienerlied-Rathaus-Gala derart überzeugt, dass dir ad hoc „Das goldene Wienerherz" überreicht wurde. Wann wurde deine Liebe zum Wienerlied geweckt bzw. hat deine Tante Waltraud Haas, diesbezüglich eine Rolle gespielt?

Andy: Das ist lustig, das Wienerlied war immer wieder in meinem Leben, das ist so „The circle of life". Ich hab' sehr

spät zu Singen begonnen und was ich dann gesungen habe, war eigentlich Wiener Musik. Ich bin als 13-, 14jähriger – da waren meine beiden Urgroßmütter in Pensionistenwohnheimen – als kleiner Andy – mit einem Notenpult hingegangen und hab gespielt und zwar Heurigenlieder und Wienerlieder. Das wurde später verstärkt indem ich Horst Chmela kennengelernt habe. Mein Vater hat beim Schuh Schi in Ottakring gearbeitet, der Horstl ist im „Alt Ottakringer Heurigenstadl", aufgetreten und das war so die Verbindung zum „Wiener Blues". Also das modernere Wienerlied mit den Elementen, die der Horstl auch von seinen jungen Rock'n Roll-Jahren mitbekommen hat. Ich hab' oft seine Texte besser können wie er. Das waren viele Nächte, die wir gemeinsam verbracht haben. Dann kam der Schritt zum R&R und es war aus mit der Geschichte. Meine erste Heimstätte war „Papa's Tapas" und die zweite der „Starclub Wien". Der Chef sagte zu mir, er macht einen Wienerliedabend u. a. mit Christl Prager und ich hab scherzhalber zu ihm gesagt: „Ja, Wienerlieder kann ich a singen, bau mi ein ins Programm". Das war meine erste Begegnung mit der Christl. Dann waren glaube ich, 20 lange Jahre dazwischen und das Musical „Wien hat den Blues" kam, wo zwar neue Musik geschrieben wurde, aber im Wiener Sound. Jetzt, durch diese Geschichte, hab ich den Victor Poslusny und den Herbert Schöndorfer angerufen und hab gesagt, jetzt hab ich den Preis und ein Preis soll nicht nur eine Auszeichnung für Leistungen sein, sondern auch ein Ansporn, es weiter zu tun. Wir machen jetzt ein eigenes Programm in Sachen Wienerlied. Aber die Waltraud hat damit eigentlich gar nix zu tun, ich glaub', sie weiß es noch gar nicht.

Renate: Mehr als erfreulich ist, dass du am 21. März 2018, an der vom „Verband Österreichischer Textautoren", initiierten Veranstaltung der Wienerlieder Stars im Schwarzenberg teilnimmst. Was empfindest du beim Interpretieren der Wienerlieder?

Andy: Es gibt das klassische Wienerlied, das moderne Wienerlied, es geht ganz einfach um den Text und die Wienerlieder sprechen der Wiener Bevölkerung aus der Seele, denn das hat ja alles Hand und Fuß. Man kann es mit der amerikanischen Country Musik vergleichen, es ist eigentlich die Musik des Volkes. So wie jetzt an der Arbeit meines Programms, ich möchte ein sehr sehr weites Spektrum bieten, ein paar Lieder „aus der untern Lad", dann möchte ich in die Wiener Kabarett-Szene eintauchen, von Qualtinger bis Bronner. Ich liebe z. B. „Gemma Tauben füttern im Park", all das gehört dazu und ich find' das großartig.

Renate: Weiters dürfen wir dich bei der Großen Festakademie der Vereinigung „Das Wiener Lied" anlässlich des 70. Geburtstags von Christl Prager, am 8. April 2018 im Theater Längenfeldgasse, bewundern. So wie die Musical-Bühne ein fixer Bestandteil deines Schaffens ist – wird es auch die Bühne des Wienerliedes?

Andy: Ja, ich könnte mir schon vorstellen, dass es wieder vermehrt dazu kommt. Ich bin ein Mensch, ich liebe die Vielfalt und ich ehre auch Künstler die vielseitig sind. Auch das Wienerlied ist vielseitig. Man kann nicht sagen, das ist „Das Wienerlied", denn es ist so variantenreich und das reizt mich.

Renate: Wenn man so viel erreicht hat wie du, welche Ziele setzt man sich noch?

Andy: Ich sag mal, ich freu mich auf das was kommt, denn es gibt natürlich immer wieder viel zu viele Ideen in meinem Kopf für neue Produktionen, wo man einige verwerfen muss, weil sie nicht möglich sind, wo man einige behalten muss und sie ergeben sich irgendwann, aber im Prinzip ist es kein Planen, sondern ein Arbeiten bis zum Tag X, wo man sagt, jetzt geh ich das an. Ich kann jetzt nicht sagen, was sind meine nächsten 3 Produktionen, weil das kann sich permanent ändern und ich find das ist auch gut so, weil ich solange an dem Ei brüte, bis es fertig ist.

Renate: Du bist trotz deiner Erfolge ein natürlicher Zeitgenosse. Wo siehst du deine Fehler?

Andy (lacht): Viel zu viele, ich bin a Häferl, wie man auf wienerisch sagt, ich bin ein Mensch, der sehr schnell explodieren kann, dann ist es für mich aber wieder vorbei, dann hab ich meinen Dampf abgelassen. Den Ehrgeiz bzw. den Perfektionismus haben wir schon erwähnt, ich bin mehr oder weniger ein typischer Löwe. Ich bin gegen Angriffe natürlich auch nicht gefeit, da denkt man darüber nach, und ich bin ein Pünktlichkeitsfanatiker.

Renate: Wenn dein Leben verfilmt würde, welcher Schauspieler würde dich spielen?

Andy (lacht): Also allein von der Frisur Bruce Willis.

Renate: Abschließend möchte ich dich, als bekennenden Tierfreund bitten uns ein bisschen über dein Lieblingsprojekt, die Berggorillas in Ruanda zu erzählen. Wie kam es zu dieser Leidenschaft?

Andy: Schuld ist eigentlich mein Burn out gewesen. Ich habe ja zweieinhalb Jahre keine Bühne betreten und bevor man mich mit Psychopharmaka vollstopfen konnte, hab ich den Film „Gorillas im Nebel" zum x-ten Mal gesehen und hab wie immer meinem Bauchgefühl nachgegeben und mir gesagt, da fahr ich jetzt hin. Ich hab schon oft von Zufällen und Bestimmungen in diesem Interview gesprochen, es ist nun mal so in diesem Leben. Ich hab ein österreichisches Tierärzte-Ehepaar kennengelernt und die hatten da unten schon einen Fuß in der Tür und hab' gesagt, OK, was können wir tun und wir haben enorm viele Projekte geschaffen. Es wurde durch meine Benefizkonzerte und meine Fundation, der allererste Park Ranger von Ruanda auf eine internationale Ausbildung geschickt. Dann haben wir der Bevölkerung die in den umliegenden Gemeinden wohnt Zisternen gebaut, haben ihnen erklärt, dass der sanfte Tourismus die Einnahmequelle ist. Das kann nur im Sinne und mit der Bevölkerung geschehen und das wurde Gott sei Dank auch hier genial erkannt. Mein letztes Projekt das in Schulen (die Kinder wussten ja gar nicht was sie in Ruanda für einen Schatz der Natur haben) jetzt ein zweisprachiges Buch erschienen ist, über die Berggorillas, was ebenfalls von uns finanziert wurde und viele weitere Projekte. Ich kann mich erinnern wir haben gestartet, da war die Zahl der Berggorillas bei ca. 700, jetzt sind wir bei ca. 900. Da sieht man, wenn man Tiere in Frieden lässt, da braucht man gar nicht viel dazu tun, sondern die sollen ihren Lebensraum haben und wir sollen ihnen Ruh' geben und das ist so wichtig und richtig.

Lieber Andy, ich zieh den Hut vor dir und danke dir sowohl für das wunderschöne Interview als auch für die ehrlichen Einblicke in dein Leben.

© Renate Lechner

ADAM

Früher gab's unter den Musikanten immer
Eifersüchteleien.

Da sind unsere Jungen anders.

Einer schätzt den anderen.

Wohltuend, dies mitzuerleben!

Gaidos um 3 im Jänner

„Erinnerungen“

Den Monat Jänner stellte Walter Gaidos seine Veranstaltung unter das Motto „Erinnerungen“ und seine musikalischen Gäste, Fritz Oslansky (Kontragitarre) und Helmut Schneeweiß (Akkordeon) hatten davon viel zu bieten. Nun standen da 3 Musiker/Sänger mit insgesamt 237 Jahren auf der „Bühne“ und gaben mit ihrem vor allem wienerischen Programm ihr Bestes.

Begrüßt wurden unsere Gäste diesmal mit „Griaß euch Gott“, ein Lied von Peter Heinz Kersten und alle sangen mit. Erinnert wurden wir mit „Ein Fensterplatz im Himmel“ an den 2016 von uns gegangenen Hannes Schlader. Fritz Oslansky, jahrelanger Musikbegleiter von Hannes, sang es mit viel Herz und G'müt. Walter erinnerte an Lothar Steup mit „Die Fahrkarten nach Wien“, Peter Alexander, dessen 7. Todestag sich am 12. Februar jährte, wurde „Es steht ein alter Nussbaum“ gewidmet. Walter erinnerte das Publikum an Hans Moser mit „Ich trag im Herzen d'rinn“ und an Oskar Schima mit „Ein kleiner Lausbua“ und da ist es schön, dass wir auch viele Herren als Gäste haben, denn alle fühlten sich irgendwie angesprochen und dachten wahrscheinlich auch an ihre Jugendzeit. Sogar an seine Schwiegermutter erinnerte sich Walter und sang ihr Lieblingslied „Das Reserl von Wien“.

Fritz und Helmut, die ja gemeinsam jeden 2. Mittwoch im Monat in der Panoramaschenke am Laaerberg ihren gemütlichen wienerischen Nachmittag unter dem Motto „Das Wienerlied wird zum Wein serviert“ haben, spielten und sangen bei „Gaidos um 3“, begeisterten und erfreuten unser Publikum mit Witzen, lustigen G'schicht'ln und G'stanzeln u. a. mit „Ja mir san halt Lichtenthaler“, „Der g'schupfte Ferdl“ in einer Pensionistenhaus-Version, „Mei Gurgerl hat heut' Waschtag“ und von Rudi Kandera den „Schöntrinker“, eine eigene Philosophie des Weintrinkens. Fritz, ein waschechter Favoritner, erklärte uns musikalisch „Wer Favoriten net kennt“ seinen Heimatbezirk. Im „Wiener Fiakerlied“, in der Gammlerversion, meinte Fritz „Jetzt bin i 80 Jahr' alt, mei Zeugl steht am Graben“, denn man glaubt's ja nicht und doch ist's wahr im April wird Fritz Oslansky unglaubliche 80 Jahr! Da sieht man, Musik hält jung – und das stimmt.

Bei Instumentalklängen von „Nur a Geld“ ging das Körberl durch die Runde und da bedanken wir uns ganz herzlich für die großzügigen Spenden unserer Gäste. In der Pause gab es wieder wunderbare Mehlspeisen vom Kuchenbuffet und der Cappuccino schmeckte dazu besonders gut.

Dichterische Erinnerungen von Anton Krutisch und Peter Tramontana wurden von Gerti Steiger und Sabine Turner vorgetragen. Für mich gab es von meinem Walter heute rote Rosen, nicht gesanglich, sondern in echt. Coram publico wurde ich für die viele Arbeit im „Hintergrund“ der Organisation von „Gaidos um 3“ geehrt. Das macht mich sehr glücklich, denn wie Walter sagt: Hinter jedem erfolgreichen Mann steht ein tüchtige Frau! Ich mach es ja gerne und es freut mich, dass wir so erfolgreich in Alterlaa angekommen sind.

Schon als Stammgast bei „Gaidos um 3“ kann man die Sopranistin und Harfenistin Susanne Kellner bezeichnen und ganz spontan sang sie, begleitet von Fritz, Helmut und Walter „Wien, Wien nur du allein“. Es ist schön, dass auch einige Gesangskollegen zu uns kommen und wir freuen uns immer wieder, wenn sie sich spontan für eine Gesangseinlage entschließen und auch Werbung für ihre eigene Veranstaltung machen. Denn der manchmal wirklich unnötige, aber spürbare Konkurrenzneid hat bei „Gaidos um 3“ keinen Platz.

Mit dem Schlusslied „Waren das nicht zwei schöne Stunden“ verabschiedeten sich die musikalischen Gäste.

Bericht: Sissi Gaidos, Foto: Heinz Horacek

ADAM

Unsere geliebten, prominenten, Seitenblickköpfe-Herzeiger sind nicht zu beneiden.
Jeden Tag in feinsten Lokalen essen, dazu die vielen Anreise-Kilometer. Politiker haben nur vor den Wahlen Stress.
Unsere Stamm-Prominenten immer!

ANTON KUH

Das Unglück der Deutschen ist das, dass sie glauben, das Wort ›Erotik‹ käme von ›erröten‹.

ADAM

Viele wunderbare Musiker, Sänger und Sängerinnen kämpfen für's Wienerlied.
Bravo ! Sie werden gewinnen.
Hoffe ich

BESUCHEN SIE UNSERE VIELEN VERANSTALTUNGEN und geben Sie sich bitte, als von „WIENERLIED AKTUELL“ kommend, zu erkennen.

Wir für Sie – Sie für uns!

Liebe „Wienerlied aktuell“-Freunde!

Bitte teilen Sie uns rechtzeitig Ihre Termine für Wienerliedfreunde mit, wir haben die Möglichkeit, umfassender zu informieren und Ihr Termin erscheint k o s t e n l o s in unserem Veranstaltungskalender!

Telefon 713 02 32.

NEHMEN SIE BITTE DIE LEISTUNGEN UNSERER I N S E R E N T E N IN ANSPRUCH und geben Sie sich als von „Wienerlied aktuell“ kommend zu erkennen — Sie helfen uns damit sehr!

„Frühling in der Wachau“

mit dem

HANS ECKER TRIO

Tagesausflug nach Weißenkirchen

mit dem Schiff: MS Kaiserin Elisabeth II

Sonntag, 6.5.2018

Fahrplan

08.40 Uhr
Boarding Wien-Nussdorf.
08.45 Uhr
„Leinen Los“ für die Kaiserin.
Kontinentales Frühstück an Bord.
11.-11.30 Uhr
Stopp in Tulln
zur Weinverkostung (3 Sorten).
12.30 Uhr
Servicebeginn 3-Gang-Buffet.
15.00 – 17.40 Uhr
indiv. Aufenthalt in Weißenkirchen
(z.B.: Besuch bei einem Heurigen.)
Rückfahrt nach Wien.
18.30 Uhr
2-Gang-Abend-Buffet.
Rückkunft gegen
22.05 Uhr an in Wien-Nussdorf

„Und ewig lockt der Schmäh“
Hans Ecker Trio
während der Hin- und Rückfahrt

Reservierungen und Karten unter
0699/104 36 024 *oder* per EMail:
mail@hansecker.at
www.hans-ecker-trio.at

Preis pro Person € 64.-
Kinderermäßigung: 0-6 gratis,
bis 15 Jahre - 50 %

Donautouristik - Vorbehaltlich etwaiger Änderungen und Satz-/Druckfehlern

SCHUTZHAUS
AMEISBACH
WIENERLIED BIS EVERGREEN
Christl Prager
Herbert Schöndorfer
Kurt Strohmer
1. MAI
2018
Einlass: 10:00 Uhr
Beginn: 11:00 Uhr
Tischreservierung:
01/914 61 55
0699 12003562
Eintritt: € 18,-
Magischer Überraschungsgast
Frühschoppen
Schutzhaus am Ameisbach | Braillegasse 3, 1140 Wien

„Gaidos um 3“ im März

Frühling in Wien

Mitte März haben wir alle schon genug vom langen und kalten Winter und die aus Deutschland stammende Sopranistin Silke Schiemann, hat mit dem Ensemble „Die Wiener Operettensterne“, dem amerikanischen Tenor Fredrik Green, dem japanischen Bariton Koichi Okugawa und der polnischen Pianistin Halina Piskorski mit einem „Wirbelwind“ bei „Gaidos um 3“ den Frühling international hereingelassen. Man muss aber sagen, dass alle Künstler sich bereits als „echte“ Wiener fühlen und gemeinsam mit Walter Gaidos, dem einzigen echten Wiener, den Gästen von „Gaidos um 3“ einen wunderbaren musikalischen Nachmittag geboten haben.

Den Anfang machten Silke und Fredrik im „Weißen Rössl“ von Fred Raymond und schauten mit „Wenn das Barometer“ gleich auf die Temperatur der Stimmung und stellten fest „Es muss was wunderbares sein“ bevor Sigismund erklärte warum er so schön ist. Für die Beiden ist es klar: „Die ganze Welt ist himmelblau“, und mit „Mein Liebeslied muss ein Walzer sein“ das sie nicht nur gesanglich sondern auch tänzerisch zum Besten gaben beendeten sie den Urlaub am Wolfgangsee. Walter verwöhnte uns zwischendurch mit seinem Potpourri „Wien und der Frühling“ in dem die schönsten Wienerlieder zum Frühling zu hören sind. Weiter ging es ins schöne Ungarland und auch von dieser Gegend gibt es unzählige Operetten mit einigen Liedern, wie „Komm mit nach Varazdin“ aus Gräfin Mariza und „Hör ich Cymbalklänge“ von Franz Lehár durften wir lauschen. Silke Schiemann und ihr Ensemble sind ein toll eingespieltes Team und brachten unserem Publikum einen musikalischen Blumenstrauß von den „Tulpen aus Amsterdam“ bis zu den „Dunkelrote Rosen“, eine Arie aus der Operette „Gasparone“. Damit das Wienerlied nicht zu kurz kam, dafür sorgte schon Walter Gaidos. Mit den „Hausherrnsöhneln“, dem „Nussdorfer Sternderl“ und der „Lannermusik“ bewies er uns mit „I hab ka Angst um's Weanaliad“ dass das so stimmt. Den poetischen Teil deckten wieder Gerti Steiger und Sabine Turner ab und sie brachten uns mit ihren Vorträgen noch ein bisschen mehr in Frühlingsstimmung.Fredrik Green verließ uns in der Pause, er eilte in die Volksoper zur Probe von „Carousel“ und nun kamen Koichi Okugawa und seine wunderbare Baritonstimme auf die Bühne. Er begeistere das Publikum mit „Von des Tajastrand“ und „Ja, das Schreiben und das Lesen“ aus dem Zigeunerbaron von Johann Strauss und im Duett mit Silke aus der Franz Lehar Operette Der Graf von Luxemburg „Mädel klein, Mädel fein“. Aus Frau Luna kamen noch die bekanntesten Melodien wie „Das ist die Berliner Luft“ und „Schlösser die im Mondlicht liegen“ und es erinnerte uns an die hervorragende Aufführung in der Volksoper. Diesmal war bei „Gaidos um 3“ ein wahres Feuerwerk der schönsten Melodien zu hören, viele aus wunderbaren Operetten von Johann Strauss, Emmerich Kálmán, Franz Lehár, Robert Stolz usw. Insgesamt waren es 16 Operetten, 10 Wienerlieder, 5 Schlager und 2 Erzählungen. Für jeden ist immer etwas dabei und dem Publikum gefällt es, daher macht es dem Hausherren Walter Gaidos noch immer viel Freude wenn er seine musikalischen Gäste bei „Gaidos um 3“ begrüßen darf.

Bericht Sissi Gaidos, Foto: Heinz Horacek

Radio 3/4 Wienerlied

NEU von Radio Wienerlied

„Vergeßt´s ma net aufs Weanerliad“
die DoppelCD mit 52 Liedern
von und mit dem
Duo Czapek

zum Superpreis von
19,90€

bestellbar auf www.radiowienerlied.at
unter verlag@radiowienerlied.at und
bei Marion Zib- Rolzhauser 0664-323 77 92

Stöbern Sie in unserem Online Shop mit mehr als 500 verschiedenen CDs, einigen Büchern, DVDs und LPs oder kommen Sie persönlich in unserem Schauraum im Helenental vorbei (bitte um Voranmeldung)

Radio Wienerlied- Krainerhütte 70a, 2500 Baden

LEBENSWEISHEIT

Die aufrichtigste Teilnahme bekunden die Menschen erst, wenn's was zu teilen gibt.

ZUSCHRIFTEN
an die Redaktion:
WILLI KOLLEGER
1030 Wien, Obere Viaduktgasse 20
Telefon 713 02 32

REDAKTIONSSCHLUSS
für die Ausgabe
Juli – September 2018
14. Juni 2018
Die Zeitung erscheint am
29. Juni 2018

AUFGESCHNAPPT

Von Rudi L u k s c h

Liebe Freunde!

Liebe Leser!

Einer meiner langjährigsten Freunde und oftmaligen musikalischen Partner, der Gitarrist und Sänger **Rudi Koschelu** feierte heuer am 26. März seinen 65sten Geburtstag.

Schon mit seinen Eltern, Edith und Rudi, verband mich eine langjährige Freundschaft. So lernte ich deren Sohn Rudi jun. bereits im zarten Alter von 10–11 Jahren kennen. Noch nicht ahnend was da einmal an altwienerischem Potential heranreift. Bereits Rudi sen. sang, spielte die Kontragitarre und verfügte über ein großartiges Wienerlieder-Repertoire. Dadurch ergab es sich, dass der junge Rudi eigentlich mit dem Wiener Brauchtum aufgewachsen ist. Bald erkannte ich das Talent des jungen Koschelu und noch bevor sich das Wienerlied-Duo „D'Weana Spatzen" gründete konnte ich ihn schon damals hin und wieder in meinem Trio mit viel Erfolg einsetzen. Sowohl im Trio 1986 am Kahlenberg als auch mit mir im Duo und Christl Prager im Hotel Zanker in Döbriach am Millstätter See, sowie im Heurigen-Stüberl der „Tenne" in Bad Hofgastein. Auch im Tonstudio war mir Rudi des Öfteren eine exzellente Unterstützung. Seit Jahren zählt Rudi zu den besten Kontragitarristen Wiens und spielt außer mit Fredi Gradinger, Tommy Hojsa, Herbert Bäuml auch noch mit anderen. Noch heute ergibt sich manchmal eine Zusammenarbeit mit mir auf diversen Bühnen auf die ich mich immer wieder freue. Zu seinen Gesangskünsten zählen auch seine Dudler, die er mit großem Erfolg auf Tonträgern veröffentlichte. Ich möchte mich seiner großen Gratulantenschar anschließen und ihm mit den besten Wünschen zu seinem Geburtstag gratulieren.

Mein jahrzentelanger Freund, der großartige Pianist, Organist und Akkordeonist Johann Schlader, besser bekannt als **„Hannes von den Bambis"** wäre am 8. April 2018 80 Jahre geworden. Er verstarb am 3. August 2016. Obwohl als Mitglied der Bambis dem internationalen Schlager verbunden, widmete er sich über vier Jahrzehnte hauptsächlich der Wiener Musik. Zunächst in der Schlagerformation „Hannes von den Bambis und seine Freunde" (Christl Prager, Walter Heider, Rudi Koschelu sen., Rudy Bauer, Horst Bichler, Peter „Burli" Denk und Norbert Vas). Bald darauf gründete er das Wienerlied-Duo „Hannes und Rudi", mit Rudi Koschelu sen. Dieses Duo wurde zum Botschafter des Wienerliedes und fuhr mit dem Wienerlied um die ganze Welt.

Im März 1988 starb Rudi Koschelu sen. unerwartet, so gründete Hannes sein letztes Duo: **Hannes Schlader und Fritz Oslansky.** Der Kontragitarist Oslansky feiert am 30. April dieses Jahres seinen 80. Geburtstag, zu dem ich ihm meine herzlichste Gratulation übermitteln möchte.

Diverse Tonträger in allen Formationen zeugen vom Erfolg. Mich verband mit Hannes Schlader eine lange private Freundschaft die ich nicht vermissen möchte. Er war ein Vollblutmusiker mit Leib und Seele. Seine Freunde und ich werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Kontragitarrist **Rudi Koschelu sen.** wäre heuer am 22. März 90 Jahre alt geworden, jedoch am 18. März jährte sich sein Todestag bereits zum 30sten Mal. Auch ihm sei ein gebührendes Andenken gewiss!

Prof. Charly Gaudriot 12. März 1895 – 16. April 1978. Am 16. April dieses Jahres wiederholt sich zum 40sten Mal der Todestag des langjährigen Leiters des „kleinen Orchester von Radio Wien" Prof. Kpm. Charly Gaudriot.

Er studierte an der Wiener Musikakademie Klarinette und war 10 Jahre Klarinettist bei den Wiener Philharmonikern bevor er 20 Jahre Kapellmeister bei Radio Wien wurde.

Neben vielen seiner Kompositionen möchte ich zwei mit Hans Zeisner besonders hervorheben: „Wenn einmal in fernen Tagen" und „Wenn ich auch alles verlier". Sicherlich werden sich viele unter Ihnen noch an das Orchester Charly Gaudriot erinnern und so werden wir weiterhin auch ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Heuer am 22. Mai wird unser schwerkranker Doyen des Wienerliedes **Kurt Girk** 86 Jahre! Herzlichsten Glückwunsch.

Am selben Tag feiert Wienerlied-Liebhaber, das Döblinger Urgestein der Vienna, Ex-Internationaler und Teamkapitän, Fußballstar **Hans Buzek** seinen 80er! Er stammt, so wie ich, aus der Pantzergasse im 19. Hieb und schoss für die Vienna in 320 Spielen 314 Tore! Wo sind die Zeiten? Seiner großen Gratulantenschar möchte ich mich mit den besten Wünschen anschließen.

So verbleibe ich bis zum nächsten Aufgeschnappt wie immer mit einem herzlichen Servus. Ihr Rudi Luksch

Diese Zeitung ist eine Vereins- und Veranstaltungszeitung des Vereins „Der liebe Augustin, Verein zur Förderung und Pflege des Wienerliedes". Ihre Erscheinungsweise ist vierteljährlich bei einer Auflagenzahl von 3000 Stück. Es wird darauf Wert gelegt, dem Leser einen umfassenden Einblick in die Aktivitäten des Wienerliedes zu geben, wobei vor allem der verbindende Charakter zu den anderen Vereinen unterstrichen werden soll. Diese haben ebenfalls die Möglichkeit, ihre Mitteilungen in dieser Schrift zu veröffentlichen.

Vorstand der Vereines „Der liebe Augustin":

1. Obmann: Willi Kolleger, 2. Obmann: Hans Ecker – Schriftführer: Kurt Jarosch – 1. Kassier: Ingrid Kolleger, 2. Kassier: Traude Kührer – Beiräte: Rudi Luksch, Prof. Gerhard Track, Prof. Rudi Malat, Prof. Leopold Großmann und Hans Kührer.

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: DER LIEBE AUGUSTIN – Verein zur Förderung des Wienerliedes. – Redaktion: Hedy Slunecko-Kaderka, Hans Ecker, Heinz Effenberg, Gerhard Greisinger und Willi Kolleger, alle 1030 Wien, Obere Viaduktgasse 20, Telefon 713 02 32, e-mail: office@der-liebe-augustin.at, www.der-liebe-augustin.at